

Jahresauswertung 2014 Geburtshilfe

16/1

Hamburg Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Hamburg): 12
Anzahl Datensätze Gesamt: 22.195
Datensatzversion: 16/1 2014
Datenbankstand: 02. März 2015
2014 - D15358-L97264-P46724

Eine Auswertung des BQS-Instituts - Standort Hamburg - unter Verwendung von bundeseinheitlichen Rechenregeln des
AQUA-Instituts, Göttingen © 2015 und des BQS-Instituts im Auftrag der © EQS-Hamburg Landesgeschäftsstelle
Qualitätssicherung 2015

Inhalt

1. Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien		Seite
Übersicht Qualitätsindikatoren		6
Qualitätsindikator 1:	Antenatale Kortikosteroidtherapie	12
Qualitätsindikator 2:	Antibiotikagabe bei vorzeitigem Blasensprung	15
Qualitätsindikator 3:	Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung	17
Qualitätsindikator 4:	Kaiserschnittgeburten	19
Qualitätsindikator 5:	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	24
Qualitätsindikator 6:	Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes und Angabe eines Base Excess-Wertes	26
Qualitätsindikator 7:	Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	30
Qualitätsindikator 8:	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten	40
Qualitätsindikator 9:	Kritisches Outcome bei Reifgeborenen	42
Qualitätsindikator 10:	Damriss Grad III oder IV	51
Qualitätsindikator 11:	Mütter und Kinder, die zusammen nach Hause entlassen wurden	60
Qualitätsindikator 12:	Müttersterblichkeit bei Geburten	66
Übersicht Auffälligkeitskriterien		11
Auffälligkeitskriterium 1:	Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten	68
Auffälligkeitskriterium 2:	Angabe 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlende Angabe des Base Excess	70
Auffälligkeitskriterium 3:	Keine Angabe von höhergradigem Damriss (Grad III oder IV) bei spontanen Einlingsgeburten mit medianer Episiotomie bei Kindern mit hohem Geburtsgewicht	72
2. Übersicht		Seite
2.1	Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften	74
2.2	Schwangerschaftsrisiken	75
2.3	Geburtsrisiken	76
2.4	Geburtseinleitung	76
2.4.1	Lage des Kindes	77
2.4.2	Anästhesien	77
2.5	Entbindungsmodus	78
2.5.1	Entbindungsmodus (1) Einlinge, Mehrlinge	78
2.5.2	Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g	79
2.5.3	Entbindungsmodus (3) Kinder 1500 g und darüber	81
2.6	Episiotomie und Mütterliche Komplikationen	83
2.6.1	Episiotomie	83
2.6.2	Mütterliche Komplikationen	83
2.7	Kindliches Outcome	84
2.7.1	5-Minuten-Apgar	84
2.7.2	Schwangerschaftsalter	84
2.7.3	Geburtsgewicht	85
2.7.4	Perinatale Morbidität	86
2.7.5	Perinatale Mortalität	86

3. Prozessqualität

	Seite
3.1 Schwangerenvorsorge und Diagnostik	90
3.1.1 Basiszahlen zur Schwangerenvorsorge	90
3.1.2 Amniozentese bis unter 22+0 Wochen	91
3.1.3 Vorsorge- und Ultraschalluntersuchungen	92
3.1.4 Doppler ambulant: Indikationen	93
3.1.5 Doppler ambulant: Pathologischer Befund	94
3.1.6 Lungenreifebehandlung	95
3.2 Geburtsmanagement	96
3.2.1 CTG-Kontrolle (Geburts-CTG)	96
3.2.2 Sonographie	96
3.2.3 Vorzeitiger Blasensprung	97
3.2.4 Geburtseinleitung	98
3.2.5 Entbindungsmodus	99
3.2.6 Zeitlicher Verlauf von Geburten ohne angegebene Risiken über den Tag und die Woche	100
3.2.7 Zeitliche Verteilung der Kaiserschnittentbindungen	102
3.2.8 Sectio-caesarea-Management	104
3.2.9 Anästhesie	110
3.2.10 Risikokollektivbildung	112
3.2.11 Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)	113

4. Ergebnisqualität

	Seite
4.1 Geburtsmanagement	114
4.1.1 Fünf-Minuten-Apgar	114
4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut)	115
4.2 Kindliches Outcome	118
4.2.1 Schwangerschaftsalter (vollendete SsWo) und Geburtsgewicht (Einlinge)	118
4.2.2 Mortalität	119
4.3 Mütterliches Outcome	120
4.4 Postnatale Versorgung	121
4.4.1 Verlegungen	121
4.4.2 Verlegungsgründe	122

5. Basisauswertung

	Seite
5.1 Übersicht	123
5.1.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften	123
5.1.2 Zeitliche Verteilung der Entbindungen - Monatsübersicht	123
5.2 Informationen zur Schwangeren	125
5.2.1 Alter der Schwangeren	125
5.2.2 Herkunftsland der Schwangeren	125
5.2.3 Sozialstatus	126
5.2.4 Vorausgegangene Schwangerschaften und Geburten	127
5.3 Informationen zur jetzigen Schwangerschaft	128
5.3.1 Anamnese	128
5.3.2 Untersuchungen in der Schwangerschaft	132
5.3.3 Präpartale Diagnostik/Therapie	133
5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft	134
5.3.5 Präpartaler stationärer Aufenthalt	136
5.4 Entbindung	139
5.4.1 Aufnahme Diagnosen	140
5.4.2 Aufnahme Diagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG	142
5.4.3 Subpartale Diagnostik	144
5.4.4 Subpartale Therapie	151
5.5 Kind	159
5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind	159
5.5.2 Kind	161
5.5.3 Therapie	164
5.5.4 Diagnostik kindliche Morbidität	164
5.5.5 Kindliche Morbidität	165
5.5.6 Verlegung	166
5.5.7 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen	167
5.5.8 Kindliche Mortalität	169
5.5.9 Todesursachen	170
5.6 Mutter	172
5.6.1 Komplikationen	172
5.6.2 Verweildauer, Mütter	173
5.6.3 Entlassungsart, Mütter	174

Jahresauswertung 2014 Geburtshilfe

16/1

Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien

Hamburg Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Hamburg): 12
Anzahl Datensätze Gesamt: 22.195
Datensatzversion: 16/1 2014
Datenbankstand: 02. März 2015
2014 - D15358-L97264-P46724

Eine Auswertung des BQS-Instituts - Standort Hamburg - unter Verwendung von bundeseinheitlichen Rechenregeln des
AQUA-Instituts, Göttingen © 2015 und des BQS-Instituts im Auftrag der © EQS-Hamburg Landesgeschäftsstelle
Qualitätssicherung 2015

Übersicht Qualitätsindikatoren

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2014	Ergebnis Krankenhaus 2014	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
2014/16n1-GEBH/330							
QI 1: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen							
			98,81%	>= 95,00%	innerhalb	99,27%	12
2014/16n1-GEBH/50046							
QI 2: Antibiotikagabe bei vorzeitigem Blasensprung							
			99,22%	>= 95,00%	innerhalb	78,52%	15
2014/16n1-GEBH/50045							
QI 3: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung							
			99,22%	>= 90,00%	innerhalb	98,95%	17
QI 4: Kaiserschnittgeburten							
4a: 2014/16n1-GEBH/52243							
Kaiserschnittgeburten			34,42%	nicht definiert	-	34,15%	19
4b: 2014/16n1-GEBH/52249							
Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate			1,04	nicht definiert	-	1,01	21

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2014. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2014	Ergebnis Krankenhaus 2014	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
2014/16n1-GEBH/1058							
QI 5: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten			0,00 Fälle	Sentinel Event	innerhalb	0,00 Fälle	24
QI 6: Bestimmung des Nabelarterien- pH-Wertes und Angabe eines Base Excess-Wertes							
6a: 2014/16n1-GEBH/319							
Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes bei lebendgeborenen Einlingen			99,60%	>= 95,00%	innerhalb	99,55%	26
6b: 2014/16n1-GEBH/51797							
Angabe eines pH-Wertes, aber keine Angabe eines Base Excess-Wertes			13,07%	nicht definiert	-	14,35%	28

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2014. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2014	Ergebnis Krankenhaus 2014	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
QI 7: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung							
7a: 2014/16n1-GEBH/321 Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung							
			0,21%	nicht definiert	-	0,18%	30
7b: 2014/16n1-GEBH/51397 Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate							
			1,13	nicht definiert	-	0,98	32
7c: 2014/16n1-GEBH/51826 Azidose bei früh geborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung							
			0,52%	nicht definiert	-	0,88%	35
7d: 2014/16n1-GEBH/51831 Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate							
			0,85	<= 5,74	innerhalb	1,27	37
2014/16n1-GEBH/318 QI 8: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten							
			97,53%	>= 90,00%	innerhalb	98,69%	40

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2014. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2014	Ergebnis Krankenhaus 2014	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
QI 9: Kritisches Outcome bei Reifgeborenen							
9a: 2014/16n1-GEBH/1059 Kritisches Outcome bei Reifgeborenen			0,04%	nicht definiert	-	0,01%	42
9b: 2014/16n1-GEBH/51803 Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen			1,03	<= 2,37	innerhalb	0,83	44
QI 10: Dammriss Grad III oder IV							
10a: 2014/16n1-GEBH/322 bei spontanen Einlingsgeburten			1,44%	nicht definiert	-	1,46%	51
10b: 2014/16n1-GEBH/51181 Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate			0,97	<= 2,21	innerhalb	0,97	53
10c: 2014/16n1-GEBH/323 bei spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie			1,14%	nicht definiert	-	1,17%	56
10d: 2014/16n1-GEBH/324 bei spontanen Einlingsgeburten mit Episiotomie			4,30%	nicht definiert	-	3,95%	58

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2014. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus	Ergebnis Krankenhaus	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
QI 11: Mütter und Kinder, die zusammen nach Hause entlassen wurden							
11a: 2014/16n1-GEBH/52244							
Mütter und Kinder, die zusammen nach Hause entlassen wurden			90,16%	nicht definiert	-	90,90%	60
11b: 2014/16n1-GEBH/52254							
Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate			1,02	nicht definiert	-	1,03	63
2014/16n1-GEBH/331							
QI 12: Müttersterblichkeit bei Geburten			5,00 Fälle	Sentinel Event	außerhalb	0,00 Fälle	66

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2014. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Auffälligkeitskriterien

In der Statistischen Basisprüfung werden die Daten der QS-Dokumentation auf statistische Auffälligkeiten geprüft. Krankenhäuser mit auffälliger Dokumentationsqualität werden anschließend im strukturierten Dialog aufgefordert, dazu Stellung zu nehmen.

Auffälligkeitskriterium	Fälle Krankenhaus 2014	Ergebnis Krankenhaus 2014	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
2014/16n1-GEBH/850318 AK 1: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten			1,00 Fälle	<= 0,00 Fälle	außerhalb	2,00 Fälle	68
2014/16n1-GEBH/850319 AK 2: Angabe 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlende Angabe des Base Excess			2,00 Fälle	<= 0,00 Fälle	außerhalb	2,00 Fälle	70
2014/16n1-GEBH/850320 AK 3: Keine Angabe von höhergradigem Dammriss (Grad III oder IV) bei spontanen Einlingsgeburten mit medianer Episiotomie bei Kindern mit hohem Geburtsgewicht			6,60%	> 0,00%	innerhalb	8,74%	72

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert oder Mindestanzahl an Datensätzen nicht erreicht

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2014. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Qualitätsindikator 1: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

Qualitätsziel: Häufig antenatale Kortikosteroidtherapie (Lungenreifeinduktion) bei Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

Grundgesamtheit: Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten¹ und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

Indikator-ID: 2014/16n1-GEBH/330

Referenzbereich: >= 95,00% (Zielbereich)

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			22.195	100,00%
Antenatale Kortikosteroidtherapie bei				
Frühgeburten			391 / 440	88,86%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens einem Kalendertag			300 / 316	94,94%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen			249 / 252	98,81%
Vertrauensbereich				96,56% - 99,59%
Referenzbereich		>= 95,00%		>= 95,00%

¹ Bei Mehrlingsschwangerschaften sind nur die Fälle ausgeschlossen, bei denen alle Kinder tot geboren werden.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			21.028	100,00%
Antenatale Kortikosteroid- therapie bei				
Frühgeburten			407 / 458	88,86%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens einem Kalendertag			319 / 331	96,37%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen Vertrauensbereich			272 / 274	99,27% 97,38% - 99,80%

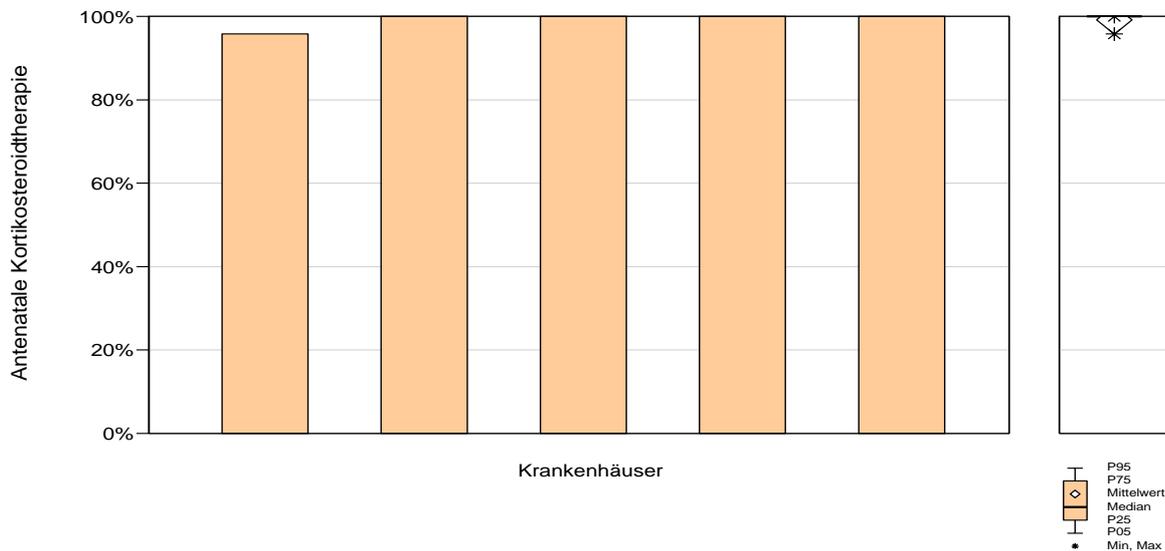
Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											5
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	95,77			100,00	99,15	100,00	100,00			100,00	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											4
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	100,00			100,00	100,00	100,00	100,00			100,00	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/330]:
 Anteil von Geburten mit antenataler Kortikosteroidtherapie an Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0
 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei
 Kalendertagen**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

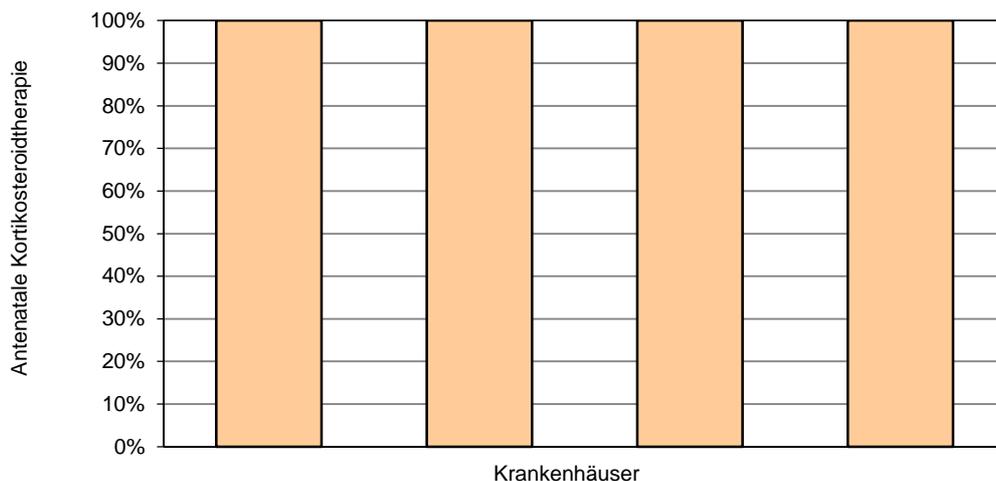
Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 95,77% - 100,00%
 Median der Krankenhausergebnisse: 100,00%



5 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 100,00% - 100,00%
 Median der Krankenhausergebnisse: 100,00%



4 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

3 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 2: Antibiotikagabe bei vorzeitigem Blasensprung

Qualitätsziel: Möglichst hohe Rate an Antibiotikagabe innerhalb der ersten 24 Stunden bei vorzeitigem Blasensprung in Schwangerschaftswoche 24+0 bis 33+6

Grundgesamtheit: Alle Geburten mit vorzeitigem Blasensprung in Schwangerschaftswoche 24+0 bis 33+6 und stationärer Aufnahme vor oder am Tag des vorzeitigen Blasensprungs unter Ausschluss von Totgeburten

Indikator-ID: 2014/16n1-GEBH/50046

Referenzbereich: >= 95,00% (Zielbereich)

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Antibiotikagabe innerhalb der ersten 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung			128 / 129	99,22%
Vertrauensbereich				95,74% - 99,86%
Referenzbereich		>= 95,00%		>= 95,00%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Antibiotikagabe innerhalb der ersten 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung			106 / 135	78,52%
Vertrauensbereich				70,85% - 84,61%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											4
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	95,83			97,92	98,96	100,00	100,00			100,00	

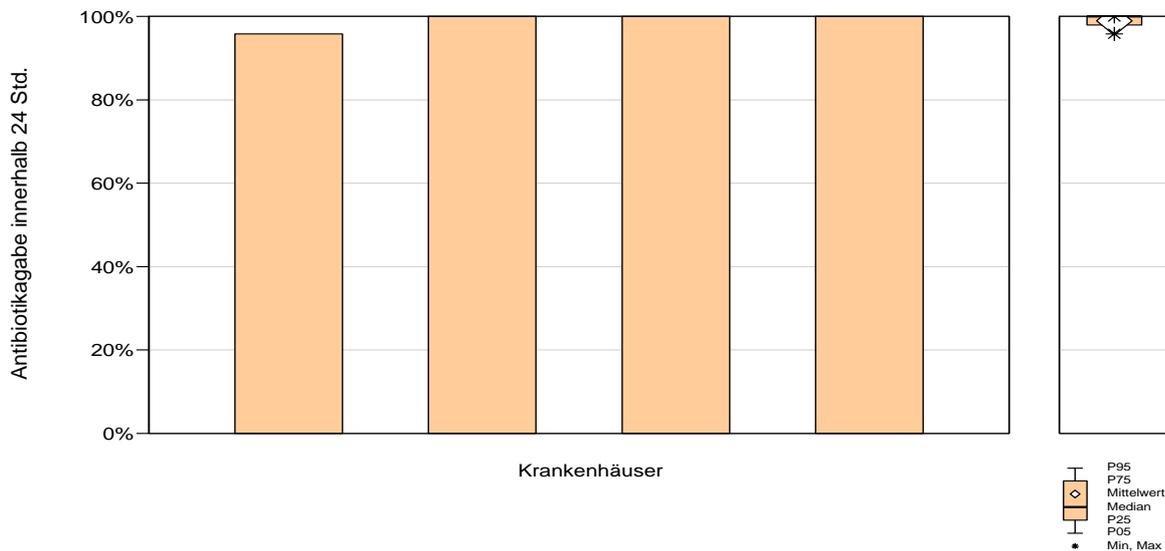
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											4
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	100,00			100,00	100,00	100,00	100,00			100,00	

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 2, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/50046]:

Anteil von Geburten mit Antibiotikagabe innerhalb der ersten 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung an allen Geburten mit vorzeitigem Blasensprung in Schwangerschaftswoche 24+0 bis 33+6 und stationärer Aufnahme vor oder am Tag des vorzeitigen Blasensprungs unter Ausschluss von Totgeburten

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

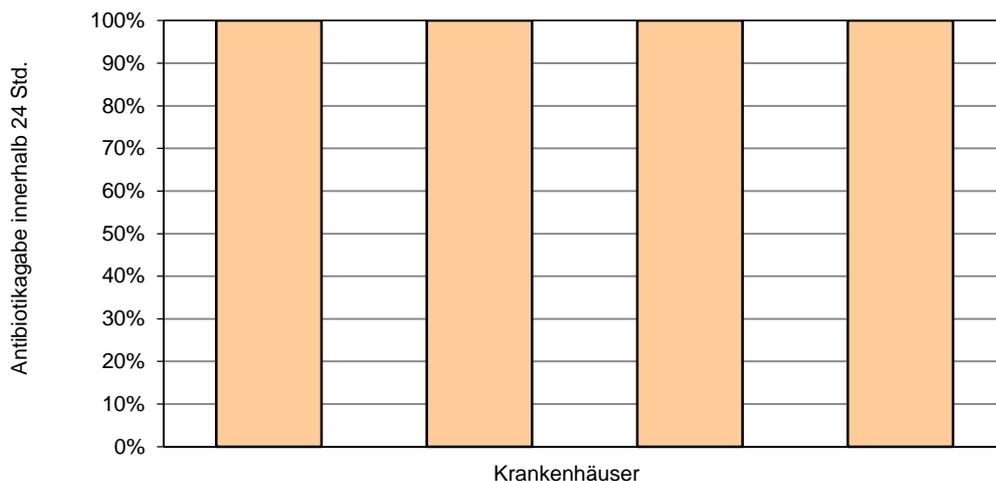
Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 95,83% - 100,00%
 Median der Krankenhausergebnisse: 100,00%



4 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 100,00% - 100,00%
 Median der Krankenhausergebnisse: 100,00%



4 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

4 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 3: Perioperative Antibiotikaprofylaxe bei Kaiserschnittentbindung

Qualitätsziel:	Möglichst hohe Rate an perioperativer Antibiotikaprofylaxe bei Kaiserschnittentbindung
Grundgesamtheit:	Alle Geburten mit Kaiserschnitt-Entbindung
Indikator-ID:	2014/16n1-GEBH/50045
Referenzbereich:	>= 90,00% (Zielbereich)

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaprofylaxe			7.345 / 7.403	99,22%
Vertrauensbereich				98,99% - 99,39%
Referenzbereich		>= 90,00%		>= 90,00%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaprofylaxe			6.880 / 6.953	98,95%
Vertrauensbereich				98,68% - 99,16%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	97,03		97,64	98,11	99,05	99,70	100,00	100,00		100,00	

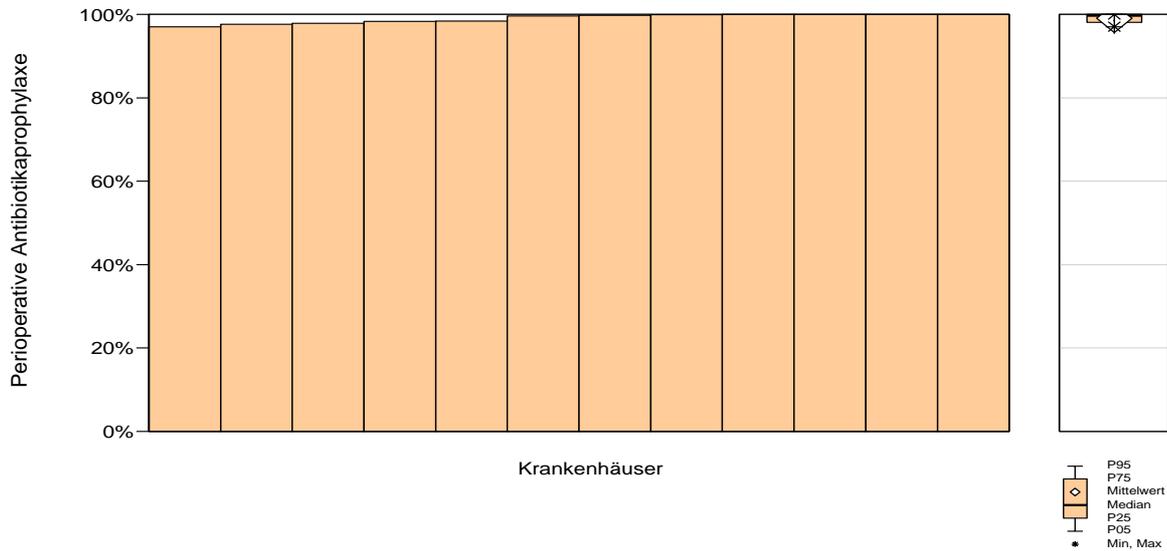
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 3, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/50045]:
 Anteil von Geburten mit perioperativer Antibiotikaprophylaxe an allen Geburten mit Kaiserschnitt-Entbindung**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 97,03% - 100,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 99,70%

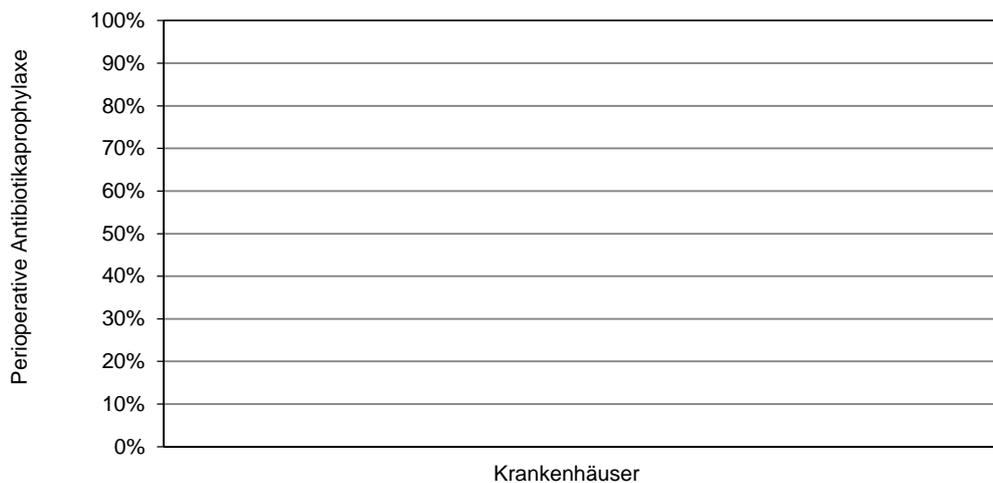


12 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 4: Kaiserschnittgeburten

Qualitätsziel: Wenig Kaiserschnitte bei Kindern mit einem Gestationsalter ab 24+0 SSW

Kaiserschnittgeburten

Grundgesamtheit: Alle Kinder mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen

Indikator-ID: (QI 4a): 2014/16n1-GEBH/52243

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			22.748	100,00%
Kinder mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen			22.707 / 22.748	99,82%
Kinder, die durch einen Kaiserschnitt entbunden wurden			7.816 / 22.707	34,42%
Vertrauensbereich				33,81% - 35,04%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			21.533	100,00%
Kinder mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen			21.495 / 21.533	99,82%
Kinder, die durch einen Kaiserschnitt entbunden wurden			7.340 / 21.495	34,15%
Vertrauensbereich				33,52% - 34,78%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 12										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	26,12		28,84	30,57	33,14	31,77	34,92	39,35		43,87

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 0										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

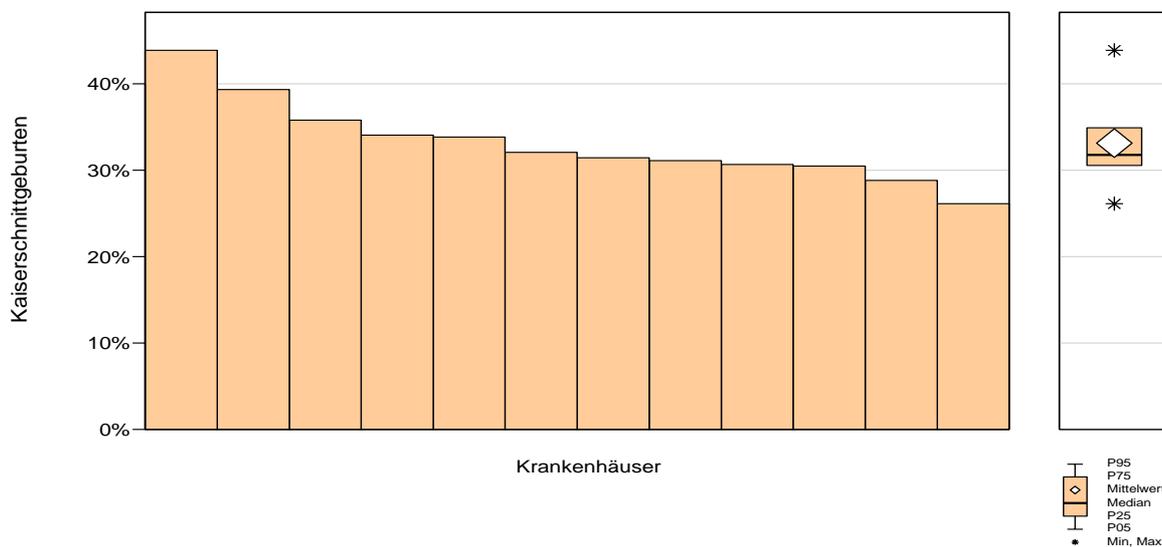
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 4a, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/52243]:

Anteil von Kindern, die durch einen Kaiserschnitt entbunden wurden, an allen Kindern mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 26,12% - 43,87%

Median der Krankenhausergebnisse: 31,77%

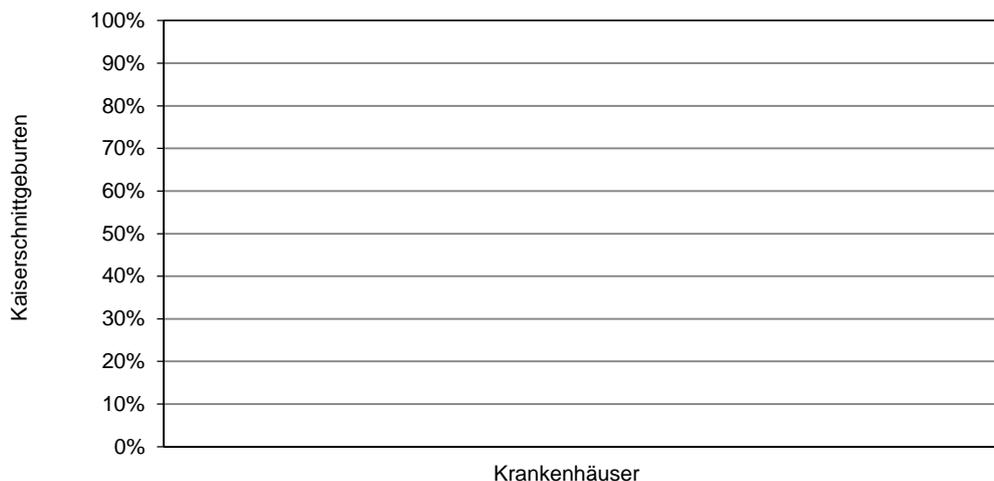


12 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten

Grundgesamtheit: Alle Kinder mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen
Indikator-ID: (QI 4b): 2014/16n1-GE BH/52249
Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		7.816 / 22.707 34,42%
vorhergesagt (E) ¹		7.501,82 / 22.707 33,04%
O - E		1,38%

¹ erwartete Rate an Kindern, die durch einen Kaiserschnitt entbunden wurden, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 52249

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
O / E ²		1,04
Vertrauensbereich		1,02 - 1,06
Referenzbereich	nicht definiert	nicht definiert

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Kaiserschnittgeburt zu den erwarteten Fällen mit Kaiserschnittgeburt
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Kaiserschnittgeburt kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Kaiserschnittgeburt ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Kaiserschnittgeburt ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		7.340 / 21.495 34,15%
vorhergesagt (E)		7.238,43 / 21.495 33,67%
O - E		0,47%
O / E		1,01
Vertrauensbereich		1,00 - 1,03

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,81		0,86	0,94	1,06	1,02	1,18	1,27		1,36	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

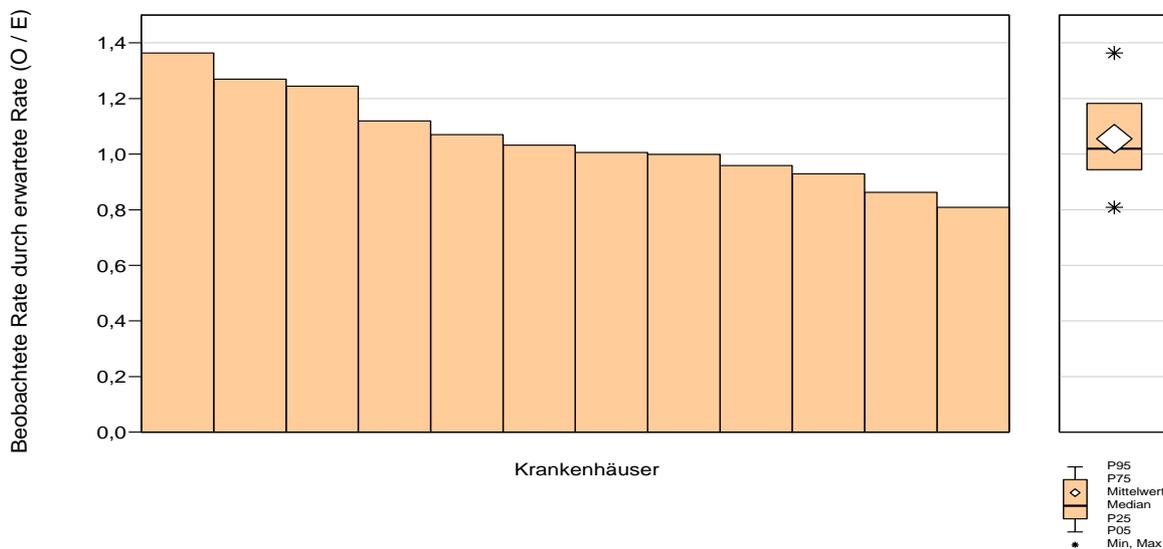
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 4b, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/52249]:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten bei Kindern mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,81 - 1,36

Median der Ergebnisse: 1,02

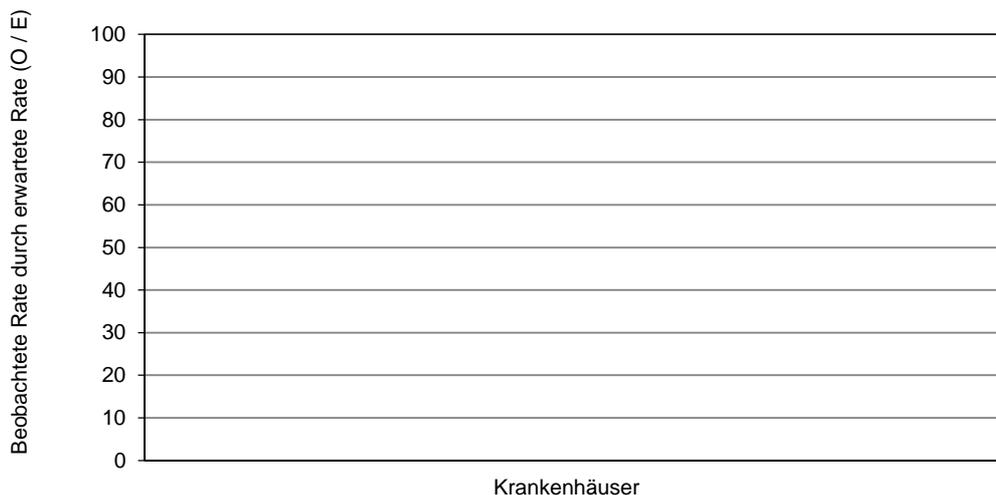


12 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 5: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten

Qualitätsziel: Selten Entschluss-Entwicklungs-Zeit (E-E-Zeit) von mehr als 20 Minuten beim Notfallkaiserschnitt
Grundgesamtheit: Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden
Indikator-ID: 2014/16n1-GEBH/1058
Referenzbereich: Sentinel Event

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden			309	1,36%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt <= 20 Minuten			309 / 309	100,00%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt > 20 Minuten			0 / 309	0,00 Fälle
Referenzbereich		Sentinel Event		Sentinel Event

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden			318	1,48%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt <= 20 Minuten			318 / 318	100,00%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt > 20 Minuten			0 / 318	0,00 Fälle

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhauseergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											5
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											7
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	

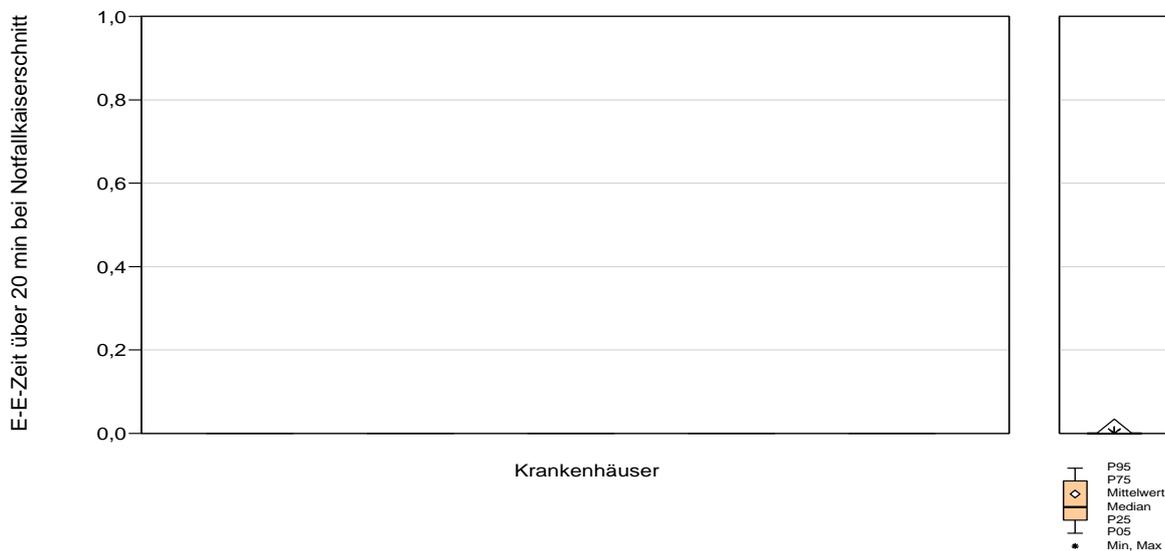
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 5, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/1058]:

Anzahl Kinder, die per Notfallkaiserschnitt mit einer E-E-Zeit über 20 Minuten entbunden wurden, von allen Kindern, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle - 0,00 Fälle

Median der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle

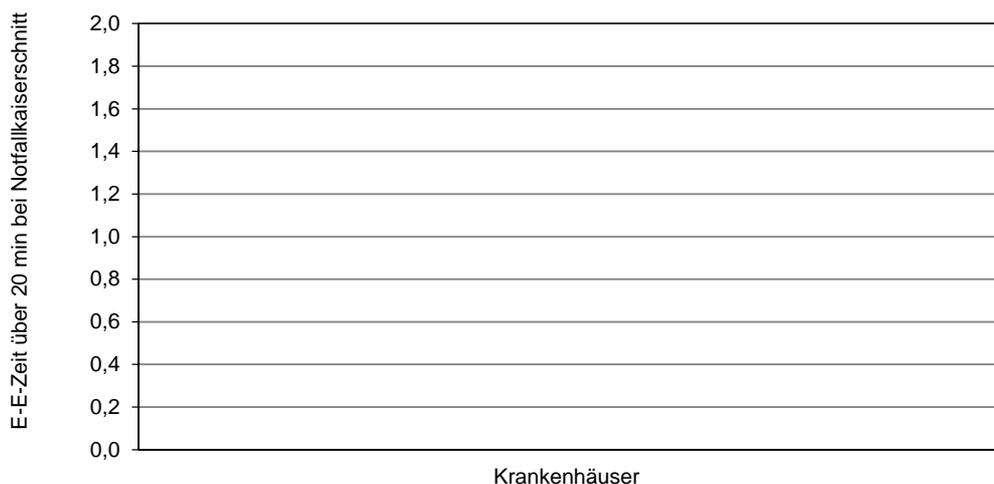


5 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle - 0,00 Fälle

Median der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle



7 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 6: Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes und Angabe eines Base Excess-Wertes

Qualitätsziel: Stets Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes und Angabe eines Base Excess-Wertes

Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes bei lebendgeborenen Einlingen

Grundgesamtheit: Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen)

Indikator-ID: (QI 6a): 2014/16n1-GEBH/319

Referenzbereich: >= 95,00% (Zielbereich)

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			22.748	100,00%
Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen)			21.217 / 22.748	93,27%
Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes			21.132 / 21.217	99,60%
Vertrauensbereich				99,50% - 99,68%
Referenzbereich		>= 95,00%		>= 95,00%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			21.533	100,00%
Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen)			20.085 / 21.533	93,28%
Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes			19.995 / 20.085	99,55%
Vertrauensbereich				99,45% - 99,64%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	99,14		99,34	99,38	99,60	99,59	99,84	99,94		100,00	

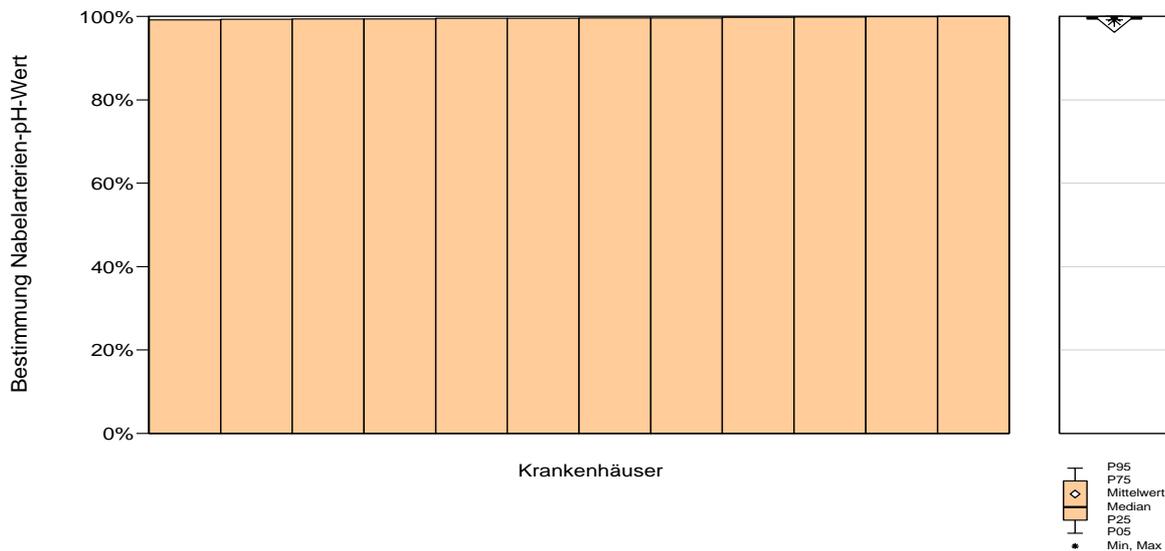
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 6a, Indikator-ID 2014/16n1-GE BH/319]:
 Anteil von lebendgeborenen Einlingen mit Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes an allen lebendgeborenen Einlingen (24+0 bis unter 42+0 Wochen)**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 99,14% - 100,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 99,59%

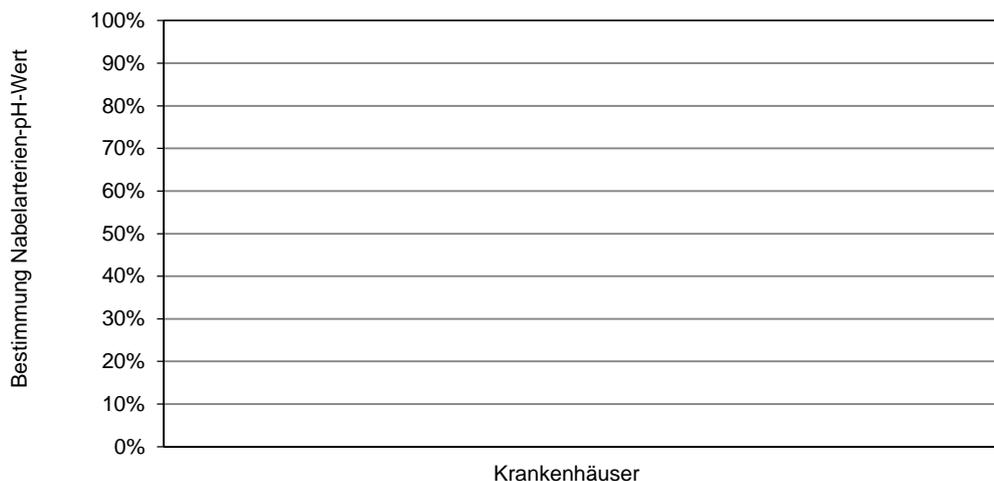


12 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Angabe eines pH-Wertes, aber keine Angabe eines Base Excess-Wertes

Grundgesamtheit: Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Indikator-ID: (QI 6b): 2014/16n1-GEBH/51797

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			22.748	100,00%
Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen)			21.217 / 22.748	93,27%
Mit Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes			21.132 / 21.217	99,60%
Ohne Angabe eines Base Excess-Wertes			2.762 / 21.132	13,07%
Vertrauensbereich				12,62% - 13,53%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			21.533	100,00%
Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen)			20.085 / 21.533	93,28%
Mit Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes			19.995 / 20.085	99,55%
Ohne Angabe eines Base Excess-Wertes			2.869 / 19.995	14,35%
Vertrauensbereich				13,87% - 14,84%

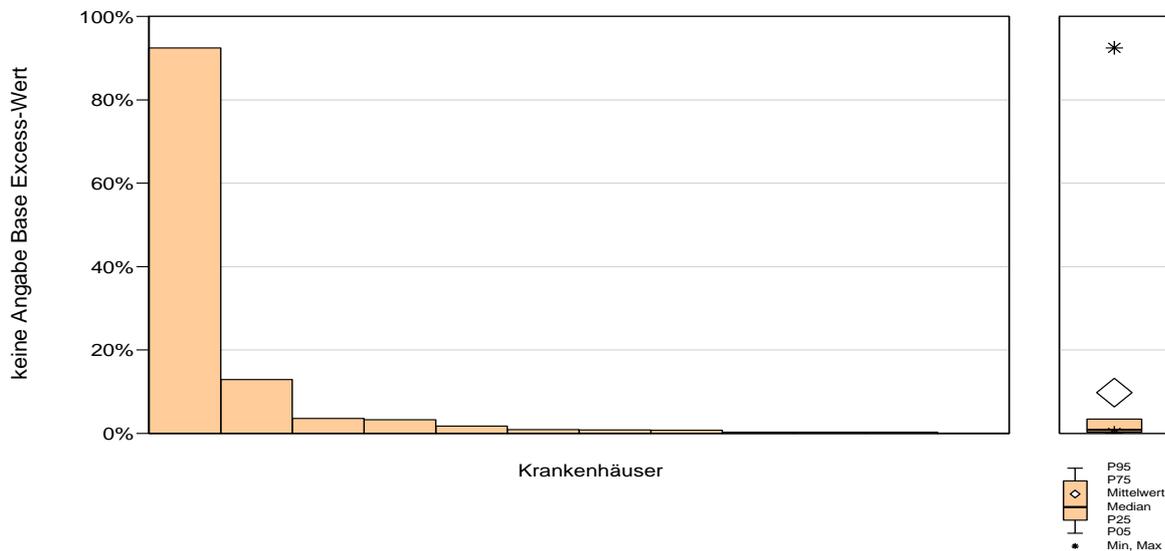
Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,12		0,29	0,31	9,80	0,88	3,45	12,90		92,47	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 6b, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/51797]:
 Anteil von lebendgeborenen Einlingen ohne Angabe eines Base Excess-Wertes an allen lebendgeborenen Einlingen (24+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

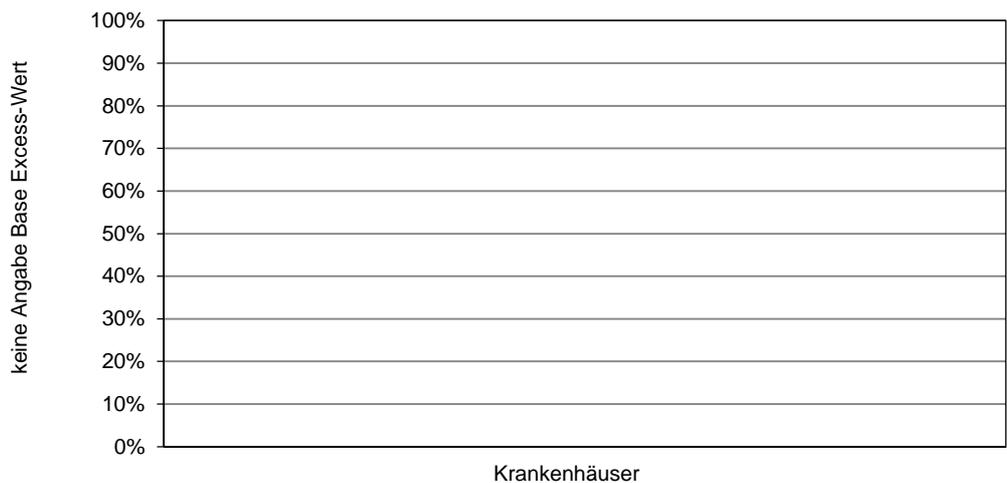
Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,12% - 92,47%
 Median der Krankenhausergebnisse: 0,88%



12 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -
 Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 7: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Qualitätsziel: Geringe Azidoserate bei lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Grundgesamtheit: Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Indikator-ID: (QI 7a): 2014/16n1-GEBH/321

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			22.748	100,00%
Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			19.789 / 22.748	86,99%
Azidose (pH < 7,00)			41 / 19.789	0,21%
Vertrauensbereich				0,15% - 0,28%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert
Azidose (pH < 7,10)			432 / 19.789	2,18%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			21.533	100,00%
Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			18.746 / 21.533	87,06%
Azidose (pH < 7,00)			33 / 18.746	0,18%
Vertrauensbereich				0,13% - 0,25%

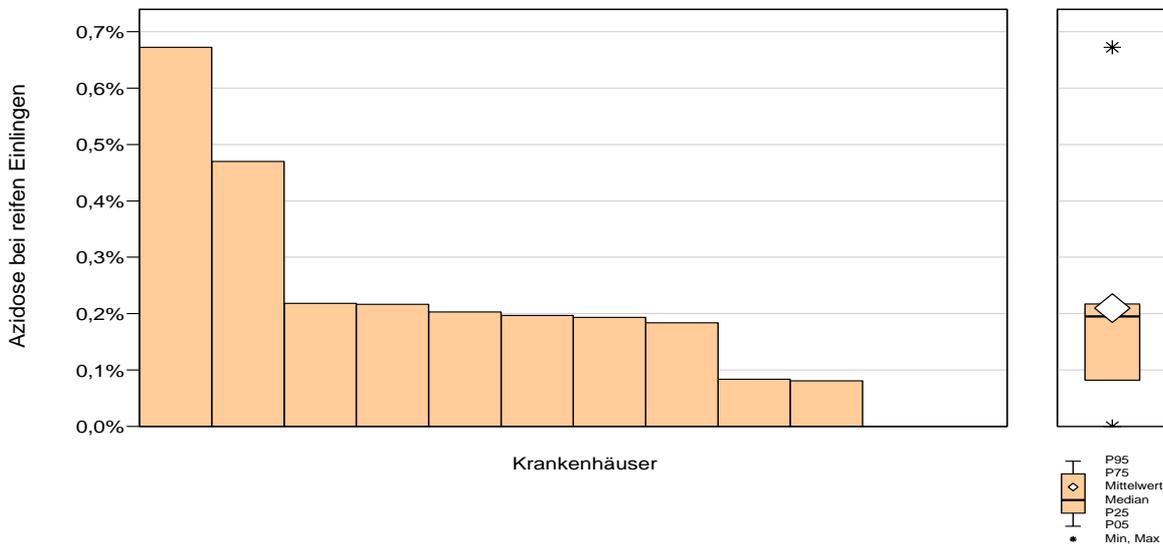
Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 12										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,08	0,21	0,20	0,22	0,47		0,67
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 0										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 7a, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/321]:
 Anteil von Einlingen mit Azidose (pH < 7,00) an allen reifen lebendgeborenen Einlingen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit
 Nabelarterien-pH-Bestimmung**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

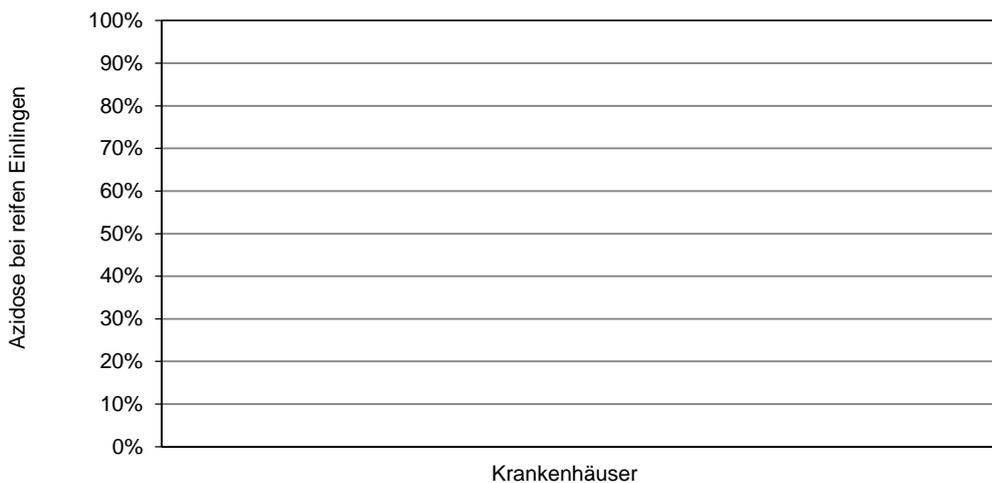
Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 0,67%
 Median der Krankenhausergebnisse: 0,20%



12 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -
 Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen
 bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung**

Grundgesamtheit: Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Indikator-ID: (QI 7b): 2014/16n1-GEBH/51397

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		41 / 19.789 0,21%
vorhergesagt (E) ¹		36,21 / 19.789 0,18%
O - E		0,02%

¹ erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51397

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
O / E ²		1,13
Vertrauensbereich		0,83 - 1,54
Referenzbereich	nicht definiert	nicht definiert

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Azidose (pH < 7,00) zu den erwarteten Fällen mit Azidose (pH < 7,00)

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		33 / 18.746 0,18%
vorhergesagt (E)		33,60 / 18.746 0,18%
O - E		-0,00%
O / E		0,98
Vertrauensbereich		0,70 - 1,38

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen
 bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung (Fortsetzung)**

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00		0,00	0,46	1,17	1,07	1,20	2,72		3,81	

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

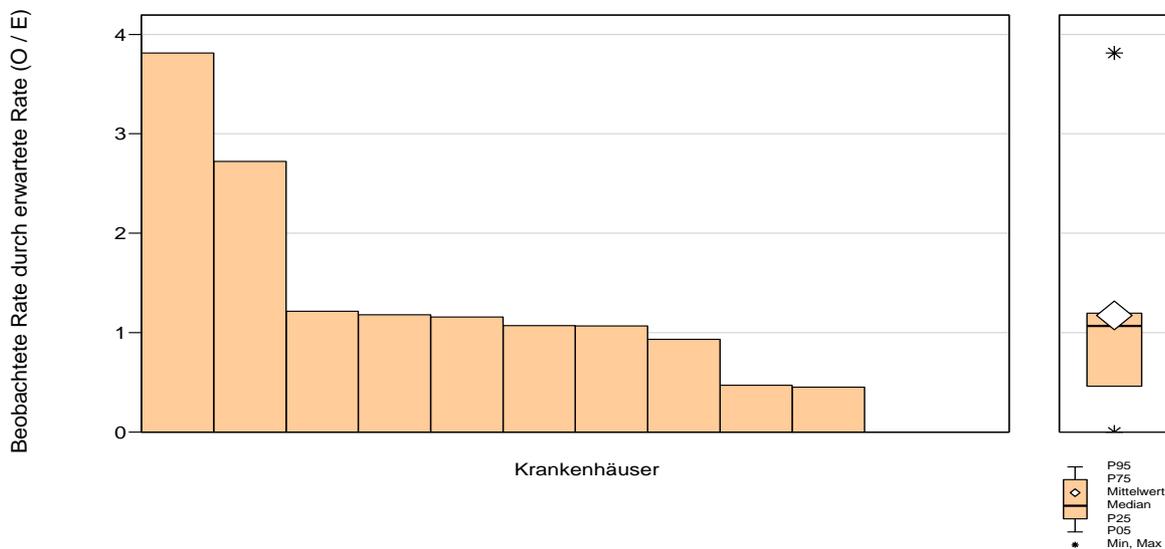
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 7b, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/51397]:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei reifen Einlingen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 3,81

Median der Ergebnisse: 1,07

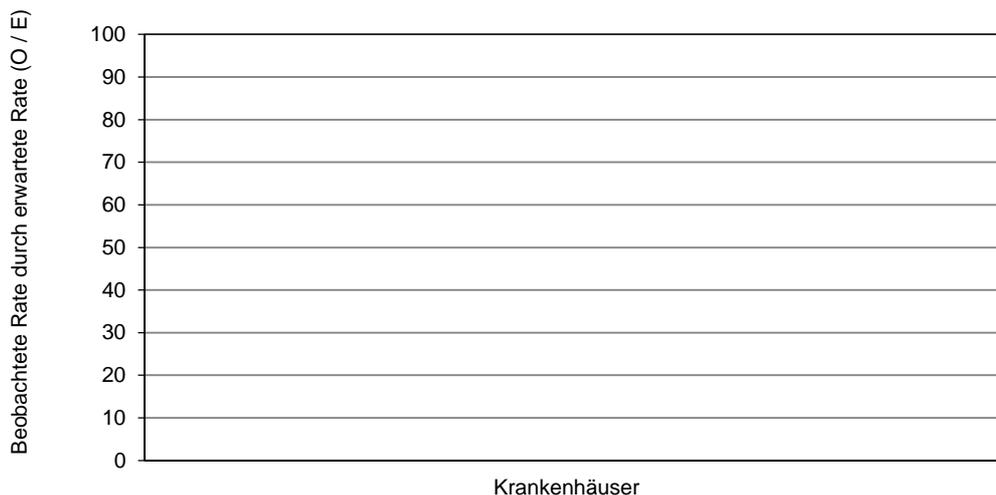


12 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Azidose bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Grundgesamtheit: Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Indikator-ID: (QI 7c): 2014/16n1-GEBH/51826

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			22.748	100,00%
Früh- und lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			1.343 / 22.748	5,90%
Azidose (pH < 7,00)			7 / 1.343	0,52%
Vertrauensbereich				0,25% - 1,07%
Referenzbereich	nicht definiert			nicht definiert
Azidose (pH < 7,10)			21 / 1.343	1,56%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			21.533	100,00%
Früh- und lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			1.249 / 21.533	5,80%
Azidose (pH < 7,00)			11 / 1.249	0,88%
Vertrauensbereich				0,49% - 1,57%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											10
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00		0,00	0,00	0,58	0,24	0,97	1,73		2,04	

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											2
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00				0,00	0,00				0,00	

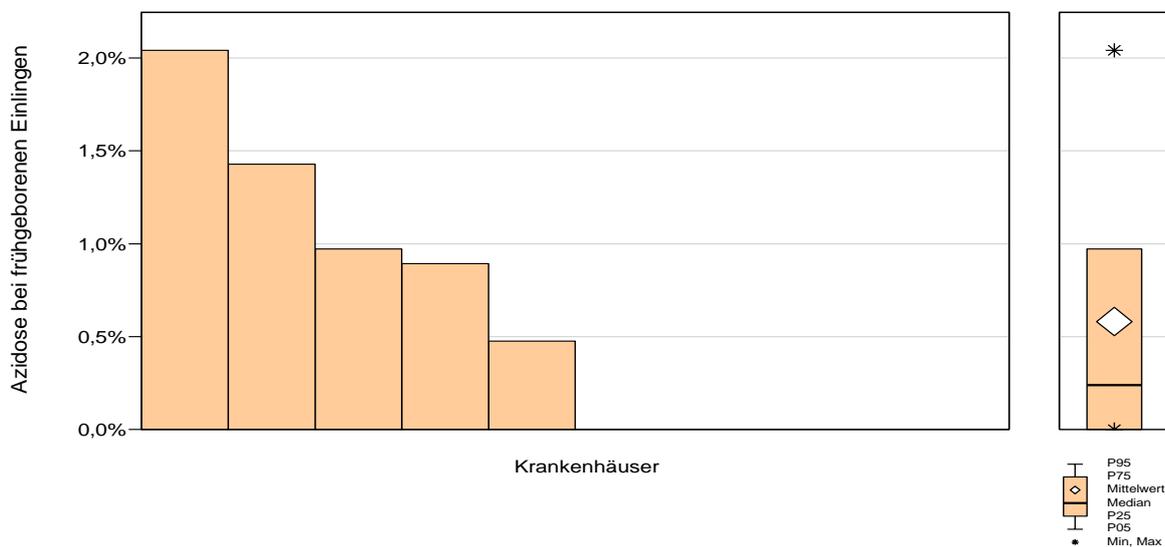
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 7c, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/51826]:

Anteil von Kindern mit Azidose (pH < 7,00) an allen früh- und lebendgeborenen Einlingen (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 2,04%

Median der Krankenhausergebnisse: 0,24%

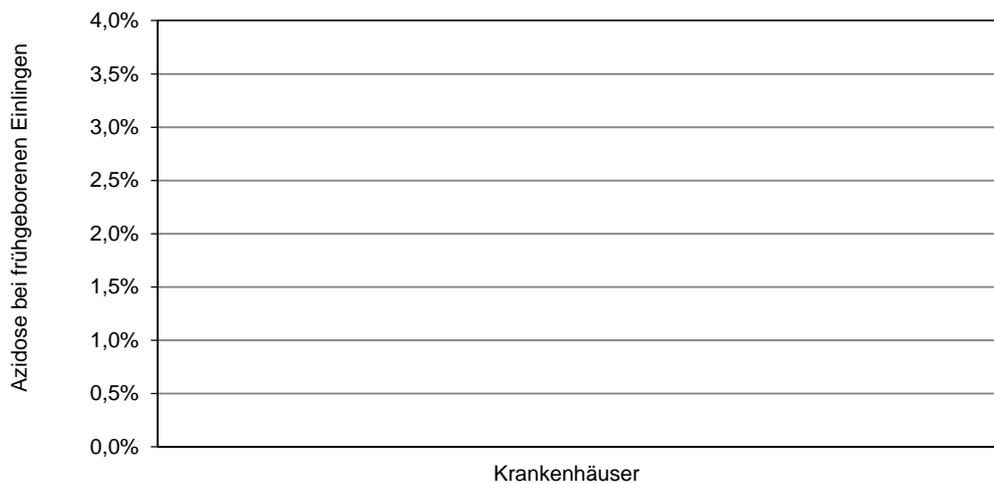


10 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 0,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 0,00%



2 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Grundgesamtheit: Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Indikator-ID: (QI 7d): 2014/16n1-GEBH/51831

Referenzbereich: <= 5,74 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		7 / 1.343 0,52%
vorhergesagt (E) ¹		8,20 / 1.343 0,61%
O - E		-0,09%

¹ erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51831

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
O / E ²		0,85
Vertrauensbereich		0,41 - 1,76
Referenzbereich	<= 5,74	<= 5,74

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Azidose (pH < 7,00) zu den erwarteten Fällen mit Azidose (pH < 7,00)

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		11 / 1.249 0,88%
vorhergesagt (E)		8,68 / 1.249 0,69%
O - E		0,19%
O / E		1,27
Vertrauensbereich		0,71 - 2,26

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen
 bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung (Fortsetzung)**

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

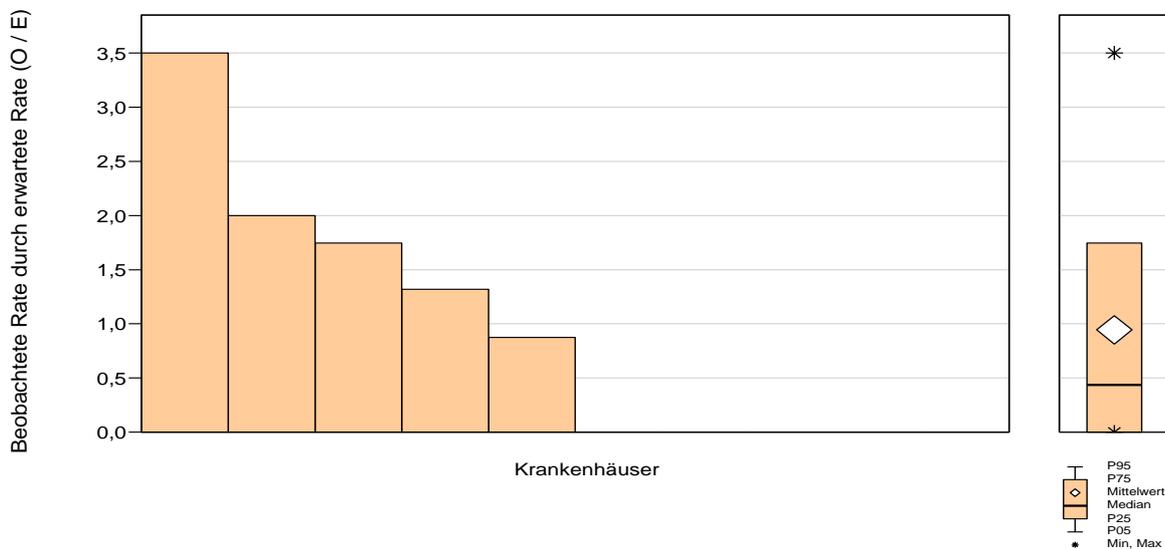
Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											10
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00		0,00	0,00	0,94	0,44	1,75	2,75		3,50	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											2
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00				0,00	0,00				0,00	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 7d, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/51831]:
 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen (24+0 bis unter 37+0 Wochen)
 mit Nabelarterien-pH-Bestimmung**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 3,50

Median der Ergebnisse: 0,44

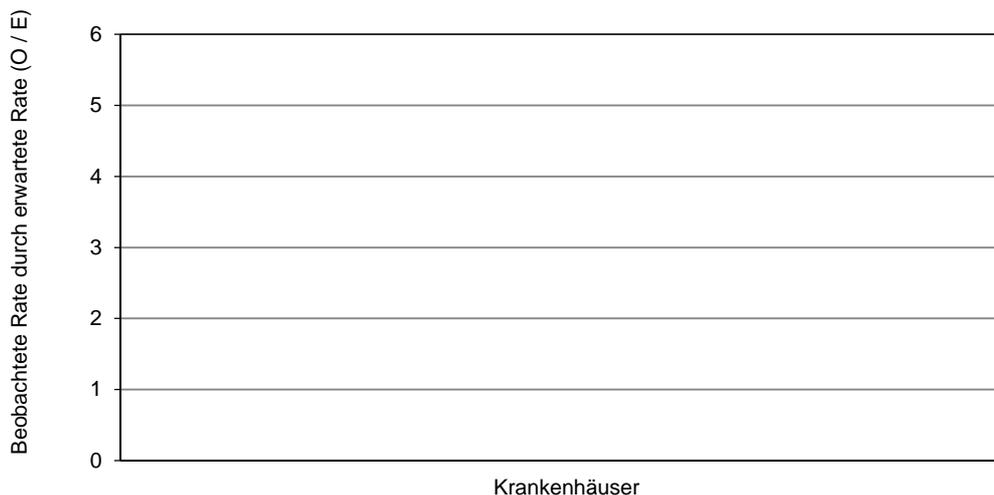


10 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 0,00

Median der Ergebnisse: 0,00



2 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 8: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten

Qualitätsziel: Häufig Anwesenheit eines Pädiaters bei Geburt von lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen

Grundgesamtheit: Lebendgeborene Frühgeborene mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen¹

Indikator-ID: 2014/16n1-GEBH/318

Referenzbereich: >= 90,00% (Zielbereich)

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			22.748	100,00%
Lebendgeborene Frühgeborene mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen			810 / 22.748	3,56%
Pädiater bei Geburt anwesend			790 / 810	97,53%
Vertrauensbereich				96,22% - 98,40%
Referenzbereich		>= 90,00%		>= 90,00%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			21.533	100,00%
Lebendgeborene Frühgeborene mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen			839 / 21.533	3,90%
Pädiater bei Geburt anwesend			828 / 839	98,69%
Vertrauensbereich				97,67% - 99,27%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 7										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	95,38			96,00	97,59	97,24	99,03			100,00

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 5										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			100,00	80,00	100,00	100,00			100,00

¹ unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden

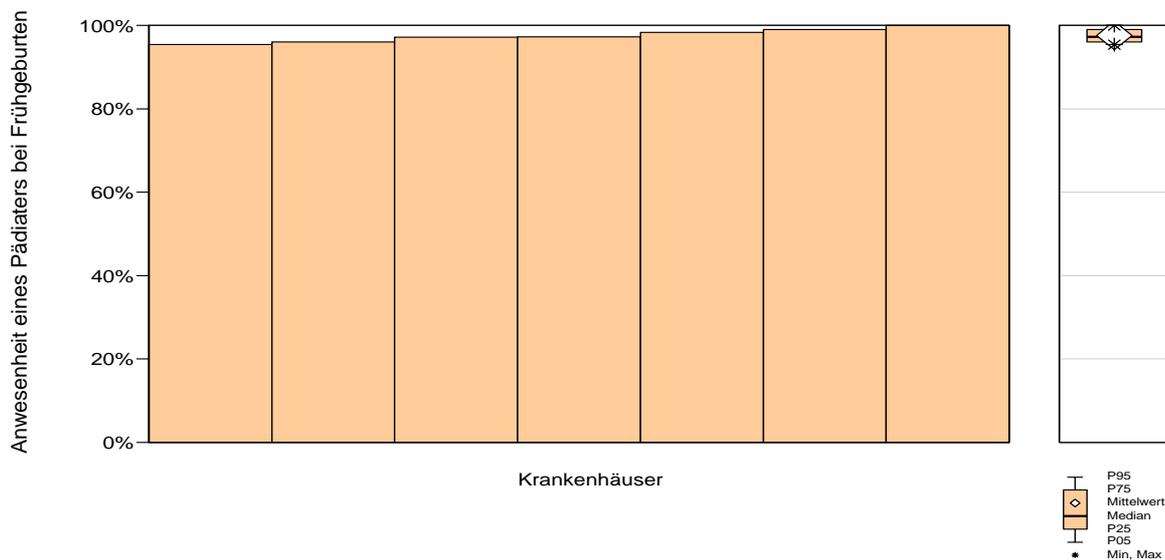
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 8, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/318]:

Anteil von Frühgeborenen, bei denen ein Pädiater bei der Geburt anwesend ist, an allen lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen (unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden)

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 95,38% - 100,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 97,24%

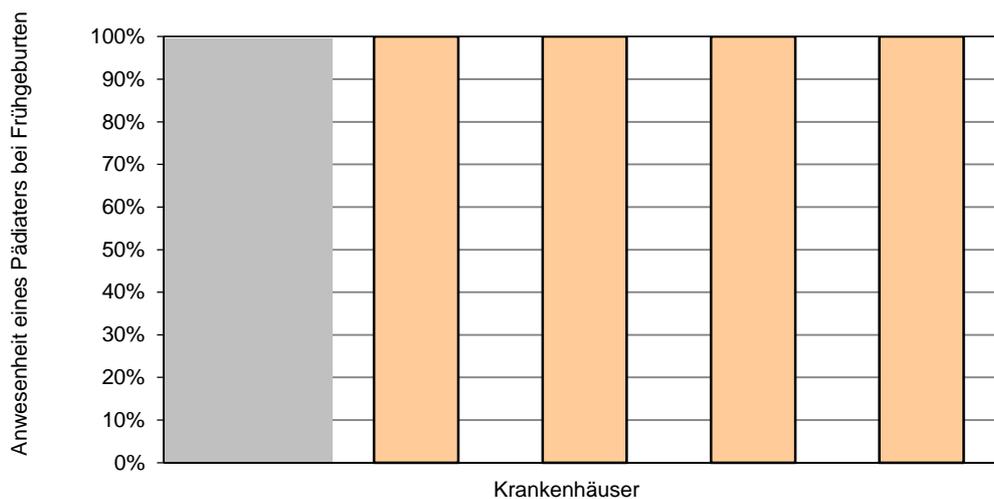


7 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 100,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 100,00%



5 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 9: Kritisches Outcome bei Reifgeborenen

Qualitätsziel: Selten 5-Minuten-Apgar unter 5 und metabolische Azidose mit pH-Wert unter 7 oder Base Excess < -16 bei Reifgeborenen

Kritisches Outcome bei Reifgeborenen

Grundgesamtheit: Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar und pH-Wert oder 5-Minuten-Apgar und Base Excess

Indikator-ID: (QI 9a): 2014/16n1-GEBH/1059

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben			20.196	
Kritisches Outcome (5-Minuten-Apgar unter 5 und pH-Wert unter 7 oder 5-Minuten-Apgar unter 5 und Base Excess < -16)			9 / 20.196	0,04%
Vertrauensbereich				0,02% - 0,08%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben			19.094	
Kritisches Outcome (5-Minuten-Apgar unter 5 und pH-Wert unter 7 oder 5-Minuten-Apgar unter 5 und Base Excess < -16)			1 / 19.094	0,01%
Vertrauensbereich				0,00% - 0,03%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00		0,00	0,00	0,06	0,04	0,07	0,18		0,34	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

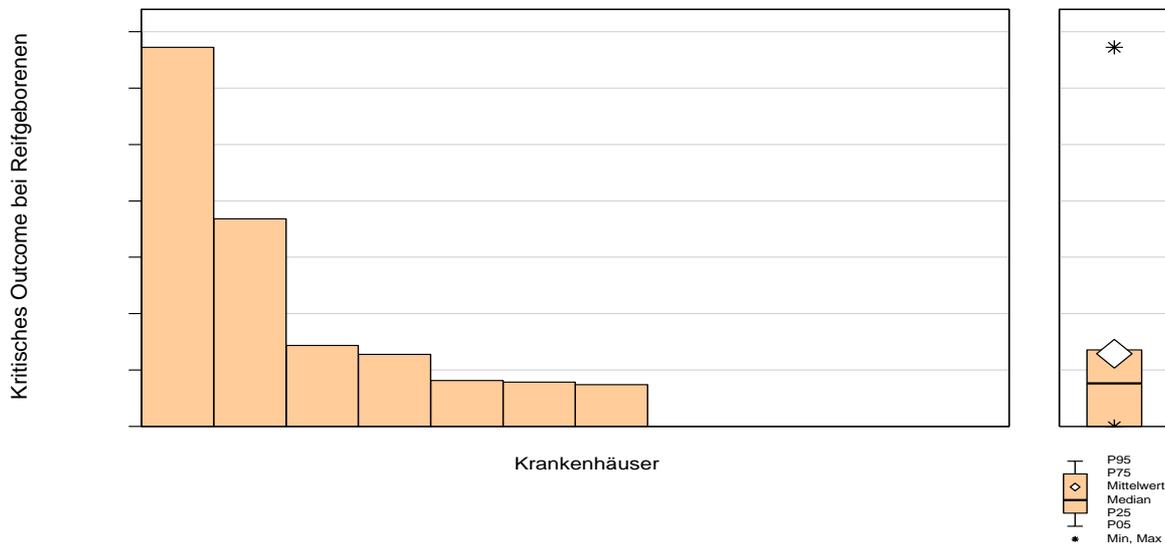
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 9a, Indikator-ID 2014/16n1-GE BH/1059]:

Anteil von reifen Lebendgeborenen mit kritischem Outcome (5-Minuten-Apgar unter 5 und pH-Wert unter 7 oder 5-Minuten-Apgar unter 5 und Base Excess < -16) an allen reifen Lebendgeborenen mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar und pH-Wert oder 5-Minuten-Apgar und Base Excess

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 0,34%

Median der Krankenhausergebnisse: 0,04%

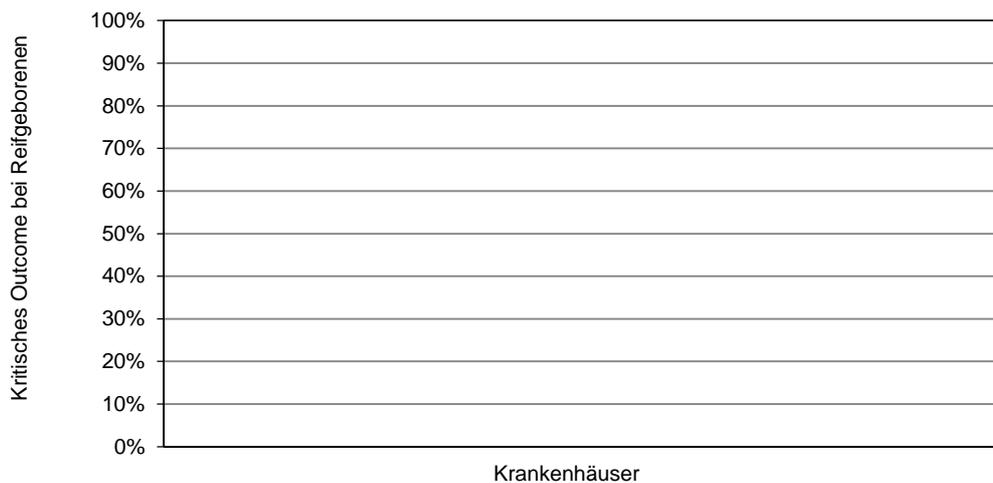


12 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen

Grundgesamtheit: Summe der Ebenen 1 bis 4 dividiert durch 4
 Ebene 1: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen)
 Ebene 2: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar
 Ebene 3: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess
 Ebene 4: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert

Merkmal: Summe der Ebenen 1 bis 4
 Ebene 1: Verstorbene Kinder
 Ebene 2: Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5
 Ebene 3: Kinder mit Base Excess unter -16
 Ebene 4: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)

Indikator-ID: (QI 9b): 2014/16n1-GEBH/51803

Referenzbereich: <= 2,37 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)	/	144 / 19.621,50 0,73%
vorhergesagt (E) ¹		139,78 / 19.621,50 0,71%
O - E		0,02%

¹ erwartete Rate an kritischem Outcome bei Reifgeborenen nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51803

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
O / E ²		1,03
Referenzbereich	<= 2,37	<= 2,37

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit kritischem Outcome zu den erwarteten Fällen mit kritischem Outcome
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit kritischem Outcome kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit kritischem Outcome ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit kritischem Outcome ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)	/	108 / 18.482,75 0,58%
vorhergesagt (E)		129,56 / 18.482,75 0,70%
O - E		-0,12%
O / E		0,83

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

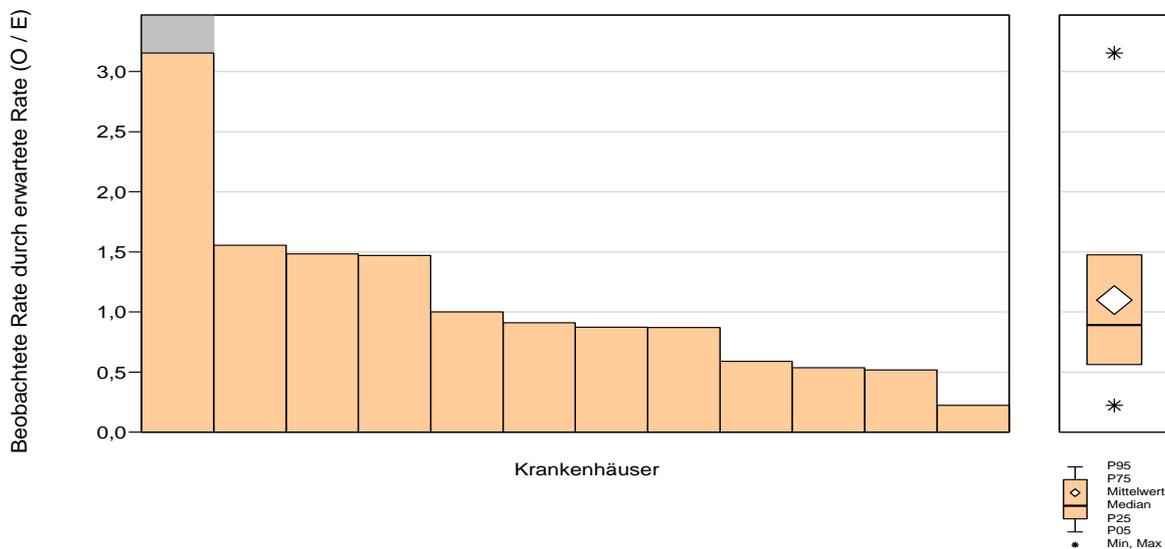
Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,22		0,52	0,56	1,10	0,89	1,48	1,55		3,15	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 9b, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/51803]:
 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an kritischem Outcome bei Reifgeborenen**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,22 - 3,15

Median der Ergebnisse: 0,89

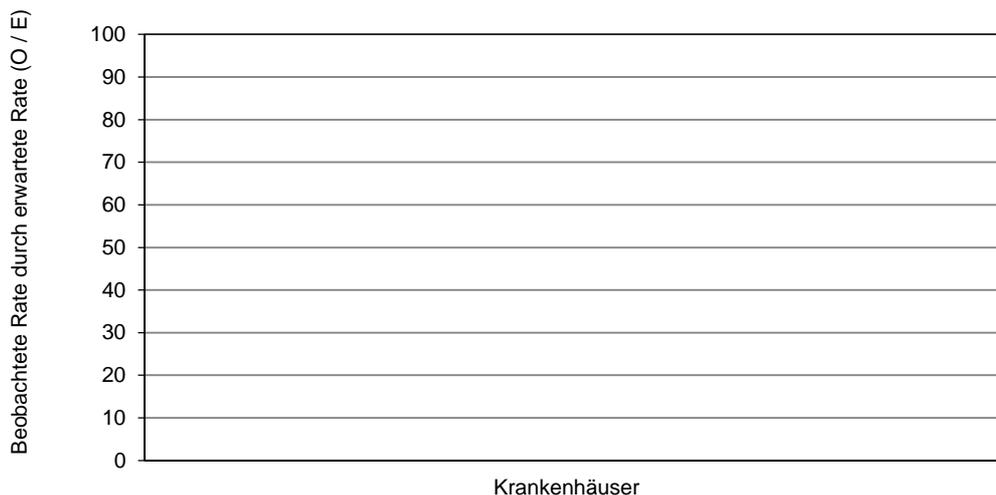


12 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Ebene 1:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an verstorbenen Kindern bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen)

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen)

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		2 / 20.324 0,01%
vorhergesagt (E) ¹		4,64 / 20.324 0,02%
O - E		-0,01%
O / E ²		0,43

¹ erwartete Rate an verstorbenen Kindern, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803

² Verhältnis der beobachteten Fälle verstorbenen Kinder zu den erwarteten Fällen verstorbenen Kinder

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		6 / 19.209 0,03%
vorhergesagt (E)		4,15 / 19.209 0,02%
O - E		0,01%
O / E		1,45

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Ebene 2:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		41 / 20.270 0,20%
vorhergesagt (E) ¹		42,96 / 20.270 0,21%
O - E		-0,01%
O / E ²		0,95

¹ erwartete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803

² Verhältnis der beobachteten Fälle an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 zu den erwarteten Fällen an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		34 / 19.160 0,18%
vorhergesagt (E)		40,17 / 19.160 0,21%
O - E		-0,03%
O / E		0,85

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Ebene 3:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit Base Excess unter -16 bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		58 / 17.650 0,33%
vorhergesagt (E) ¹		53,89 / 17.650 0,31%
O - E		0,02%
O / E ²		1,08

¹ erwartete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803

² Verhältnis der beobachteten Fälle an Kindern mit Base Excess unter -16 zu den erwarteten Fällen an Kindern mit Base Excess unter -16

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16 kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16 ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16 ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		35 / 16.431 0,21%
vorhergesagt (E)		50,00 / 16.431 0,30%
O - E		-0,09%
O / E		0,70

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Ebene 4:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		43 / 20.242 0,21%
vorhergesagt (E) ¹		38,29 / 20.242 0,19%
O - E		0,02%
O / E ²		1,12

¹ erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803

² Verhältnis der beobachteten Fälle an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) zu den erwarteten Fällen an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		33 / 19.131 0,17%
vorhergesagt (E)		35,25 / 19.131 0,18%
O - E		-0,01%
O / E		0,94

Qualitätsindikatorengruppe 10: Dammriss Grad III oder IV

Qualitätsziel: Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

Grundgesamtheit: Spontane Einlingsgeburten

Indikator-ID: (QI 10a): 2014/16n1-GEBH/322

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			22.195	100,00%
Spontane Einlingsgeburten			13.056 / 22.195	58,82%
Dammriss Grad III oder IV			188 / 13.056	1,44%
Vertrauensbereich				1,25% - 1,66%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			21.028	100,00%
Spontane Einlingsgeburten			12.428 / 21.028	59,10%
Dammriss Grad III oder IV			181 / 12.428	1,46%
Vertrauensbereich				1,26% - 1,68%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

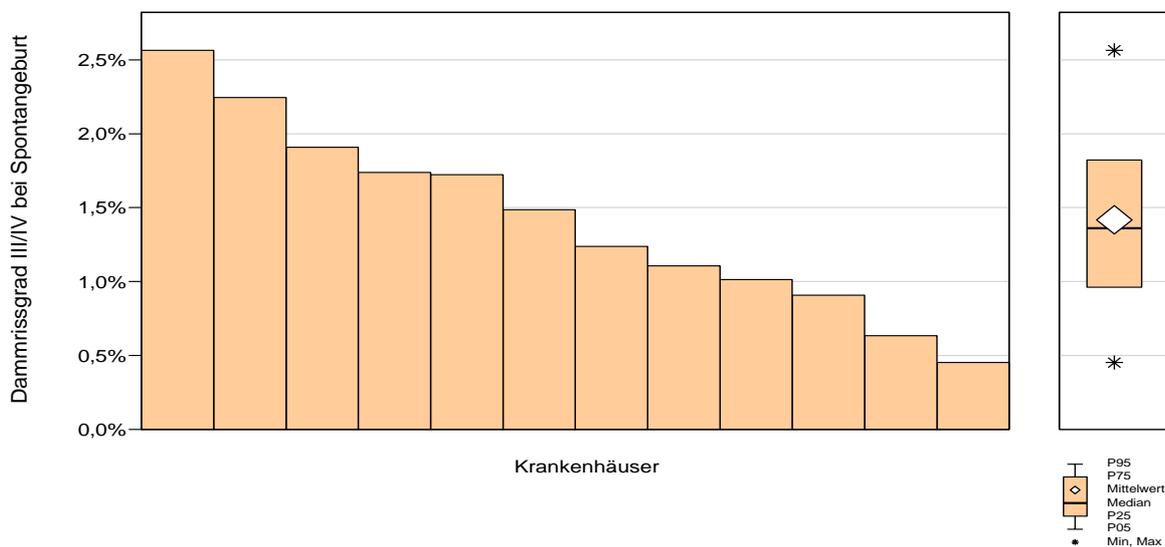
Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,45		0,63	0,96	1,42	1,36	1,82	2,24		2,56	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankenhäusergebnisse [Diagramm 10a, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/322]:
 Anteil von Geburten mit Dammriss Grad III oder IV an allen spontanen Einlingsgeburten**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhäusergebnisse: 0,45% - 2,56%

Median der Krankenhäusergebnisse: 1,36%

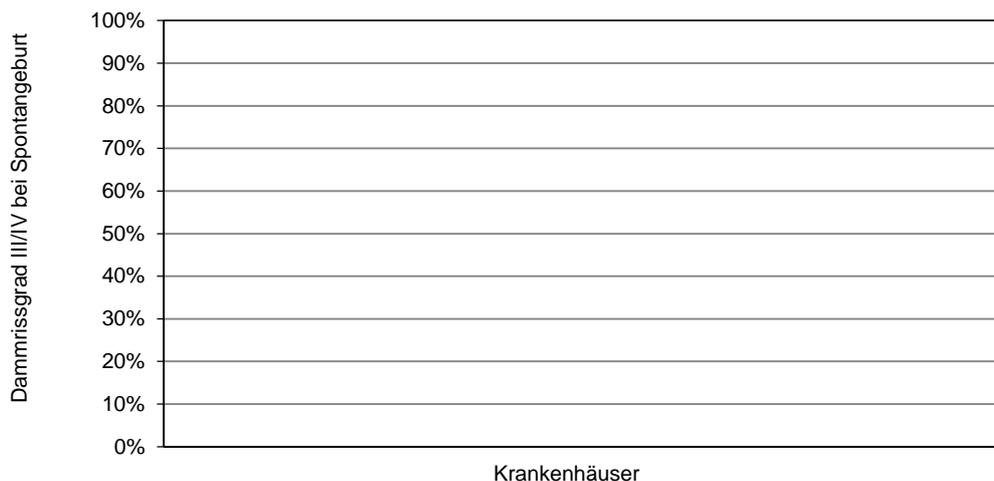


12 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhäusergebnisse: -

Median der Krankenhäusergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

Grundgesamtheit: Spontane Einlingsgeburten mit vollständiger Dokumentation zum Geburtshilfe-Score für QI-ID 51181

Indikator-ID: (QI 10b): 2014/16n1-GE BH/51181

Referenzbereich: <= 2,21 (Toleranzbereich)

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		188 / 13.056 1,44%
vorhergesagt (E) ¹		194,26 / 13.056 1,49%
O - E		-0,05%

¹ erwartete Rate an Dammrissen Grad III oder IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51181

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
O / E ²		0,97
Vertrauensbereich		0,84 - 1,12
Referenzbereich	<= 2,21	<= 2,21

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Dammrissen Grad III oder IV zu den erwarteten Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		181 / 12.428 1,46%
vorhergesagt (E)		185,74 / 12.428 1,49%
O - E		-0,04%
O / E		0,97
Vertrauensbereich		0,84 - 1,13

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

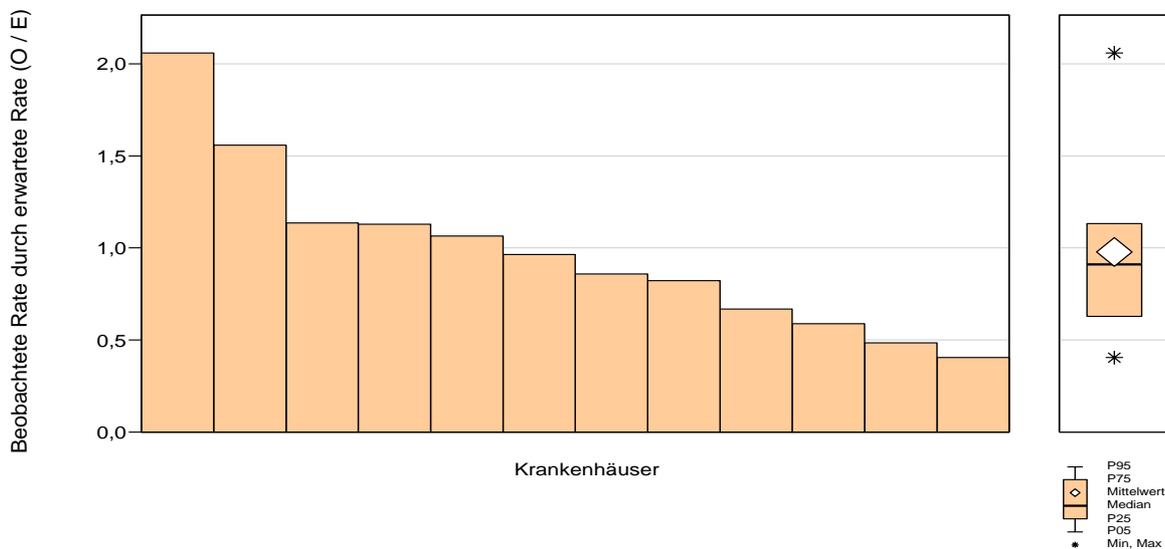
Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,40		0,49	0,63	0,98	0,91	1,13	1,56		2,06	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankenhäusergebnisse [Diagramm 10b, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/51181]:
 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,40 - 2,06

Median der Ergebnisse: 0,91

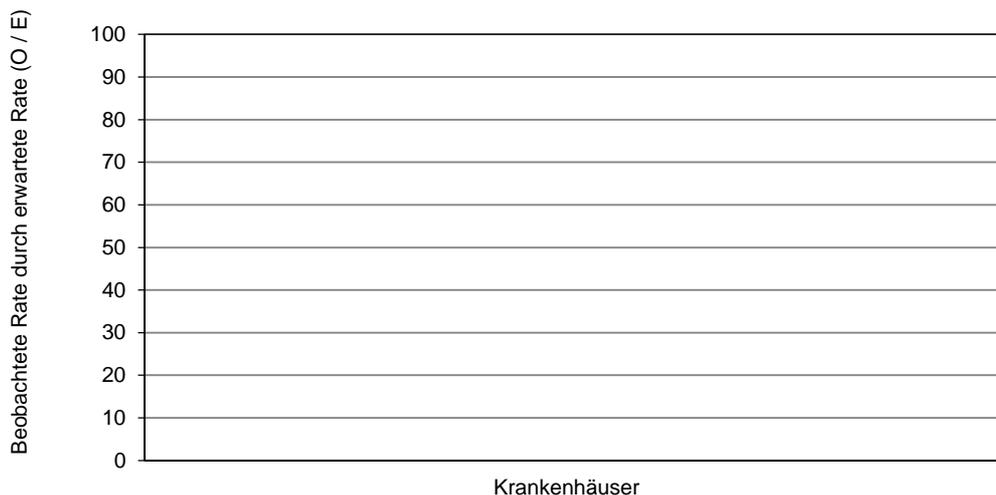


12 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie

Grundgesamtheit: Spontane Einlingsgeburten ohne Episiotomie

Indikator-ID: (QI 10c): 2014/16n1-GEBH/323

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			22.195	100,00%
spontane Einlingsgeburten ohne Episiotomie			11.823 / 22.195	53,27%
Dammriss Grad III oder IV			135 / 11.823	1,14%
Vertrauensbereich				0,97% - 1,35%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			21.028	100,00%
spontane Einlingsgeburten ohne Episiotomie			11.136 / 21.028	52,96%
Dammriss Grad III oder IV			130 / 11.136	1,17%
Vertrauensbereich				0,98% - 1,38%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,45		0,51	0,82	1,16	1,13	1,38	1,53		2,44	

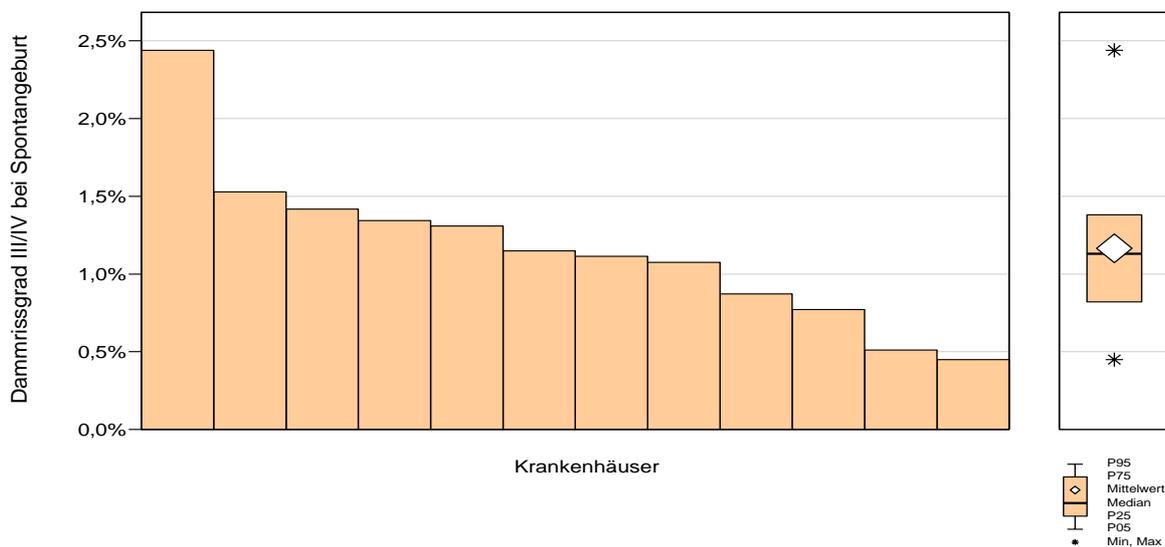
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 10c, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/323]:
 Anteil von Geburten mit Dammriss Grad III oder IV an allen spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,45% - 2,44%

Median der Krankenhausergebnisse: 1,13%

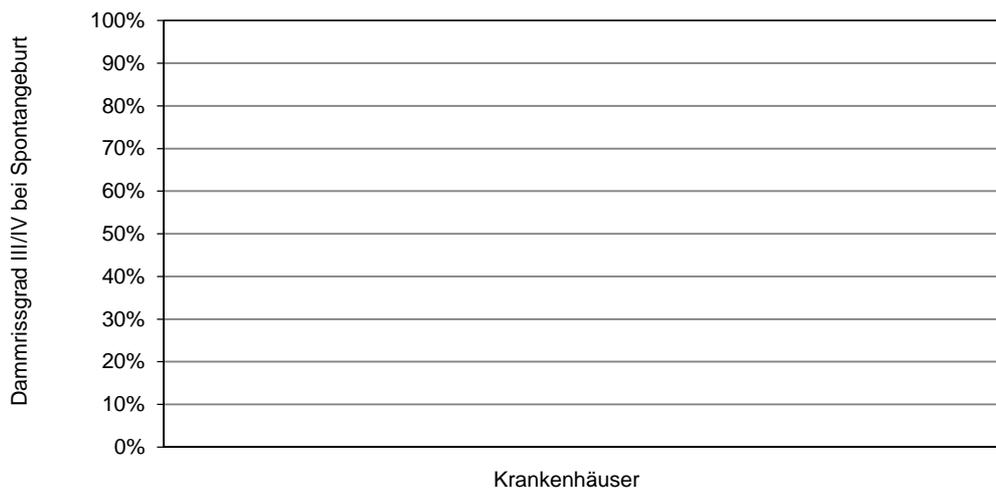


12 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten mit Episiotomie

Grundgesamtheit: Spontane Einlingsgeburten mit Episiotomie

Indikator-ID: (QI 10d): 2014/16n1-GEBH/324

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			22.195	100,00%
spontane Einlingsgeburten mit Episiotomie			1.233 / 22.195	5,56%
Dammriss Grad III oder IV			53 / 1.233	4,30%
Vertrauensbereich				3,30% - 5,58%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			21.028	100,00%
spontane Einlingsgeburten mit Episiotomie			1.292 / 21.028	6,14%
Dammriss Grad III oder IV			51 / 1.292	3,95%
Vertrauensbereich				3,01% - 5,15%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

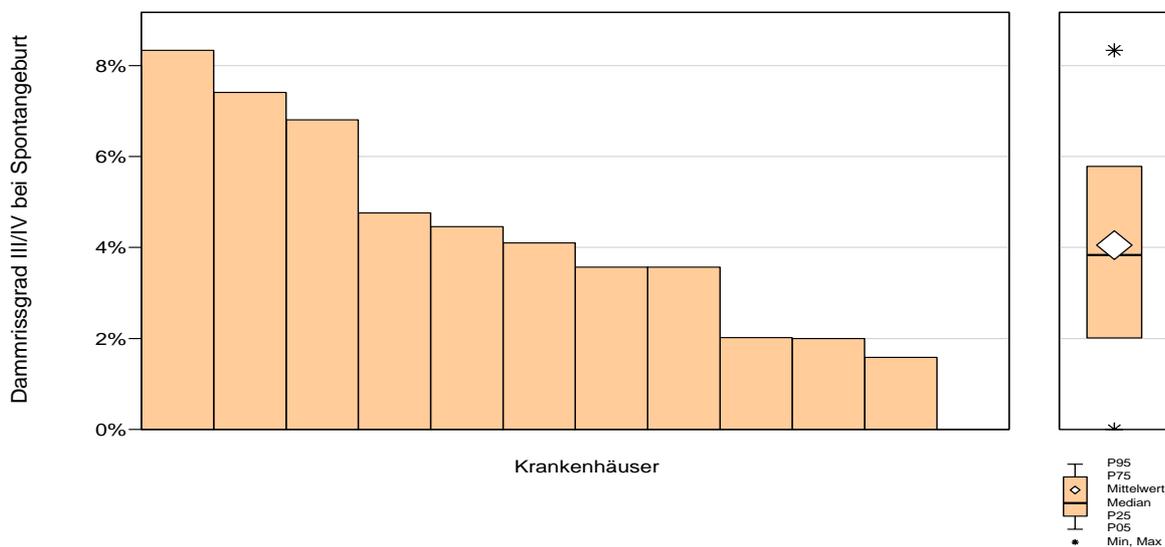
Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00		1,59	2,01	4,05	3,83	5,79	7,41		8,33	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 10d, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/324]:
 Anteil von Geburten mit Dammriss Grad III oder IV an allen spontanen Einlingsgeburten mit Episiotomie**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 8,33%

Median der Krankenhausergebnisse: 3,83%

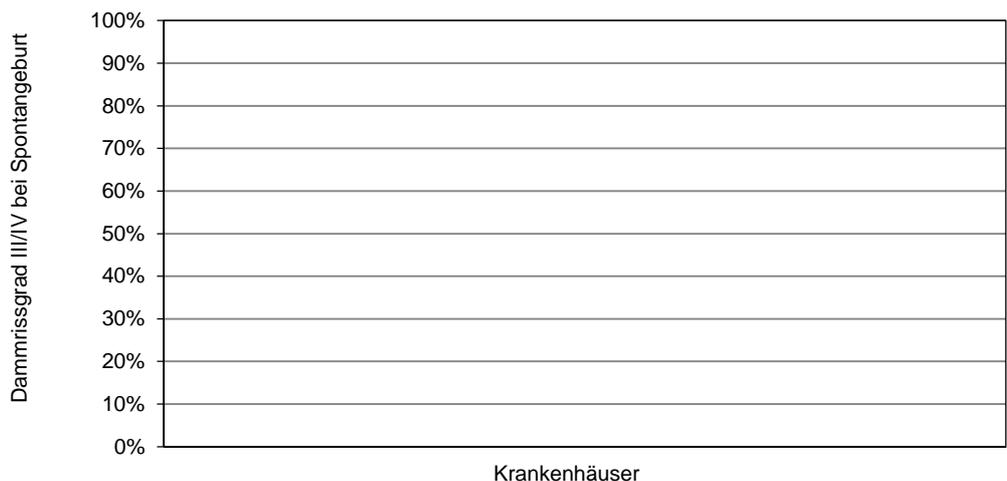


12 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 11: Mütter und Kinder, die zusammen nach Hause entlassen wurden

Qualitätsziel: Möglichst hohe Rate an Müttern und Kindern, die zusammen nach Hause entlassen wurden

Mütter und Kinder, die zusammen nach Hause entlassen wurden

Grundgesamtheit: Alle lebend geborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes

Indikator-ID: (QI 11a): 2014/16n1-GEBH/52244

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			22.748	100,00%
lebend geborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes			19.093 / 22.748	83,93%
Kinder, die zusammen mit ihren Müttern entlassen oder verlegt wurden und deren Behandlung regulär beendet wurde (unter Ausschluss von Kindern, die in eine Kinderklinik verlegt wurden)			17.214 / 19.093	90,16%
Vertrauensbereich				89,73% - 90,57%
Referenzbereich	nicht definiert			nicht definiert

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			21.533	100,00%
lebend geborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes			18.779 / 21.533	87,21%
Kinder, die zusammen mit ihren Müttern entlassen oder verlegt wurden und deren Behandlung regulär beendet wurde (unter Ausschluss von Kindern, die in eine Kinderklinik verlegt wurden)			17.071 / 18.779	90,90%
Vertrauensbereich				90,49% - 91,31%

Mütter und Kinder, die zusammen nach Hause entlassen wurden (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	79,08		83,57	87,44	90,18	91,04	93,78	94,25		98,26

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

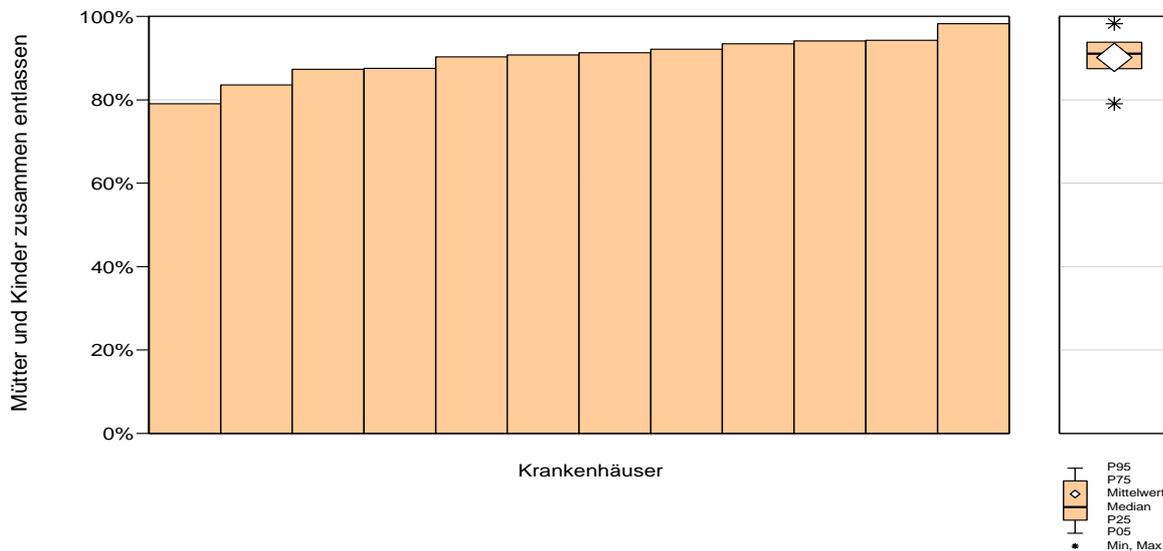
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 11a, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/52244]:

Anteil von Kindern, die zusammen mit ihren Müttern entlassen oder verlegt wurden und deren Behandlung regulär beendet wurde (unter Ausschluss von Kindern, die in eine Kinderklinik verlegt wurden), an allen lebend geborenen reifen Einlingen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 79,08% - 98,26%

Median der Krankenhausergebnisse: 91,04%

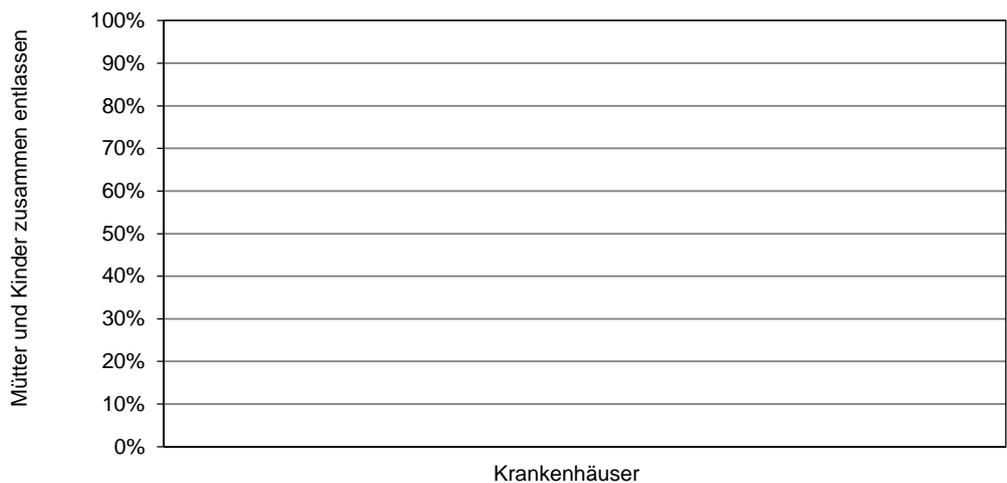


12 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Müttern und Kindern die zusammen nach Hause entlassen wurden

Grundgesamtheit: Alle lebend geborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes

Indikator-ID: (QI 11b): 2014/16n1-GEBH/52254

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		17.214 / 19.093 90,16%
vorhergesagt (E) ¹		16.866,03 / 19.093 88,34%
O - E		1,82%

¹ erwartete Rate an Kindern, die zusammen mit ihren Müttern entlassen oder verlegt wurden, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 52254

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
O / E ²		1,02
Vertrauensbereich		1,02 - 1,03
Referenzbereich	nicht definiert	nicht definiert

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Entlassung oder Verlegung zusammen mit der Mutter zu den erwarteten Fällen mit Entlassung oder Verlegung zusammen mit der Mutter
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Entlassung oder Verlegung zusammen mit der Mutter kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Entlassung oder Verlegung zusammen mit der Mutter ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Entlassung oder Verlegung zusammen mit der Mutter ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		17.071 / 18.779 90,90%
vorhergesagt (E)		16.582,49 / 18.779 88,30%
O - E		2,60%
O / E		1,03
Vertrauensbereich		1,02 - 1,03

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Müttern und Kindern die zusammen nach Hause entlassen wurden (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,90		0,94	0,99	1,02	1,03	1,06	1,07		1,11

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

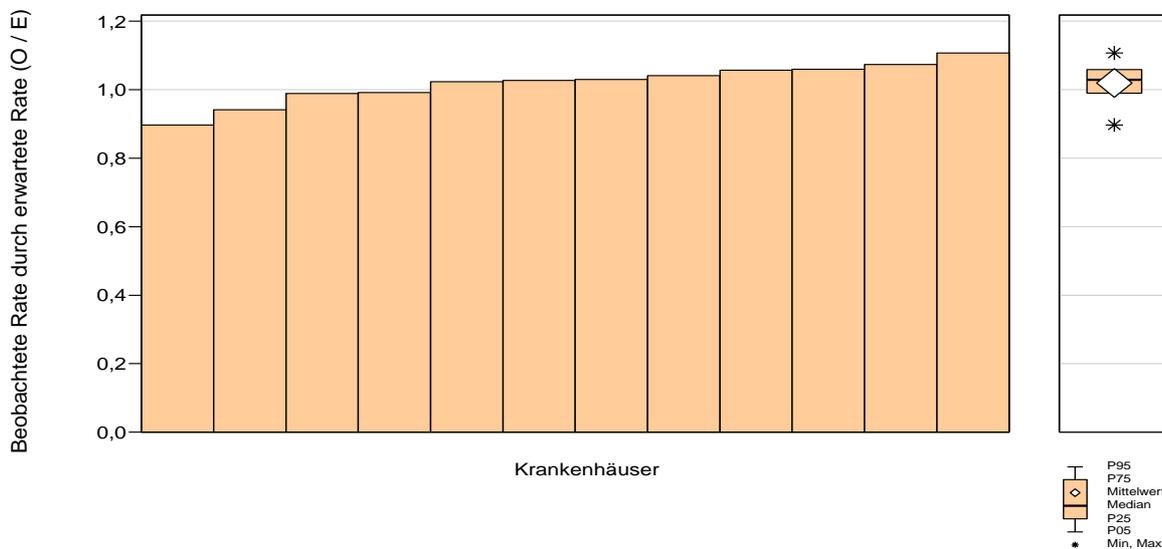
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 11b, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/52254]:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern, die zusammen mit ihren Müttern entlassen oder verlegt wurden bei lebend geborenen reifen Einlingen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,90 - 1,11

Median der Ergebnisse: 1,03

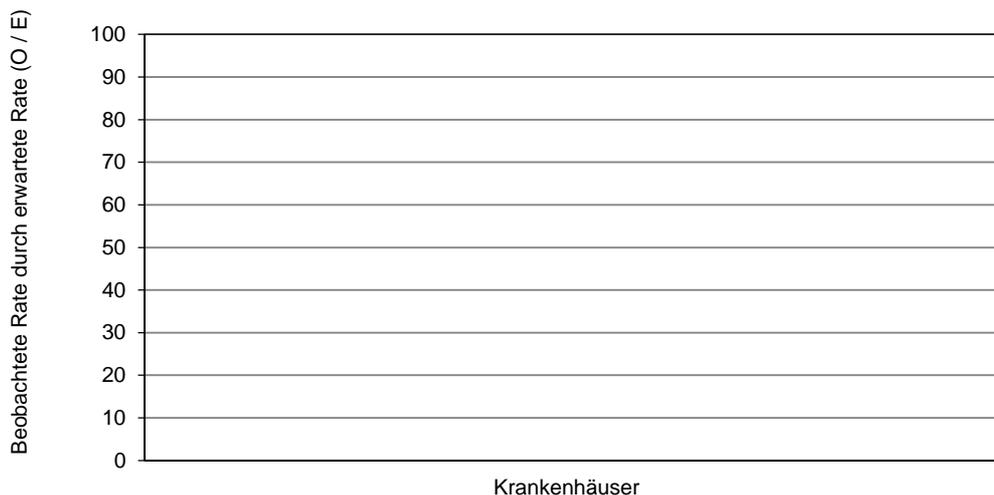


12 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 12: Müttersterblichkeit bei Geburten

Qualitätsziel: Selten mütterliche Todesfälle

Grundgesamtheit: Alle Geburten

Indikator-ID: 2014/16n1-GEBH/331

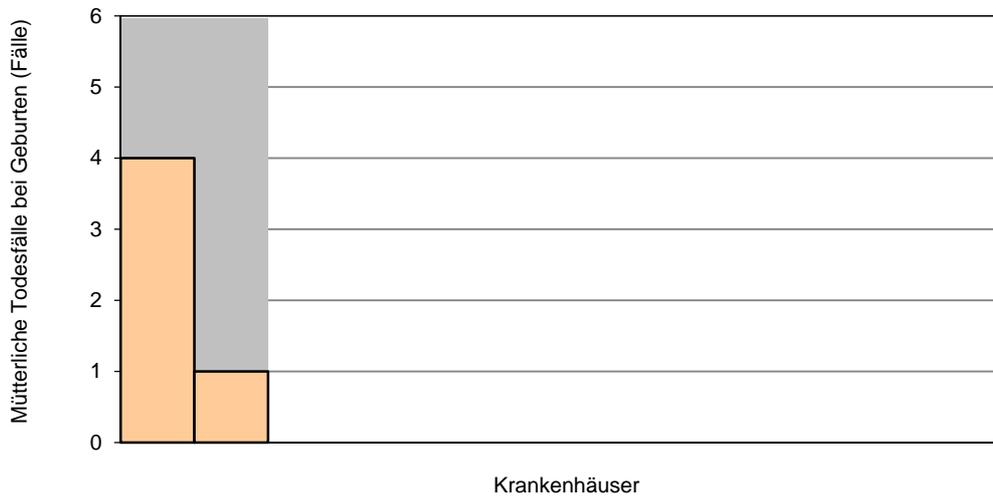
Referenzbereich: Sentinel Event

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Alle Geburten			22.195	
Mütterliche Todesfälle Referenzbereich		5 Sentinel Event	5 / 22.195	5,00 Fälle Sentinel Event

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Alle Geburten			21.028	
Mütterliche Todesfälle		0	0 / 21.028	0,00 Fälle

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 12, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/331]:
Anzahl mütterlicher Todesfälle von allen Geburten**

Krankenhäuser mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:
Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle - 4,00 Fälle
Median der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle



12 Krankenhäuser haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Auffälligkeitskriterium 1: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten

Grundgesamtheit: Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden
Indikator-ID: 2014/16n1-GEBH/850318
Referenzbereich: <= 0,00 Fälle
ID-Bezugsindikator(en): 1058

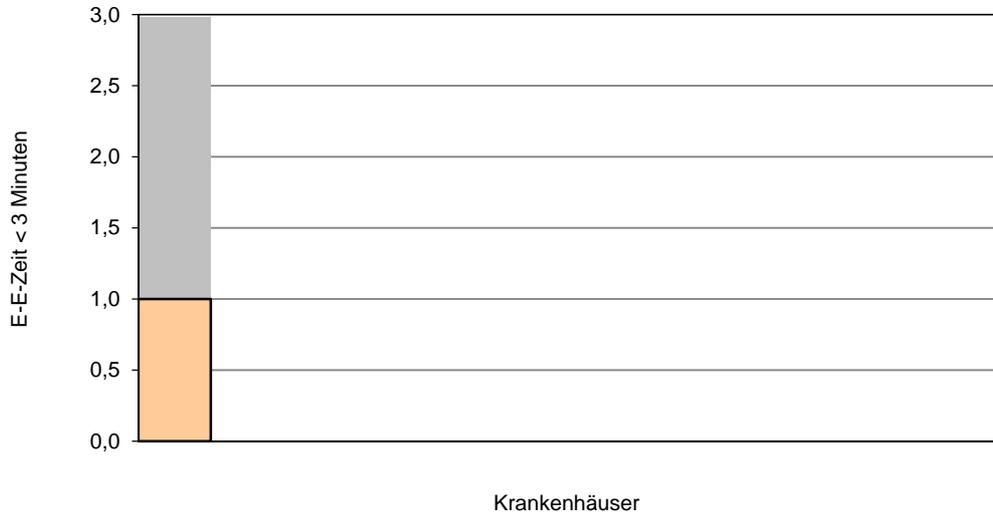
	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
E-E-Zeit < 3 Minuten Referenzbereich		1,00 Fälle <= 0,00 Fälle	1 / 309	1,00 Fälle <= 0,00 Fälle

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
E-E-Zeit < 3 Minuten		2,00 Fälle	2 / 318	2,00 Fälle

**Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm AK1, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/850318]:
 Anzahl Kinder, die per Notfallkaiserschnitt mit einer E-E-Zeit unter 3 Minuten entbunden wurden, von allen Geburten mit
 Notfallkaiserschnitt**

Krankenhäuser mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:

12 Krankenhäuser haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		1,00

Auffälligkeitskriterium 2: Angabe 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlende Angabe des Base Excess

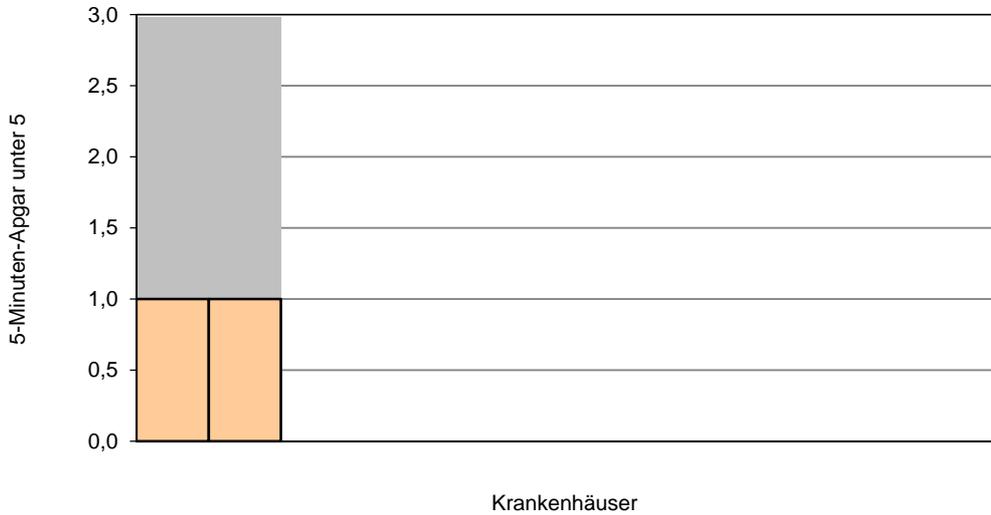
Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen mit gültiger Angabe zum 5-Minuten-Apgar
Indikator-ID: 2014/16n1-GEBH/850319
Referenzbereich: <= 0,00 Fälle
ID-Bezugsindikator(en): 1059, 51803

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlende Angabe des Base Excess Referenzbereich			2 / 20.270	2,00 Fälle <= 0,00 Fälle

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlende Angabe des Base Excess			2 / 19.160	2,00 Fälle

Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm AK2, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/850319]:
Anzahl reifer Lebendgeborener mit 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlender Angabe des Base Excess von allen reifen Lebendgeborenen mit gültiger Angabe zum 5-Minuten-Apgar

Krankenhäuser mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:
 12 Krankenhäuser haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	1,00		1,00

Auffälligkeitskriterium 3: Keine Angabe von höhergradigem Dammriss (Grad III oder IV) bei spontanen Einlingsgeburten mit medianer Episiotomie bei Kindern mit hohem Geburtsgewicht

Grundgesamtheit: Alle spontanen Einlingsgeburten mit medianer Episiotomie bei Kindern mit einem Geburtsgewicht ≥ 3.795 Gramm

Indikator-ID: 2014/16n1-GEBH/850320

Referenzbereich: $> 0,00\%$

ID-Bezugsindikator(en): 51181

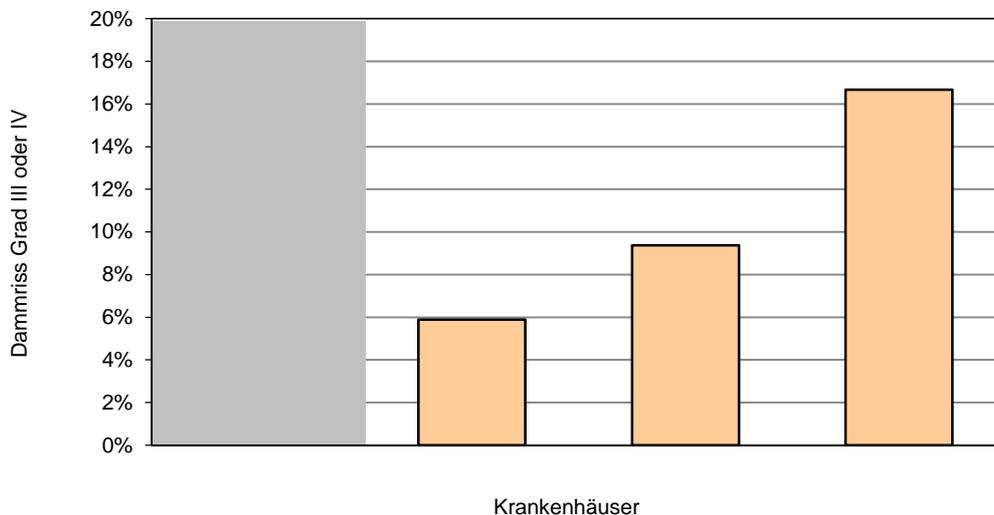
	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen mit Dammriss Grad III oder IV¹			7 / 106	6,60%
Vertrauensbereich				3,24% - 13,01%
Referenzbereich		$> 0,00\%$		$> 0,00\%$

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen mit Dammriss Grad III oder IV			9 / 103	8,74%
Vertrauensbereich				4,67% - 15,78%

¹ Eine Auffälligkeit liegt nur bei mindestens 10 Fällen in der Grundgesamtheit vor.

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm AK3, Indikator-ID 2014/16n1-GE BH/850320]:
 Anteil von Geburten mit Dammriss Grad III oder IV an allen spontanen Einlingsgeburten mit medianer Episiotomie bei Kindern mit einem Geburtsgewicht \geq 3.795 Gramm**

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:
 4 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			2,94	7,63	13,02			16,67

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:
 6 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,00	0,00			33,33

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

2. Übersicht

2.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Erstgebärende (Primipara)	11.849	53,39	53,44	10.954	54,48	895	42,82
Mehrgebärende (Multipara)	10.346	46,61	46,56	9.151	45,52	1.195	57,18
Einlingsschwangerschaften	21.652	97,55	97,65	19.567	97,32	2.085	99,76
Mehrlingsschwangerschaften	543	2,45	2,35	538	2,68	5	0,24
Zwillingschwangerschaften	529	2,38	2,30	524	2,61	5	0,24
Drillingsschwangerschaften	14	0,06	0,05	14	0,07	0	0,00
Höhergradige Mehrlings- schwangerschaften	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Alle Kinder ¹	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Lebendgeborene Kinder	22.658	99,60	99,67	20.571	99,60	2.087	99,62
Totgeborene Kinder	90	0,40	0,33	82	0,40	8	0,38
Kinder aus Einlings- schwangerschaften	21.652	95,18	95,35	19.567	94,74	2.085	99,52
Kinder aus Mehrlings- schwangerschaften	1.096	4,82	4,65	1.086	5,26	10	0,48
Kinder aus Zwillings- schwangerschaften	1.054	4,63	4,48	1.044	5,05	10	0,48
Kinder aus Drillings- schwangerschaften	42	0,18	0,15	42	0,20	0	0,00
Kinder aus höhergradigen Schwangerschaften	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00

¹ Für „Alle Kinder“ in der gesamten Auswertung gilt: alle Lebendgeborene sowie Totgeborene mit einem Gewicht von 500 g und darüber

2.2 Schwangerschaftsrisiken

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Ohne Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Schwangere ohne Risiken	6.546	29,49	30,29	5.727	28,49	819	39,19
Schwangere mit Risiken	15.649	70,51	69,71	14.378	71,51	1.271	60,81
Anamnesticke Risiken ¹	14.321	64,52	63,04	13.148	65,40	1.173	56,12
Zustand nach Frühgeburt (17)	458	2,06	2,23	395	1,96	63	3,01
Zustand nach Mangelgeburt (18)	70	0,32	0,16	62	0,31	8	0,38
Zustand nach Sterilitätsbehandlung (16)	737	3,32	3,39	716	3,56	21	1,00
Diabetes mellitus (9)	214	0,96	0,67	188	0,94	26	1,24
Schwangere über 35 Jahre (14)	4.981	22,44	21,64	4.681	23,28	300	14,35
Befundete Risiken ²	5.168	23,28	22,85	4.904	24,39	264	12,63
Gestationsdiabetes (50)	855	3,85	3,88	827	4,11	28	1,34
Hypertonie, Eiweiß im Urin (46, 47)	267	1,20	1,13	256	1,27	11	0,53
Plazentainsuffizienz (39)	253	1,14	1,10	253	1,26	0	0,00
vorzeitige Wehentätigkeit (41)	462	2,08	1,97	438	2,18	24	1,15

¹ Auflistung der anamnesticke Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 129 f; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Auflistung der befundeten Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 134; Mehrfachnennungen sind möglich.

2.3 Geburtsrisiken

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Kinder ohne Geburtsrisiken	3.855	17,37	18,79	3.369	16,76	486	23,25
Kinder mit Geburtsrisiken ¹	18.340	82,63	81,21	16.736	83,24	1.604	76,75
vorzeitiger Blasensprung (60)	4.279	19,28	18,87	4.015	19,97	264	12,63
Überschreitung des Termins (61)	2.534	11,42	9,80	2.190	10,89	344	16,46
pathologisches CTG (77)	4.559	20,54	21,40	4.162	20,70	397	19,00
protrahierte Geburt (82, 83)	2.757	12,42	11,18	2.568	12,77	189	9,04
Missverhältnis Kopf und Becken (84)	617	2,78	3,34	536	2,67	81	3,88

2.4 Geburtseinleitung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Medikamentöse Zervixreifung	1.659	7,47	7,31	1.489	7,41	170	8,13
Eingeleitete Geburten	5.356	24,13	25,19	4.772	23,74	584	27,94
Medikamentös	4.976	92,91	92,43	4.396	92,12	580	99,32
Amniotomie	701	13,09	12,85	689	14,44	12	2,05
Indikationen ²							
vorzeitiger Blasensprung (60)	1.250	23,34	24,01	1.116	23,39	134	22,95
Überschreitung des Termins (61)	1.589	29,67	33,09	1.349	28,27	240	41,10
Gestose/ Eklampsie (66)	229	4,28	3,83	208	4,36	21	3,60
Plazentainsuffizienz (65)	400	7,47	9,02	390	8,17	10	1,71
intrauteriner Fruchttod (96)	36	0,67	0,45	31	0,65	5	0,86

¹ Auflistung der Geburtsrisiken nach Schlüssel 3 siehe Basisauswertung Seite 146 und 147; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Auflistung der Indikationen zur Geburtseinleitung nach Schlüssel 3 siehe Basisauswertung Seite 152 und 153; Mehrfachnennungen sind möglich.

2.4.1 Lage des Kindes

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Einlinge	21.652	95,18	95,35	19.567	94,74	2.085	99,52
Regelrechte Schädellage	19.587	90,46	89,74	17.632	90,11	1.955	93,76
Regelwidrige Schädellage	992	4,58	5,14	931	4,76	61	2,93
Beckenendlage	966	4,46	4,59	905	4,63	61	2,93
Querlage	87	0,40	0,46	82	0,42	5	0,24

2.4.2 Anästhesien

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Anästhesien ¹	16.562	72,81	74,36	15.124	73,23	1.438	68,64
Allgemeinanästhesie	1.329	5,84	5,91	1.203	5,82	126	6,01
Spinalanästhesie	4.658	20,48	20,70	4.189	20,28	469	22,39
Epi-/Periduralanästhesie	7.458	32,79	35,08	6.977	33,78	481	22,96

¹ Mehrfachnennungen sind möglich.

2.5 Entbindungsmodus

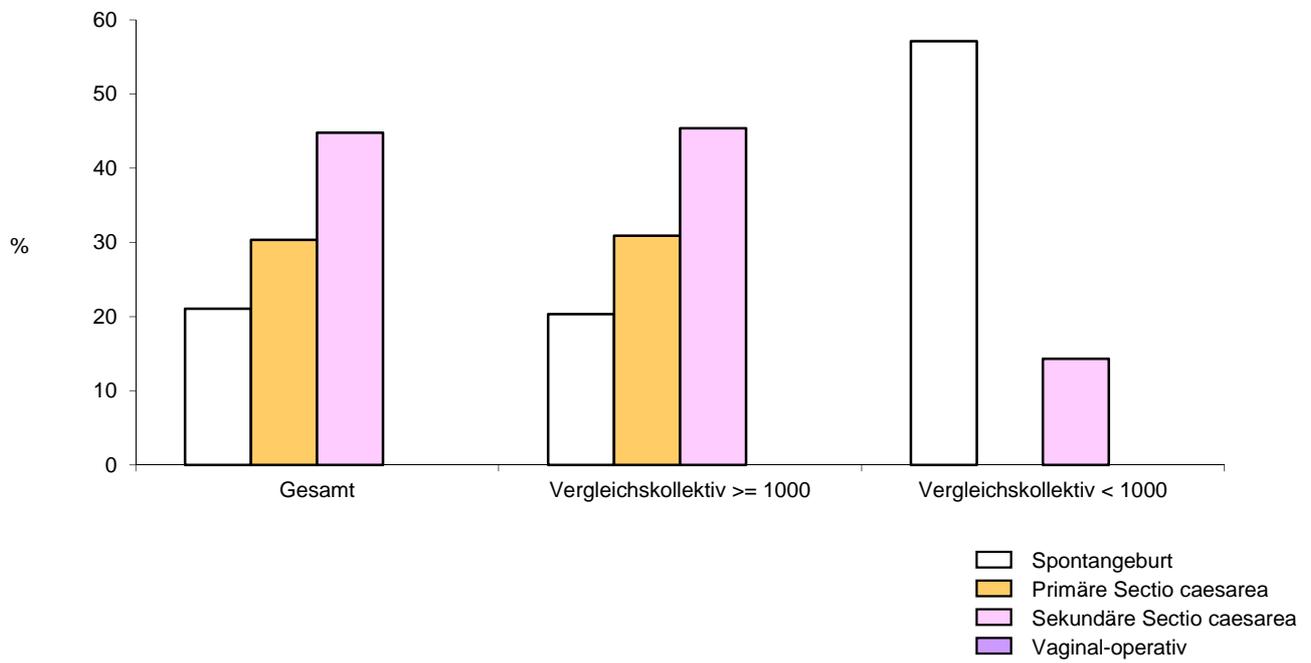
2.5.1 Entbindungsmodus (1) Einlinge, Mehrlinge

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Einlinge	21.652	95,18	95,35	19.567	94,74	2.085	99,52
Spontangeburt	13.056	60,30	60,53	11.751	60,06	1.305	62,59
Sectio caesarea	6.985	32,26	31,98	6.338	32,39	647	31,03
Primäre Sectio caesarea	2.766	12,77	13,00	2.651	13,55	115	5,52
Sekundäre Sectio caesarea	3.427	15,83	15,67	3.090	15,79	337	16,16
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	792	3,66	3,31	597	3,05	195	9,35
Vaginal-operativ	1.598	7,38	7,42	1.465	7,49	133	6,38
Vakuum	1.556	7,19	7,22	1.428	7,30	128	6,14
Forzeps	41	0,19	0,20	36	0,18	5	0,24
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige/implausible Entbindungsmodi	13	0,06	0,07	13	0,07	0	0,00
Mehrlinge	1.096	4,82	4,65	1.086	5,26	10	0,48
Spontangeburt	212	19,34	18,38	210	19,34	2	20,00
Sectio caesarea	835	76,19	77,62	828	76,24	7	70,00
Primäre Sectio caesarea	452	41,24	38,46	450	41,44	2	20,00
Sekundäre Sectio caesarea	332	30,29	36,06	331	30,48	1	10,00
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	51	4,65	3,10	47	4,33	4	40,00
Vaginal-operativ	32	2,92	2,70	31	2,85	1	10,00
Vakuum	28	2,55	2,20	27	2,49	1	10,00
Forzeps	4	0,36	0,50	4	0,37	0	0,00
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige/implausible Entbindungsmodi	17	1,55	1,30	17	1,57	0	0,00

2.5.2 Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Kinder unter 1500 g	366	1,61	1,81	359	1,74	7	0,33
Spontangeburt	77	21,04	19,23	73	20,33	4	57,14
Primäre Sectio caesarea	111	30,33	30,51	111	30,92	0	0,00
Sekundäre Sectio caesarea	164	44,81	46,92	163	45,40	1	14,29
Vaginal-operativ	0	0,00	0,26	0	0,00	0	0,00
Schädellage regelrecht/-widrig	229	62,57	61,54	225	62,67	4	57,14
Spontangeburt	50	21,83	18,33	46	20,44	4	100,00
Sectio caesarea	179	78,17	81,25	179	79,56	0	0,00
Primäre Sectio caesarea	79	34,50	33,33	79	35,11	0	0,00
Sekundäre Sectio caesarea	96	41,92	45,42	96	42,67	0	0,00
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	4	1,75	2,50	4	1,78	0	0,00
Vaginal-operativ	0	0,00	0,42	0	0,00	0	0,00
Vakuum	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Forzeps	0	0,00	0,42	0	0,00	0	0,00
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige Entbindungsmodi	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Querlage	20	5,46	5,90	20	5,57	0	0,00
Spontangeburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
Sectio caesarea	20	100,00	100,00	20	100,00	0	
Primäre Sectio caesarea	6	30,00	26,09	6	30,00	0	
Sekundäre Sectio caesarea	14	70,00	73,91	14	70,00	0	
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
Sonstige	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
Beckenendlage	112	30,60	31,03	110	30,64	2	28,57
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	27	24,11	22,31	27	24,55	0	0,00
Assistierte Entbindung	2	1,79	0,00	2	1,82	0	0,00
Extraktion bei Beckenendlage (inklusive Armlösung)	1	0,89	0,83	1	0,91	0	0,00
Sectio caesarea	82	73,21	76,86	80	72,73	2	100,00
Primäre Sectio caesarea	24	21,43	25,62	24	21,82	0	0,00
Sekundäre Sectio caesarea	52	46,43	47,11	51	46,36	1	50,00
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	6	5,36	4,13	5	4,55	1	50,00

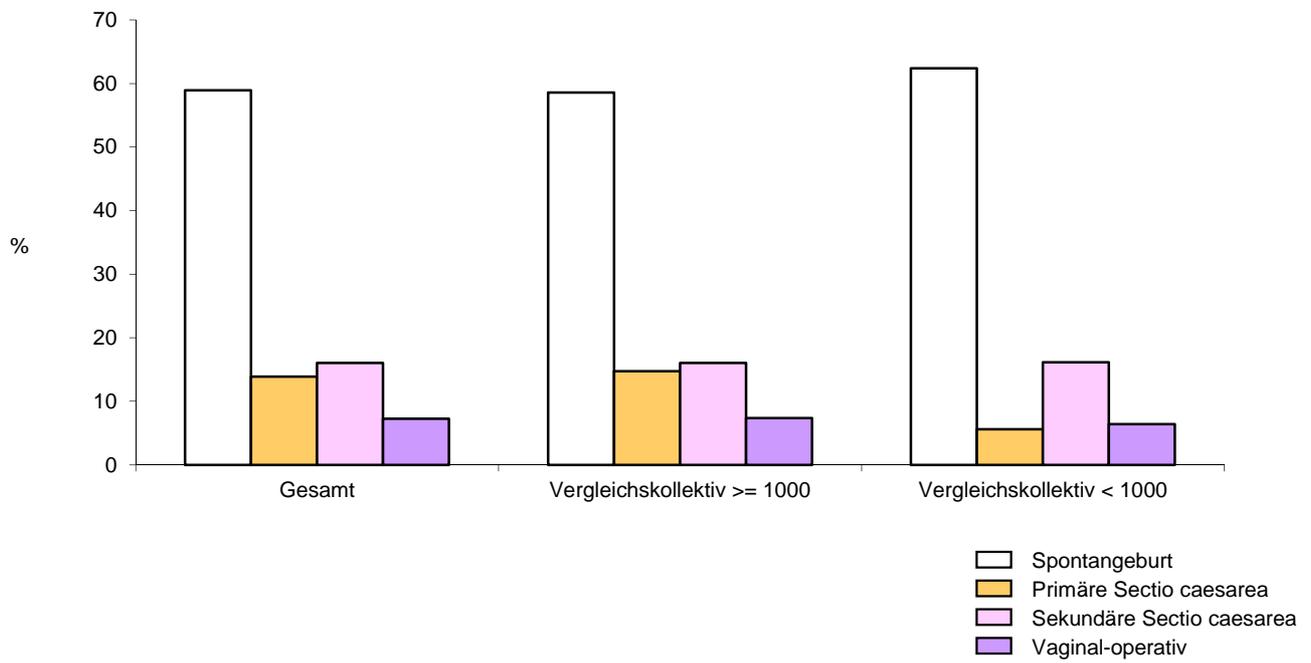
Verteilung der Entbindungsmodi bei Kindern < 1500 g



2.5.3 Entbindungsmodus (3) Kinder 1500 g und darüber

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Kinder 1500 g und darüber	22.382	98,39	98,19	20.294	98,26	2.088	99,67
Spontangeburt	13.191	58,94	59,29	11.888	58,58	1.303	62,40
Primäre Sectio caesarea	3.107	13,88	13,88	2.990	14,73	117	5,60
Sekundäre Sectio caesarea	3.595	16,06	16,06	3.258	16,05	337	16,14
Vaginal-operativ	1.630	7,28	7,33	1.496	7,37	134	6,42
Schädellage regelrecht/-widrig	21.098	94,26	94,24	19.076	94,00	2.022	96,84
Spontangeburt	13.089	62,04	62,45	11.792	61,82	1.297	64,14
Sectio caesarea	6.379	30,24	29,78	5.788	30,34	591	29,23
Primäre Sectio caesarea	2.372	11,24	11,31	2.283	11,97	89	4,40
Sekundäre Sectio caesarea	3.258	15,44	15,32	2.930	15,36	328	16,22
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	749	3,55	3,15	575	3,01	174	8,61
Vaginal-operativ	1.630	7,73	7,78	1.496	7,84	134	6,63
Vakuum	1.584	7,51	7,55	1.455	7,63	129	6,38
Forzeps	45	0,21	0,23	40	0,21	5	0,25
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige Entbindungsmodi	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Querlage	114	0,51	0,59	109	0,54	5	0,24
Spontangeburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sectio caesarea	114	100,00	100,00	109	100,00	5	100,00
Primäre Sectio caesarea	72	63,16	52,80	71	65,14	1	20,00
Sekundäre Sectio caesarea	25	21,93	34,40	25	22,94	0	0,00
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	17	14,91	12,80	13	11,93	4	80,00
Sonstige	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Beckenendlage	1.150	5,14	5,10	1.091	5,38	59	2,83
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	99	8,61	8,25	95	8,71	4	6,78
Assistierte Entbindung	16	1,39	1,58	16	1,47	0	0,00
Extraktion bei BEL (inklusive Armlösung)	10	0,87	0,74	10	0,92	0	0,00
Sectio caesarea	1.024	89,04	89,34	969	88,82	55	93,22
Primäre Sectio caesarea	657	57,13	57,09	630	57,75	27	45,76
Sekundäre Sectio caesarea	302	26,26	27,06	293	26,86	9	15,25
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	65	5,65	5,19	46	4,22	19	32,20

Verteilung der Entbindungsmodi bei Kindern ≥ 1500 g



2.6 Episiotomie und Mütterliche Komplikationen

2.6.1 Episiotomie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Vaginale Entbindungen	14.805	66,70	66,97	13.365	66,48	1.440	68,90
Episiotomie	1.804	12,19	13,36	1.640	12,27	164	11,39

2.6.2 Mütterliche Komplikationen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Mütter mit vaginaler Entbindung	14.805	66,70	66,97	13.365	66,48	1.440	68,90
Geburtskomplikationen¹	7.571	51,14	51,34	6.927	51,83	644	44,72
Dammriss Grad III	266	1,80	1,82	244	1,83	22	1,53
Dammriss Grad IV	25	0,17	0,12	22	0,16	3	0,21
Plazentalösungsstörung	538	3,63	3,22	512	3,83	26	1,81
Mütterliche Komplikationen²	13.411	60,42	59,74	12.148	60,42	1.263	60,43
Wochenbettkomplikationen³	5.505	41,05	42,82	4.902	40,35	603	47,74
Anämie (Hb < 10 g/dl; Hb < 6,20 mmol/L)	5.208	38,83	40,64	4.628	38,10	580	45,92
Eklampsie	12	0,09	0,13	10	0,08	2	0,16
Fieber (>= 38°C > 2 Tage)	36	0,27	0,11	34	0,28	2	0,16
Revisionsbedürftige Wundheilungsstörung	21	0,16	0,08	21	0,17	0	0,00
Thrombose	27	0,20	0,36	22	0,18	5	0,40

¹ Alle Geburtskomplikationen siehe Basisauswertung Seite 172 f. ; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Alle Geburtskomplikationen und alle Wochenbettkomplikationen siehe Basisauswertung Seite 172 f. ; Mehrfachnennungen sind möglich.

³ Alle Wochenbettkomplikationen siehe Basisauswertung Seite 172 f. ; Mehrfachnennungen sind möglich.

2.7 Kindliches Outcome

2.7.1 5-Minuten-Apgar

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Lebendgeborene	22.658	99,60	99,67	20.571	99,60	2.087	99,62
5-Minuten-Apgar unter 7	267	1,18	1,14	255	1,24	12	0,57
5-Minuten-Apgar: keine Angabe	76	0,34	0,29	71	0,35	5	0,24
Nabelschnur-Arterien-pH unter 7,10	471	2,09	2,28	433	2,12	38	1,83
Reanimierte Kinder	453	2,00	1,88	431	2,10	22	1,05

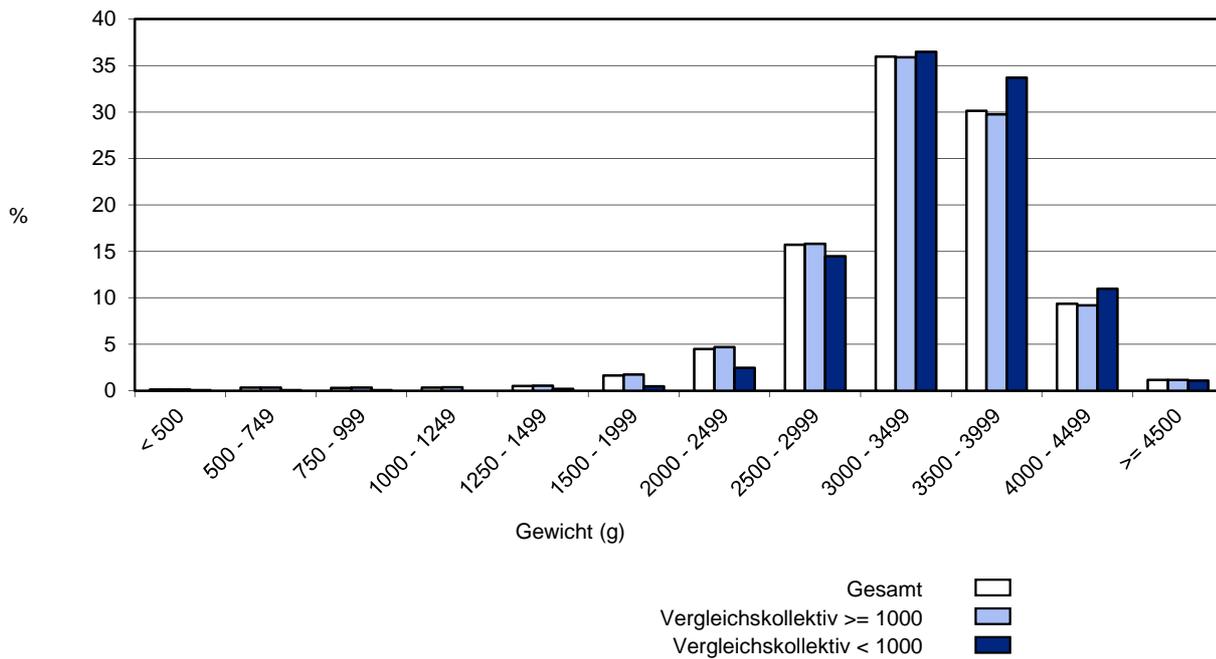
2.7.2 Schwangerschaftsalter

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Unter 28+0 Wochen	142	0,62	0,72	140	0,68	2	0,10
28+0 bis unter 32+0 Wochen	231	1,02	1,16	224	1,08	7	0,33
32+0 bis unter 37+0 Wochen	1.694	7,45	7,18	1.621	7,85	73	3,48
37+0 bis unter 42+0 Wochen	20.352	89,47	89,28	18.346	88,83	2.006	95,75
42+0 Wochen und darüber	329	1,45	1,65	322	1,56	7	0,33
Ohne Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Unter 37+0 Wochen (Frühgeborene)	2.067	9,09	9,07	1.985	9,61	82	3,91
37+0 bis unter 42+0 Wochen (Reifgeborene, Termingeborene)	20.352	89,47	89,28	18.346	88,83	2.006	95,75
42+0 Wochen und darüber (Übertragene)	329	1,45	1,65	322	1,56	7	0,33

2.7.3 Geburtsgewicht

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Unter 500 g	28	0,12	0,13	27	0,13	1	0,05
500 g bis unter 750 g	74	0,33	0,26	73	0,35	1	0,05
750 g bis unter 1000 g	69	0,30	0,45	68	0,33	1	0,05
1000 g bis unter 1250 g	77	0,34	0,45	77	0,37	0	0,00
1250 g bis unter 1500 g	118	0,52	0,53	114	0,55	4	0,19
1500 g bis unter 2000 g	373	1,64	1,64	363	1,76	10	0,48
2000 g bis unter 2500 g	1.020	4,48	4,42	968	4,69	52	2,48
2500 g bis unter 3000 g	3.572	15,70	14,87	3.269	15,83	303	14,46
3000 g bis unter 3500 g	8.177	35,95	36,14	7.413	35,89	764	36,47
3500 g bis unter 4000 g	6.849	30,11	30,60	6.143	29,74	706	33,70
4000 g bis unter 4500 g	2.130	9,36	9,25	1.900	9,20	230	10,98
4500 g und darüber	261	1,15	1,26	238	1,15	23	1,10
Ohne Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

Verteilung der Geburtsgewichtsklassen



2.7.4 Perinatale Morbidität

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Lebendgeborene	22.658	99,60	99,67	20.571	99,60	2.087	99,62
Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P20 - P29)	192	0,85	0,65	192	0,93	0	0,00
Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P35 - P39) und angeborene Pneumonie (ICD-10-Kodes: P23)	20	0,09	0,07	20	0,10	0	0,00
Fehlbildung	148	0,65	0,58	145	0,70	3	0,14
Frühgeborene (unter 37+0 Wochen)	2.005	8,85	8,84	1.927	9,37	78	3,74

2.7.5 Perinatale Mortalität¹

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 ‰	2013 ‰	Anzahl	2014 ‰	Anzahl	2014 ‰
Perinatale Mortalität							
Alle Kinder	22.748	1.000,0	1.000,0	20.653	1.000,0	2.095	1.000,0
Perinatale Mortalität	123	5,41	5,15	115	5,57	8	3,82
Totgeborene	90	3,96	3,25	82	3,97	8	3,82
Todeszeitpunkt:							
Ante partum	57	2,51	2,41	51	2,47	6	2,86
Sub partu	5	0,22	0,14	5	0,24	0	0,00
Unbekannt	28	1,23	0,70	26	1,26	2	0,95
Tod vor Klinikaufnahme	72	3,17	2,51	66	3,20	6	2,86
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	33	1,45	1,90	33	1,60	0	0,00

¹ Die Auswertung bezieht sich auf Todesfälle, die im Krankenhaus bis zur Entlassung aus dem stationären Aufenthalt der Mutter erfasst werden. Es handelt sich, bezogen auf die Definition der „Perinatalen Mortalität“ (Def.: Intrauteriner Fruchttod oder neonataler Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage), nicht um eine vollständige Erfassung, da die Datenerhebung nach dem Krankenhausaufenthalt der Mutter freiwillig erfolgt und somit unvollständig sein kann.

2.7.5 Perinatale Mortalität (Fortsetzung)

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 ‰	2013 ‰	Anzahl	2014 ‰	Anzahl	2014 ‰
Perinatale Mortalität bezogen auf das Schwangerschaftsalter							
Unter 28+0 Wochen	47 / 142	330,99	339,74	46 / 140	328,57	1 / 2	500,00
28+0 bis unter 32+0 Wochen	20 / 231	86,58	80,32	17 / 224	75,89	3 / 7	428,57
32+0 bis unter 37+0 Wochen	25 / 1.694	14,76	10,99	25 / 1.621	15,42	0 / 73	0,00
37+0 bis unter 42+0 Wochen	30 / 20.352	1,47	1,09	26 / 18.346	1,42	4 / 2.006	1,99
42+0 Wochen und darüber	1 / 329	3,04	0,00	1 / 322	3,11	0 / 7	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	
Perinatale Mortalität bezogen auf Gewichtsgruppen							
Unter 500 g	18 / 28	642,86	678,57	18 / 27	666,67	0 / 1	0,00
500 g bis unter 750 g	24 / 74	324,32	418,18	23 / 73	315,07	1 / 1	1.000,00
750 g bis unter 1000 g	9 / 69	130,43	195,88	9 / 68	132,35	0 / 1	0,00
1000 g bis unter 1500 g	18 / 195	92,31	42,86	16 / 191	83,77	2 / 4	500,00
1500 g bis unter 2000 g	7 / 373	18,77	31,07	6 / 363	16,53	1 / 10	100,00
2000 g bis unter 2500 g	12 / 1.020	11,76	6,30	12 / 968	12,40	0 / 52	0,00
2500 g bis unter 3000 g	13 / 3.572	3,64	2,81	12 / 3.269	3,67	1 / 303	3,30
3000 g bis unter 3500 g	12 / 8.177	1,47	1,03	12 / 7.413	1,62	0 / 764	0,00
3500 g bis unter 4000 g	7 / 6.849	1,02	0,61	5 / 6.143	0,81	2 / 706	2,83
4000 g bis unter 4500 g	3 / 2.130	1,41	1,00	2 / 1.900	1,05	1 / 230	4,35
4500 g und darüber	0 / 261	0,00	3,69	0 / 238	0,00	0 / 23	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	

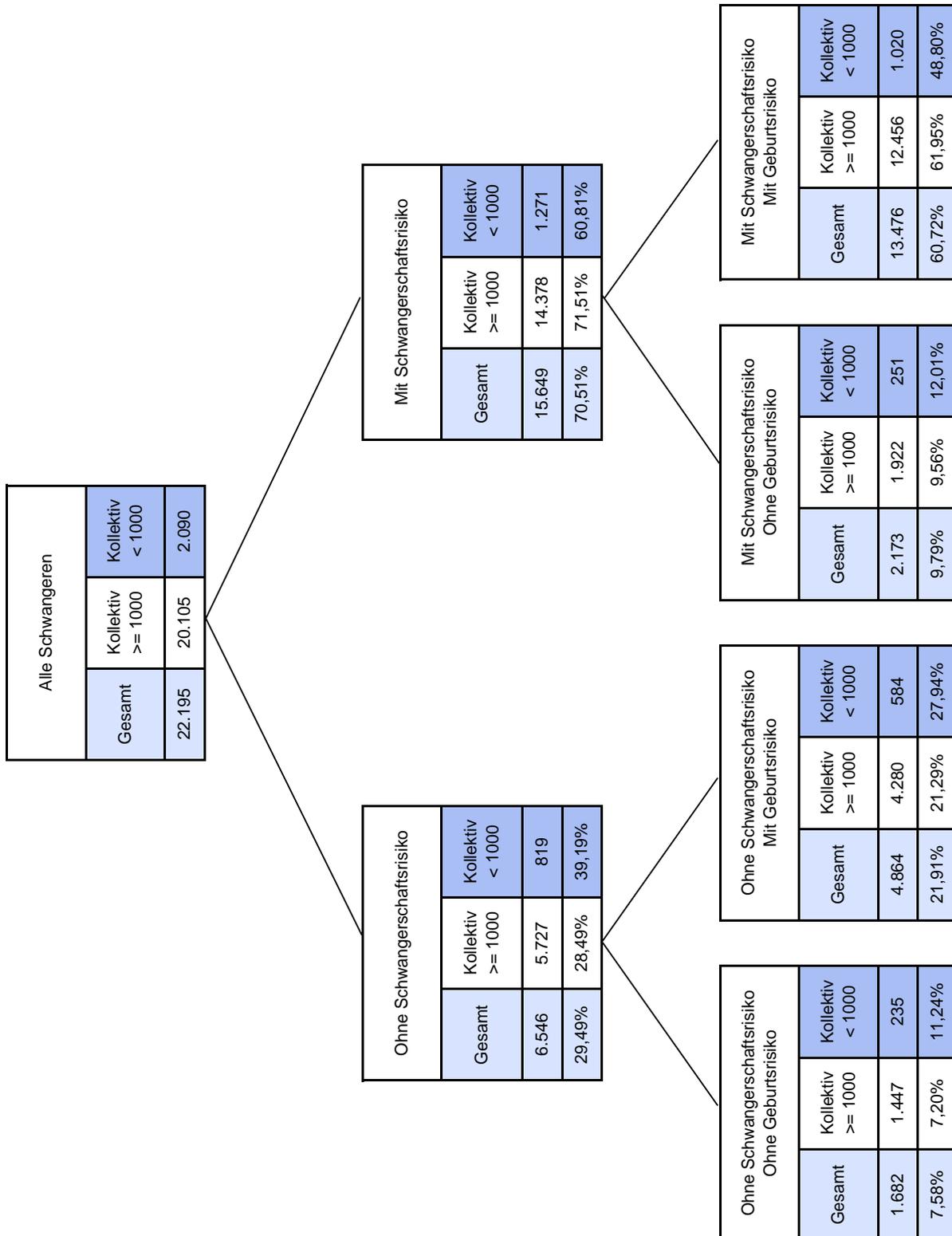
2.7.5 Perinatale Mortalität (Fortsetzung)

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 ‰	2013 ‰	Anzahl	2014 ‰	Anzahl	2014 ‰
Totgeborene bezogen auf Gewichtsguppen							
Unter 500 g ¹							
500 g bis unter 750 g	18 / 74	243,24	327,27	17 / 73	232,88	1 / 1	1.000,00
750 g bis unter 1000 g	8 / 69	115,94	175,26	8 / 68	117,65	0 / 1	0,00
1000 g bis unter 1500 g	16 / 195	82,05	19,05	14 / 191	73,30	2 / 4	500,00
1500 g bis unter 2000 g	6 / 373	16,09	22,60	5 / 363	13,77	1 / 10	100,00
2000 g bis unter 2500 g	11 / 1.020	10,78	6,30	11 / 968	11,36	0 / 52	0,00
2500 g bis unter 3000 g	12 / 3.572	3,36	1,87	11 / 3.269	3,36	1 / 303	3,30
3000 g bis unter 3500 g	10 / 8.177	1,22	0,51	10 / 7.413	1,35	0 / 764	0,00
3500 g bis unter 4000 g	7 / 6.849	1,02	0,61	5 / 6.143	0,81	2 / 706	2,83
4000 g bis unter 4500 g	2 / 2.130	0,94	1,00	1 / 1.900	0,53	1 / 230	4,35
4500 g und darüber	0 / 261	0,00	3,69	0 / 238	0,00	0 / 23	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage (Kalendertage) bezogen auf Gewichtsguppen							
Unter 500 g	18 / 28	642,86	678,57	18 / 27	666,67	0 / 1	0,00
500 g bis unter 750 g	6 / 74	81,08	90,91	6 / 73	82,19	0 / 1	0,00
750 g bis unter 1000 g	1 / 69	14,49	20,62	1 / 68	14,71	0 / 1	0,00
1000 g bis unter 1500 g	2 / 195	10,26	23,81	2 / 191	10,47	0 / 4	0,00
1500 g bis unter 2000 g	1 / 373	2,68	8,47	1 / 363	2,75	0 / 10	0,00
2000 g bis unter 2500 g	1 / 1.020	0,98	0,00	1 / 968	1,03	0 / 52	0,00
2500 g bis unter 3000 g	1 / 3.572	0,28	0,94	1 / 3.269	0,31	0 / 303	0,00
3000 g bis unter 3500 g	2 / 8.177	0,24	0,51	2 / 7.413	0,27	0 / 764	0,00
3500 g bis unter 4000 g	0 / 6.849	0,00	0,00	0 / 6.143	0,00	0 / 706	0,00
4000 g bis unter 4500 g	1 / 2.130	0,47	0,00	1 / 1.900	0,53	0 / 230	0,00
4500 g und darüber	0 / 261	0,00	0,00	0 / 238	0,00	0 / 23	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	

¹ Laut Personenstandsgesetz §29 gelten vor der Geburt verstorbene Kinder mit einem Geburtsgewicht < 500 g als Fehlgeburt.

Verteilung von Schwangerschafts- und Geburtsrisiken



3. Prozessqualität

3.1 Schwangerenvorsorge und Diagnostik

3.1.1 Basiszahlen zur Schwangerenvorsorge

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Mehrlingsschwangerschaften	543	2,45	2,35	538	2,68	5	0,24
Anamnesticke Risiken ¹	14.321	64,52	63,04	13.148	65,40	1.173	56,12
Diabetes mellitus (9)	214	0,96	0,67	188	0,94	26	1,24
Zustand nach Frühgeburt (17)	458	2,06	2,23	395	1,96	63	3,01
Zustand nach 2 oder mehr Aborten (19)	1.447	6,52	6,77	1.315	6,54	132	6,32
Zustand nach Sectio caesarea (23) oder Uterus-Operation (24)	2.989	13,47	15,10	2.747	13,66	242	11,58
Befundete Risiken ²	5.168	23,28	22,85	4.904	24,39	264	12,63
Blutungen vor/nach 28 SsWo (32, 33)	307	1,38	1,24	291	1,45	16	0,77
Isthmozervikale Insuffizienz (40) oder vorzeitige Wehen (41)	628	2,83	2,69	598	2,97	30	1,44
Hypertonie: Blutdruck über 140/90 (46)	257	1,16	1,06	246	1,22	11	0,53
Schwangerschaftsdiabetes (50)	855	3,85	3,88	827	4,11	28	1,34
Erstuntersuchung bis 12 SsWo	18.962	85,43	85,68	17.188	85,49	1.774	84,88
Erstultraschall bis 12 SsWo	17.607	79,33	80,13	15.920	79,18	1.687	80,72
Vorstellung in der Geburtsklinik	16.741	75,43	77,52	15.166	75,43	1.575	75,36

¹ Auflistung der anamnesticke Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 129; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Auflistung der befundeten Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 134; Mehrfachnennungen sind möglich.

3.1.2 Amniozentese bis unter 22+0 Wochen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Schwangere unter 30 Jahre Amniozentese bis unter 22+0 Wochen	7.295	32,87	33,49	6.379	31,73	916	43,83
	13	0,18	0,26	13	0,20	0	0,00
Schwangere von 30 bis unter 35 Jahre Amniozentese bis unter 22+0 Wochen	8.176	36,84	36,85	7.444	37,03	732	35,02
	30	0,37	0,36	29	0,39	1	0,14
Schwangere 35 Jahre und darüber Amniozentese bis unter 22+0 Wochen	6.724	30,30	29,66	6.282	31,25	442	21,15
	122	1,81	2,82	113	1,80	9	2,04
Amniozentesen	165	0,74	1,06	155	0,77	10	0,48
Amniozentese/ Schwangerschaftsrisiken¹:							
Schwangere über 35 Jahre (14) ²	107 / 4.981	2,15	3,45	102 / 4.681	2,18	5 / 300	1,67
totes/geschädigtes Kind in der Anamnese (20)	7 / 322	2,17	2,50	6 / 289	2,08	1 / 33	3,03
andere Schwangerschaftsrisiken	132 / 14.205	0,93	1,27	123 / 13.042	0,94	9 / 1.163	0,77

¹ Auflistung der anamnestischen Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 117; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Nenner: Schwangere mit Schwangerschaftsrisiko, Zähler: Amniozentese durchgeführt
 errechnet aus den Risikoangaben "Schwangere > 35 Jahre", nicht aus der tatsächlichen Altersangabe

3.1.3 Vorsorge- und Ultraschalluntersuchungen¹

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Schwangerschaften ohne angegebene Risiken nach Schlüssel							
Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen	6.128	27,61	28,35	5.335	26,54	793	37,94
Bis einschließlich 4 Vorsorgeuntersuchungen	110	1,80	1,34	91	1,71	19	2,40
12 Vorsorgeuntersuchungen und darüber	2.517	41,07	42,61	2.236	41,91	281	35,44
Bis einschließlich 2 Ultraschalluntersuchungen	251	4,10	3,52	222	4,16	29	3,66
6 Ultraschalluntersuchungen und darüber	1.171	19,11	24,31	1.043	19,55	128	16,14
Risikoschwangerschaften	15.649	70,51	69,71	14.378	71,51	1.271	60,81
Bis einschließlich 2 Ultraschalluntersuchungen	624	3,99	3,50	561	3,90	63	4,96

¹ siehe detaillierte Basisauswertung auf Seite 132 bis Seite 133

3.1.4 Doppler ambulant: Indikationen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Doppler ambulant durchgeführt	931	4,19	3,13	911	4,53	20	0,96
Indikation nicht angegeben	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Indikation angegeben	931	100,00	100,00	911	100,00	20	100,00
1 Verdacht auf intrauterine Wachstumsretardierung	638	68,53	64,13	629	69,05	9	45,00
2 Schwangerschaftsinduzierte Hypertonie/Präeklampsie	55	5,91	5,93	49	5,38	6	30,00
3 Zustand nach Mangelgeburt/ intrauteriner Fruchttod	27	2,90	3,65	25	2,74	2	10,00
4 Zustand nach Präeklampsie/ Eklampsie	15	1,61	1,37	15	1,65	0	0,00
5 Auffälligkeiten der fetalen Herzfrequenzregistrierung	30	3,22	5,17	28	3,07	2	10,00
6 Begründeter Verdacht auf Fehlbildung/fetale Erkrankung	115	12,35	12,92	113	12,40	2	10,00
7 Mehrlingsschwangerschaft bei diskordantem Wachstum	44	4,73	6,53	44	4,83	0	0,00
8 Abklärung bei Verdacht auf Herzfehler/Herzerkrankungen	27	2,90	3,80	27	2,96	0	0,00

3.1.5 Doppler ambulant: Pathologischer Befund

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Schwangere mit Doppleruntersuchung ambulant	931	4,19	3,13	911	4,53	20	0,96
Pathologischer Dopplerbefund (Risiken mit Schlüssel 3 angegeben)	127	13,64	16,72	127	13,94	0	0,00
60 vorzeitiger Blasensprung	2	1,57	0,00	2	1,57	0	
61 Überschreitung des Termins	1	0,79	1,82	1	0,79	0	
62 Fehlbildung	8	6,30	10,00	8	6,30	0	
63 Frühgeburt	16	12,60	4,55	16	12,60	0	
64 Mehrlingsschwangerschaft	8	6,30	10,00	8	6,30	0	
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	22	17,32	39,09	22	17,32	0	
66 Gestose/Eklampsie	4	3,15	1,82	4	3,15	0	
67 Rh-Inkompatibilität	3	2,36	1,82	3	2,36	0	
68 Diabetes mellitus	2	1,57	1,82	2	1,57	0	
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	7	5,51	0,91	7	5,51	0	
70 Placenta praevia	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
71 vorzeitige Plazentalösung	1	0,79	0,00	1	0,79	0	
72 sonstige uterine Blutungen	1	0,79	0,00	1	0,79	0	
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
74 Fieber unter der Geburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
75 mütterliche Erkrankung	3	2,36	0,00	3	2,36	0	
76 mangelnde Kooperation der Mutter	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	1	0,79	0,91	1	0,79	0	
78 grünes Fruchtwasser	0	0,00	0,91	0	0,00	0	
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
80 Nabelschnurvorfal	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Austreibungsperiode	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	1	0,79	0,91	1	0,79	0	

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Pathologischer Dopplerbefund (Fortsetzung) (Risiken mit Schlüssel 3 angegeben)							
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
86 Querlage/Schräglage	1	0,79	0,00	1	0,79	0	
87 Beckenendlage	1	0,79	0,00	1	0,79	0	
88 hintere Hinterhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
89 Vorderhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
90 Gesichtslage/Stirnlage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
91 tiefer Querstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
92 hoher Geradstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
95 HELLP-Syndrom	1	0,79	0,00	1	0,79	0	
96 intrauteriner Fruchttod	0	0,00	0,91	0	0,00	0	
97 pathologischer Dopplerbefund	6	4,72	3,64	6	4,72	0	
98 Schulterdystokie	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
94 Sonstige	56	44,09	34,55	56	44,09	0	

3.1.6 Lungenreifebehandlung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
intravenöse Tokolyse	205	0,92	0,99	199	0,99	6	0,29
Lungenreifebehandlung	188	91,71	94,74	184	92,46	4	66,67
Mehrlingsschwangerschaft	543	2,45	2,35	538	2,68	5	0,24
Lungenreifebehandlung	183	33,70	37,78	182	33,83	1	20,00
Entbindung mit einem Schwangerschaftsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten	440	1,98	2,18	432	2,15	8	0,38
Lungenreifebehandlung	391	88,86	88,86	387	89,58	4	50,00
Aufnahme unter 34+0 Wochen und präpartaler Klinikaufenthalt mindestens 2 Tage	898	4,05	4,18	801	3,98	97	4,64
Lungenreifebehandlung	555	61,80	59,00	533	66,54	22	22,68

3.2 Geburtsmanagement

3.2.1 CTG-Kontrolle (Geburts-CTG)

	Gesamt			Vergleichskollektiv \geq 1000		Vergleichskollektiv $<$ 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
CTG durchgeführt	20.571	92,68	92,21	18.602	92,52	1.969	94,21

3.2.2 Sonographie

	Gesamt			Vergleichskollektiv \geq 1000		Vergleichskollektiv $<$ 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Dopplersonographie in geburtshilflicher Abteilung	579	2,61	2,00	569	2,83	10	0,48
Pathologischer Befund	130	22,45	20,95	129	22,67	1	10,00
Indikation nicht angegeben	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Indikation angegeben	579	100,00	100,00	569	100,00	10	100,00
1 Verdacht auf intrauterine Wachstumsretardierung	369	63,73	59,29	365	64,15	4	40,00
2 Schwangerschaftsinduzierte Hypertonie/Präeklampsie	69	11,92	13,10	67	11,78	2	20,00
3 Zustand nach Mangelgeburt/ intrauteriner Fruchttod	11	1,90	3,10	11	1,93	0	0,00
4 Zustand nach Präeklampsie/ Eklampsie	14	2,42	2,38	14	2,46	0	0,00
5 Auffälligkeiten der fetalen Herzfrequenzregistrierung	51	8,81	10,95	49	8,61	2	20,00
6 Begründeter Verdacht auf Fehlbildung/fetale Erkrankung	37	6,39	5,71	35	6,15	2	20,00
7 Mehrlingsschwangerschaft bei diskordantem Wachstum	38	6,56	6,19	38	6,68	0	0,00
8 Abklärung bei Verdacht auf Herzfehler/Herzkrankungen	11	1,90	2,62	11	1,93	0	0,00

3.2.3 Vorzeitiger Blasensprung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Einlinge 35+0 Wochen und darüber aus Schädellage	20.130	88,49	88,46	18.128	87,77	2.002	95,56
Vorzeitiger Blasensprung ¹ (24 Stunden und darüber)	743	3,69	3,60	697	3,84	46	2,30
Einleitung oder medikamentöse Zervixreifung vor vaginaler Entbindung	1.215	34,77	37,68	1.128	34,18	87	44,85
Sectio caesarea	1.042	29,82	29,75	935	28,33	107	55,15
primäre Sectio caesarea	34	0,97	1,19	33	1,00	1	0,52
sekundäre Sectio caesarea	942	26,96	26,70	852	25,82	90	46,39
Keine Intervention	1.619	46,34	44,81	1.572	47,64	47	24,23

¹ Errechnung der Zeitspanne bei vorzeitigem Blasensprung, wenn Angabe zur Geburtsdauer gemacht wurde:
 bei vaginaler Entbindung: Differenz zwischen Blasensprung und Wehenbeginn (errechnet aus Geburtsdauer)
 bei Sectio caesarea: Differenz zwischen Blasensprung und Geburt. Die nicht klassifizierbare Sectio caesarea bleibt unberücksichtigt.
 detaillierte Darstellung in der Basisauswertung auf Seite 145

3.2.4 Geburtseinleitung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Einlinge	21.652	95,18	95,35	19.567	94,74	2.085	99,52
Einlinge ohne verwertbaren berechneten ggf. korrigierten Geburtstermin	2.205	10,18	12,49	2.198	11,23	7	0,34
Einlinge mit verwertbarem berechneten ggf. korrigierten Geburtstermin	19.447	89,82	87,51	17.369	88,77	2.078	99,66
Einlinge ohne Terminunklarheit (38)	19.354	85,08	82,85	17.301	83,77	2.053	98,00
Geburt bis 11 Tage nach Termin Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	18.761	96,94	97,32	16.758	96,86	2.003	97,56
	4.317 / 18.761			3.784 / 16.758		533 / 2.003	
		23,01	24,05		22,58		26,61
Terminüberschreitung ¹							
11 bis unter 13 Tage Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	443	2,29	1,86	403	2,33	40	1,95
	285 / 443			255 / 403		30 / 40	
		64,33	67,77		63,28		75,00
13 bis unter 15 Tage Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	100	0,52	0,59	94	0,54	6	0,29
	74 / 100			68 / 94		6 / 6	
		74,00	72,38		72,34		100,00
15 Tage und darüber Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	50	0,26	0,24	46	0,27	4	0,19
	24 / 50			23 / 46		1 / 4	
		48,00	64,29		50,00		25,00

¹ Terminüberschreitung errechnet aus ET-Datum und Geburtsdatum (keine Berücksichtigung des Geburtsrisikos 61)

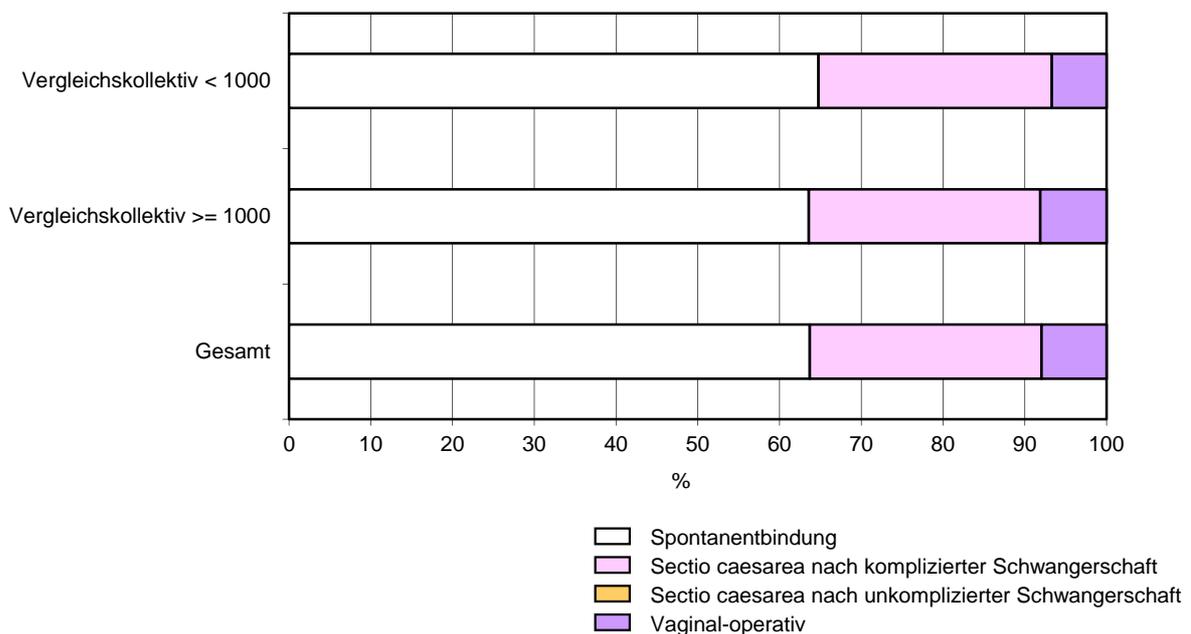
3.2.5 Entbindungsmodus

bei reifgeborenen Einlingen (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) aus Schädellage

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) aus Schädellage	19.044	83,72	83,64	17.111	82,85	1.933	92,27
Spontanentbindung	12.135	63,72	63,96	10.883	63,60	1.252	64,77
Primäre Sectio caesarea	1.931	10,14	10,39	1.845	10,78	86	4,45
Sekundäre Sectio caesarea	2.800	14,70	14,41	2.490	14,55	310	16,04
Sectio caesarea nicht klassifizierbar	666	3,50	3,19	510	2,98	156	8,07
Sectio caesarea nach unkomplizierter Schwangerschaft (ohne Angaben zu Geburts- und Schwangerschaftsrisiko)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Vaginal operativ: Forzeps	37	0,19	0,19	33	0,19	4	0,21
Vaginal operativ: Vakuum	1.474	7,74	7,86	1.349	7,88	125	6,47
Vaginal operativ, ohne nähere Angabe ¹	1.512	7,94	8,06	1.383	8,08	129	6,67

¹ Darunter fallen auch Entbindungen, bei denen ein vaginal operativer Modus ohne genaue Spezifikation angegeben ist.

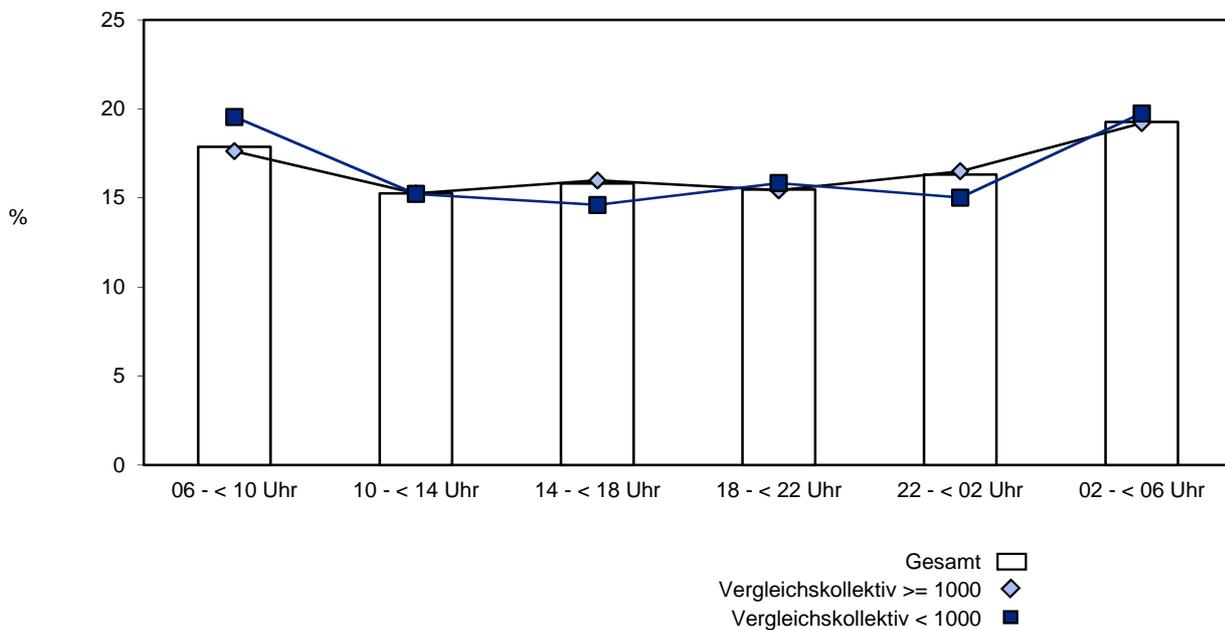
**Entbindungsmodus bei reifgeborenen Einlingen
 (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wo.) aus Schädellage**



3.2.6 Zeitlicher Verlauf von Geburten ohne angegebene Risiken über den Tag und die Woche

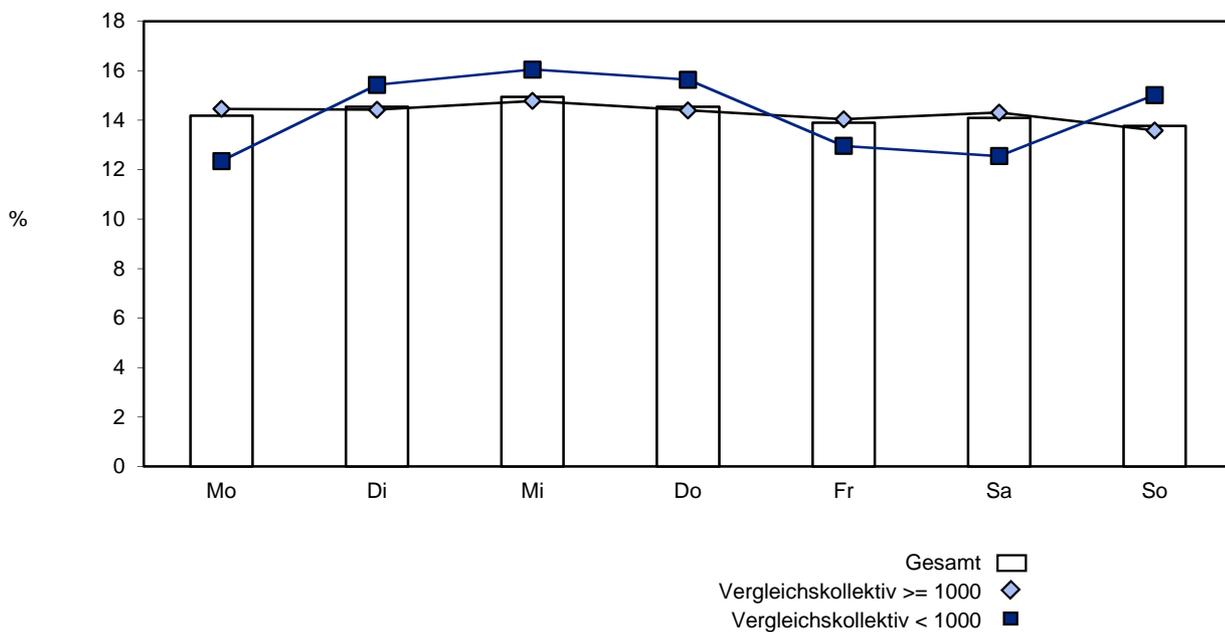
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Geburten ohne angegebene Risiken	3.856	16,95	18,36	3.370	16,32	486	23,20
Geburtsuhrzeit							
06 bis vor 10 Uhr	689	17,87	18,69	594	17,63	95	19,55
10 bis vor 14 Uhr	588	15,25	16,26	514	15,25	74	15,23
14 bis vor 18 Uhr	610	15,82	14,34	539	15,99	71	14,61
18 bis vor 22 Uhr	597	15,48	15,93	520	15,43	77	15,84
22 bis vor 02 Uhr	629	16,31	15,76	556	16,50	73	15,02
02 bis vor 06 Uhr	743	19,27	19,02	647	19,20	96	19,75

Verteilung der Geburten ohne angegebene Risiken über die Tageszeiten



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Geburten ohne angegebene Risiken	3.855	16,95	18,35	3.369	16,31	486	23,20
Wochentage							
Montag	547	14,19	13,66	487	14,46	60	12,35
Dienstag	561	14,55	15,11	486	14,43	75	15,43
Mittwoch	576	14,94	13,71	498	14,78	78	16,05
Donnerstag	561	14,55	14,85	485	14,40	76	15,64
Freitag	536	13,90	13,66	473	14,04	63	12,96
Samstag	543	14,09	14,90	482	14,31	61	12,55
Sonntag	531	13,77	14,09	458	13,59	73	15,02
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

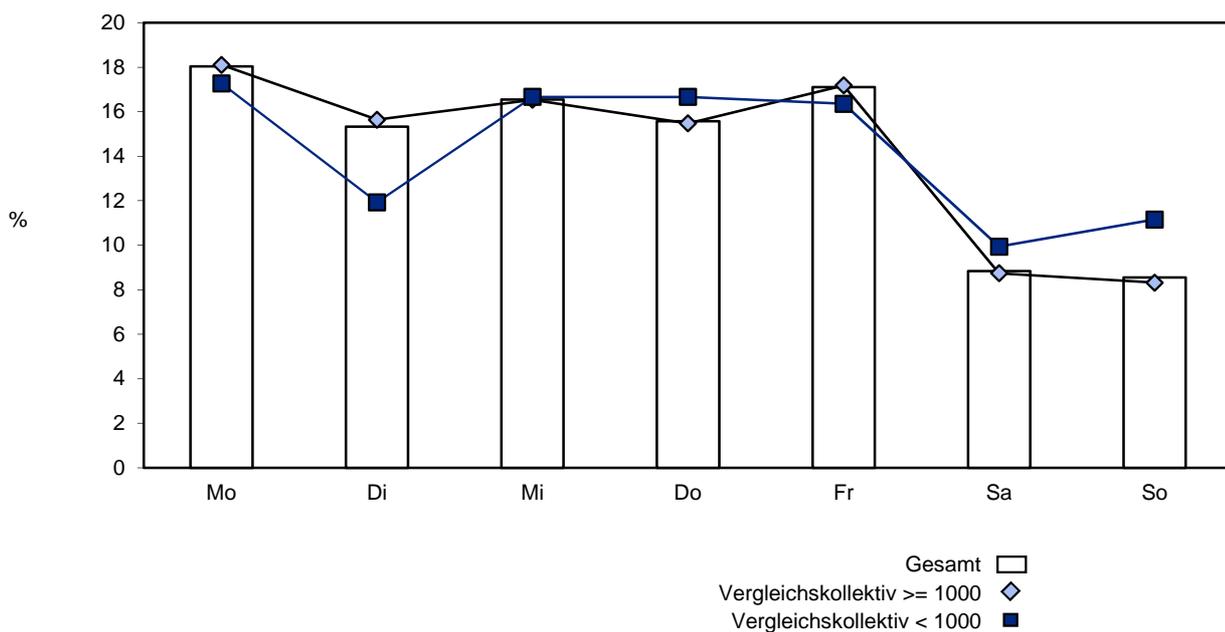
Verteilung der Geburten ohne angegebene Risiken über die Wochentage



3.2.7 Zeitliche Verteilung der Kaiserschnittentbindungen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Alle Sectio caesarea	7.820	34,38	34,11	7.166	34,70	654	31,22
Wochentage							
Montag	1.411	18,04	17,48	1.298	18,11	113	17,28
Dienstag	1.199	15,33	15,25	1.121	15,64	78	11,93
Mittwoch	1.294	16,55	17,05	1.185	16,54	109	16,67
Donnerstag	1.218	15,58	16,79	1.109	15,48	109	16,67
Freitag	1.338	17,11	17,25	1.231	17,18	107	16,36
Samstag	691	8,84	7,76	626	8,74	65	9,94
Sonntag	669	8,55	8,42	596	8,32	73	11,16
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

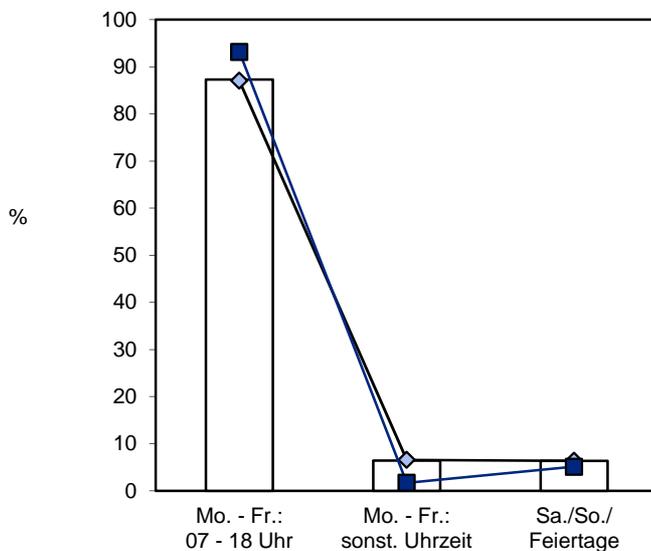
Verteilung der Sectio caesarea über die Wochentage



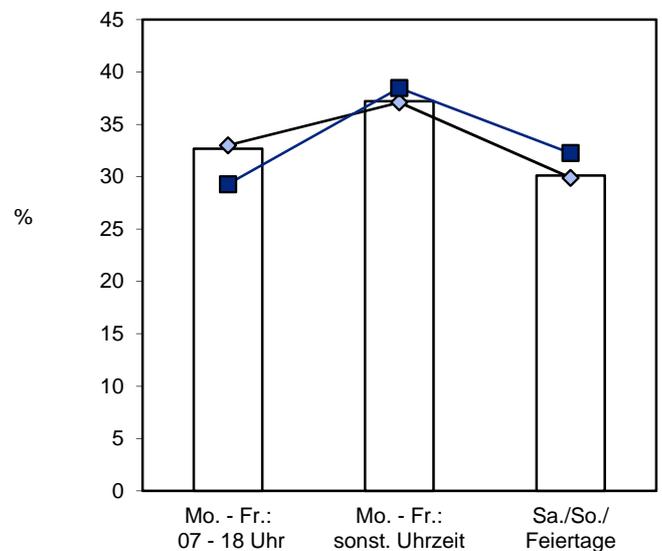
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Primäre Sectio caesarea	3.218	14,15	14,18	3.101	15,01	117	5,58
Zeitpunkt							
Mo. - Fr.: 07 - 18 Uhr	2.808	87,26	87,16	2.699	87,04	109	93,16
Mo. - Fr.: sonstige Uhrzeit	206	6,40	6,48	204	6,58	2	1,71
Sa./So./Feiertage	204	6,34	6,35	198	6,39	6	5,13
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	3.759	16,52	16,62	3.421	16,56	338	16,13
Zeitpunkt							
Mo.- Fr.: 07 - 18 Uhr	1.228	32,67	36,07	1.129	33,00	99	29,29
Mo.- Fr.: sonstige Uhrzeit	1.399	37,22	36,57	1.269	37,09	130	38,46
Sa./So./Feiertage	1.132	30,11	27,35	1.023	29,90	109	32,25
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

Zeitliche Verteilung der Sectio caesarea

Primäre Sectio caesarea



Sekundäre Sectio caesarea



Gesamt
 Vergleichskollektiv >= 1000
 Vergleichskollektiv < 1000

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Primäre Sectio caesarea bei Becken- endlage und/oder Placenta praevia bei reifgeborenen Einlingen (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen)	508	61,50	65,20	482	62,76	26	44,83
Mo. - Fr.: 07 - 18 Uhr	470	92,52	94,20	446	92,53	24	92,31
Mo. - Fr.: sonstige Uhrzeit	17	3,35	2,71	16	3,32	1	3,85
Sa./So./Feiertage	21	4,13	3,09	20	4,15	1	3,85
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

3.2.8 Sectio-caesarea-Management

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen)	19.892	87,45	87,48	17.896	86,65	1.996	95,27
Geburtsrisiko							
Auch Beckenendlage	781	3,93	3,97	724	4,05	57	2,86
Primäre Sectio caesarea	477	61,08	64,30	451	62,29	26	45,61
Nur Beckenendlage	409	2,06	2,11	374	2,09	35	1,75
Primäre Sectio caesarea	313	76,53	77,14	292	78,07	21	60,00

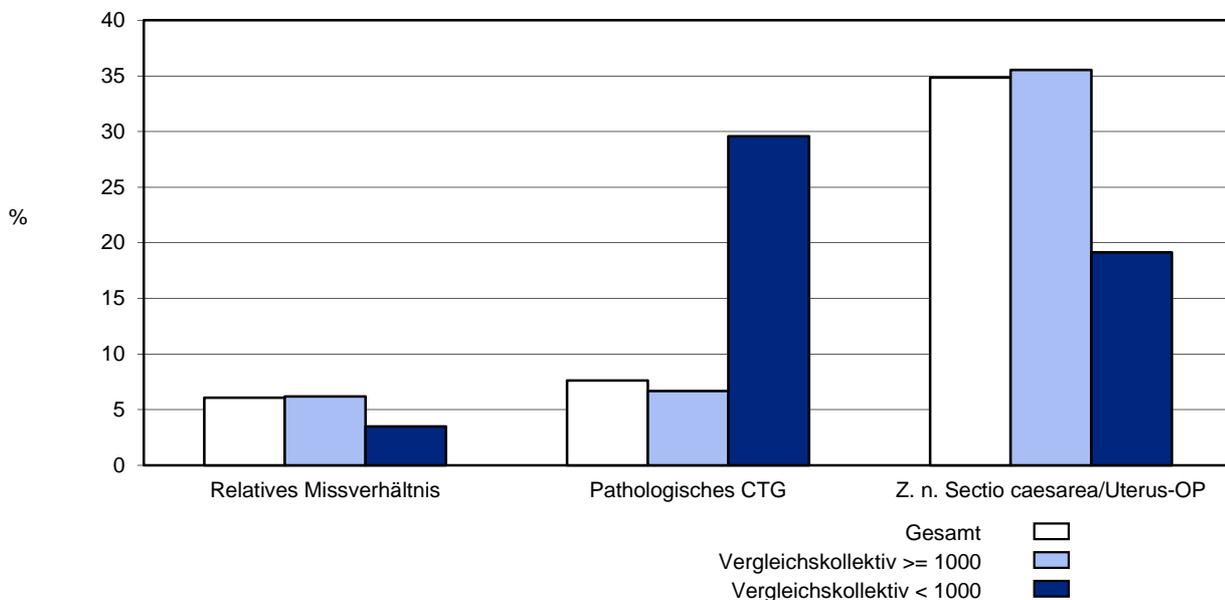
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Geburtsrisiken¹							
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) nur Schädellage	19.044	83,72	83,64	17.111	82,85	1.933	92,27
Absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	567	2,98	3,75	488	2,85	79	4,09
Sectio caesarea	457	80,60	80,89	391	80,12	66	83,54
Nur absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	124	0,65	0,98	101	0,59	23	1,19
Sectio caesarea	90	72,58	73,30	72	71,29	18	78,26
Geburtsgewicht ohne Angabe des Geburtsgewichts	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Unter 3500 g	10.320	54,19	53,42	9.315	54,44	1.005	51,99
3500 g bis unter 4000 g	6.456	33,90	34,53	5.774	33,74	682	35,28
4000 g bis unter 4500 g	2.016	10,59	10,59	1.792	10,47	224	11,59
4500 g und darüber	252	1,32	1,46	230	1,34	22	1,14
Geburtsdauer 12 Stunden und darüber	1.690	8,87	9,12	1.615	9,44	75	3,88
Sekundäre Sectio caesarea	359	21,24	21,80	342	21,18	17	22,67
Protrahierte Geburt (EP) (82)	880	4,62	5,42	783	4,58	97	5,02
Sekundäre Sectio caesarea	653	74,20	70,80	575	73,44	78	80,41
Nur protrahierte Geburt (EP) (82)	113	0,59	0,67	103	0,60	10	0,52
Sekundäre Sectio caesarea	78	69,03	50,83	70	67,96	8	80,00
Pathologisches CTG (77)	4.159	21,84	22,78	3.751	21,92	408	21,11
Sekundäre Sectio caesarea	1.452	34,91	33,61	1.280	34,12	172	42,16
Nur pathologisches CTG (77)	992	5,21	5,50	873	5,10	119	6,16
Sekundäre Sectio caesarea	195	19,66	19,48	170	19,47	25	21,01
Zustand nach Sectio caesarea oder anderen							
Uterus-Operationen (69)	2.481	13,03	11,63	2.269	13,26	212	10,97
Sectio caesarea	1.715	69,13	69,59	1.578	69,55	137	64,62
Nur Zustand nach Sectio caesarea oder anderen							
Uterus-Operationen (69)	1.153	6,05	5,45	1.064	6,22	89	4,60
Sectio caesarea	880	76,32	77,06	823	77,35	57	64,04

¹ Auflistung der Geburtsrisiken nach Schlüssel 3, siehe Basisauswertung Seite 146 f; Mehrfachnennungen sind möglich.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Einlinge	21.652	95,18	95,35	19.567	94,74	2.085	99,52
Sectio caesarea							
Primäre Sectio caesarea	2.766	12,77	13,00	2.651	13,55	115	5,52
Relatives Missverhältnis (84 ¹)	168	6,07	7,72	164	6,19	4	3,48
Nur relatives Missverhältnis (84 ¹)	100	3,62	5,21	98	3,70	2	1,74
Pathologisches CTG (77 ¹)	211	7,63	10,19	177	6,68	34	29,57
Nur pathologisches CTG (77 ¹)	154	5,57	7,38	122	4,60	32	27,83
Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen	964	34,85	31,36	942	35,53	22	19,13
Nur Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen (69 ¹)	697	25,20	22,44	677	25,54	20	17,39

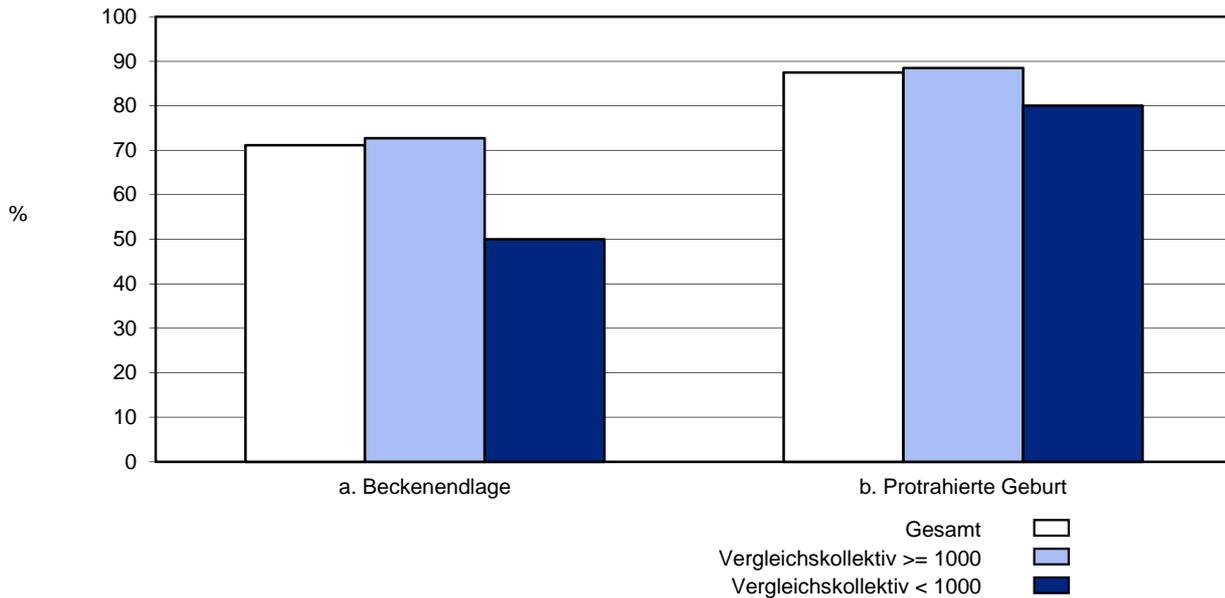
¹ als Indikation zur operativen Entbindung, nicht als Geburtsrisiko

Indikationen zur Sectio caesarea bei Einlingen (1)



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Einlinge	21.652	95,18	95,35	19.567	94,74	2.085	99,52
Einlinge von Müttern ohne vorausgegangene Sectio caesarea	19.217	88,75	87,15	17.353	88,69	1.864	89,40
Erst-Sectio	5.306	27,61	26,25	4.816	27,75	490	26,29
Einlinge von Müttern mit vorausgegangener Sectio caesarea	2.435	11,25	12,85	2.214	11,31	221	10,60
Re-Sectio	1.679	68,95	70,86	1.522	68,74	157	71,04
Primäre Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wochen und darüber)	2.766	12,77	13,00	2.651	13,55	115	5,52
Einlinge mit Beckenendlage als Geburtsrisiko (87)							
Primäre Sectio caesarea (Grafik a)	424	71,14	74,35	403	72,74	21	50,00
Einlinge mit Beckenendlage als einzigem Geburtsrisiko (87)							
Primäre Sectio caesarea	354	80,45	80,59	334	82,67	20	55,56
Einlinge mit protrahierter Geburt (EP) als Geburtsrisiko (82)							
Sekundäre Sectio caesarea	676	87,23	84,31	600	88,11	76	80,85
Einlinge mit protrahierter Geburt (EP) als einzigem Geburtsrisiko (82)							
Sekundäre Sectio caesarea (Grafik b)	286	87,46	85,34	254	88,50	32	80,00
Notsectio	283	1,31	1,41	261	1,33	22	1,06

- a. Indikation zur primären Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wo. und darüber) bei Beckenendlage, nur Einlinge**
b. Indikation zur sekundären Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wo. und darüber) bei protrahierter Geburt, nur Einlinge



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten mit Sectio caesarea	7.403	33,35	33,07	6.752	33,58	651	31,15
Kaiserschnitt-Entbindung unter Antibiotika (Mutter)							
nein	59	0,80	1,09	52	0,77	7	1,08
ja, prophylaktische Gabe	6.944	93,80	92,82	6.337	93,85	607	93,24
ja, laufende antibiotische Therapie	406	5,48	6,23	368	5,45	38	5,84
Alle Sectio caesarea	7.820	34,38	34,11	7.166	34,70	654	31,22
OP-Pflegekraft							
keine	167	2,14	2,08	148	2,07	19	2,91
mit Examen	7.330	93,73	93,86	6.704	93,55	626	95,72
ohne Examen	26	0,33	0,45	24	0,33	2	0,31

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Notsectio	309	1,36	1,48	285	1,38	24	1,15
E-E-Zeit angegeben	309	100,00	100,00	285	100,00	24	100,00
E-E-Zeit bis 20 Minuten	309	100,00	100,00	285	100,00	24	100,00
E-E-Zeit 21 bis 30 Minuten	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
E-E-Zeit 31 Minuten und darüber	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
davon mit Hauptindikation (mit Schlüssel 3 angegeben)							
60 vorzeitiger Blasensprung	1	0,32	0,31	1	0,35	0	0,00
61 Überschreitung des Termins	2	0,65	0,00	2	0,70	0	0,00
62 Fehlbildung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
63 Frühgeburt	6	1,94	1,26	6	2,11	0	0,00
64 Mehrlingsschwangerschaft	6	1,94	3,14	6	2,11	0	0,00
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	1	0,32	0,94	1	0,35	0	0,00
66 Gestose/Eklampsie	5	1,62	1,26	4	1,40	1	4,17
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
68 Diabetes mellitus	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	1	0,32	0,31	1	0,35	0	0,00
70 Placenta praevia	1	0,32	1,26	1	0,35	0	0,00
71 vorzeitige Plazentalösung	34	11,00	11,64	31	10,88	3	12,50
72 sonstige uterine Blutungen	5	1,62	0,00	5	1,75	0	0,00
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	2	0,65	0,00	2	0,70	0	0,00
74 Fieber unter der Geburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
75 mütterliche Erkrankung	4	1,29	0,31	4	1,40	0	0,00
76 mangelnde Kooperation der Mutter	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	191	61,81	64,15	174	61,05	17	70,83
78 grünes Fruchtwasser	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	19	6,15	3,77	19	6,67	0	0,00
80 Nabelschnurvorfall	7	2,27	2,52	7	2,46	0	0,00
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	2	0,65	1,89	2	0,70	0	0,00
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Ausreibungsperiode	0	0,00	1,26	0	0,00	0	0,00

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Hauptindikation (Fortsetzung) (mit Schlüssel 3 angegeben)							
84 absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	2	0,65	0,63	1	0,35	1	4,17
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	3	0,97	1,26	3	1,05	0	0,00
86 Querlage/Schräglage	1	0,32	0,00	0	0,00	1	4,17
87 Beckenendlage	5	1,62	1,57	4	1,40	1	4,17
88 hintere Hinterhauptslage	0	0,00	0,63	0	0,00	0	0,00
89 Vorderhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
90 Gesichtslage/Stirnslage	2	0,65	0,00	2	0,70	0	0,00
91 tiefer Querstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
92 hoher Geradstand	1	0,32	0,63	1	0,35	0	0,00
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	0	0,00	0,31	0	0,00	0	0,00
95 HELLP-Syndrom	2	0,65	0,31	2	0,70	0	0,00
96 intrauteriner Fruchttod	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
97 pathologischer Dopplerbefund	1	0,32	0,00	1	0,35	0	0,00
98 Schulterdystokie	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
94 Sonstige	5	1,62	0,63	5	1,75	0	0,00

3.2.9 Anästhesie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Spontangeburt	13.268	58,33	58,57	11.961	57,91	1.307	62,39
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	390	2,94	2,68	361	3,02	29	2,22
Pudendusnästhesie	20	0,15	0,15	19	0,16	1	0,08
Epi-/Periduralanästhesie	3.902	29,41	32,36	3.625	30,31	277	21,19
Spinalanästhesie	58	0,44	0,78	58	0,48	0	0,00
Sonstige	3.507	26,43	26,75	3.110	26,00	397	30,37
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	4.859	36,62	34,76	4.642	38,81	217	16,60
Akupunktur	296	2,23	1,91	281	2,35	15	1,15
Alternative Analgesien	597	4,50	3,83	593	4,96	4	0,31

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Vaginal-operativ	1.630	7,17	7,20	1.496	7,24	134	6,40
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	48	2,94	2,84	45	3,01	3	2,24
Pudendusnästhesie	10	0,61	0,71	9	0,60	1	0,75
Epi-/Periduralanästhesie	1.036	63,56	68,86	972	64,97	64	47,76
Spinalanästhesie	17	1,04	1,16	16	1,07	1	0,75
Sonstige	421	25,83	22,44	360	24,06	61	45,52
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	833	51,10	51,00	811	54,21	22	16,42
Akupunktur	53	3,25	1,87	50	3,34	3	2,24
Alternative Analgesien	94	5,77	4,64	94	6,28	0	0,00
Primäre Sectio caesarea	3.218	14,15	14,18	3.101	15,01	117	5,58
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	203	6,31	6,32	195	6,29	8	6,84
Pudendusnästhesie	1	0,03	0,00	1	0,03	0	0,00
Epi-/Periduralanästhesie	381	11,84	11,95	377	12,16	4	3,42
Spinalanästhesie	2.555	79,40	79,73	2.448	78,94	107	91,45
Sonstige	134	4,16	3,67	134	4,32	0	0,00
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	528	16,41	13,92	521	16,80	7	5,98
Akupunktur	2	0,06	0,00	2	0,06	0	0,00
Alternative Analgesien	22	0,68	0,39	22	0,71	0	0,00
Sekundäre Sectio caesarea	3.759	16,52	16,62	3.421	16,56	338	16,13
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	605	16,09	17,13	550	16,08	55	16,27
Pudendusnästhesie	12	0,32	0,14	12	0,35	0	0,00
Epi-/Periduralanästhesie	1.834	48,79	49,43	1.709	49,96	125	36,98
Spinalanästhesie	1.633	43,44	43,73	1.431	41,83	202	59,76
Sonstige	117	3,11	2,49	114	3,33	3	0,89
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	1.432	38,10	34,51	1.368	39,99	64	18,93
Akupunktur	40	1,06	1,01	40	1,17	0	0,00
Alternative Analgesien	150	3,99	3,63	150	4,38	0	0,00

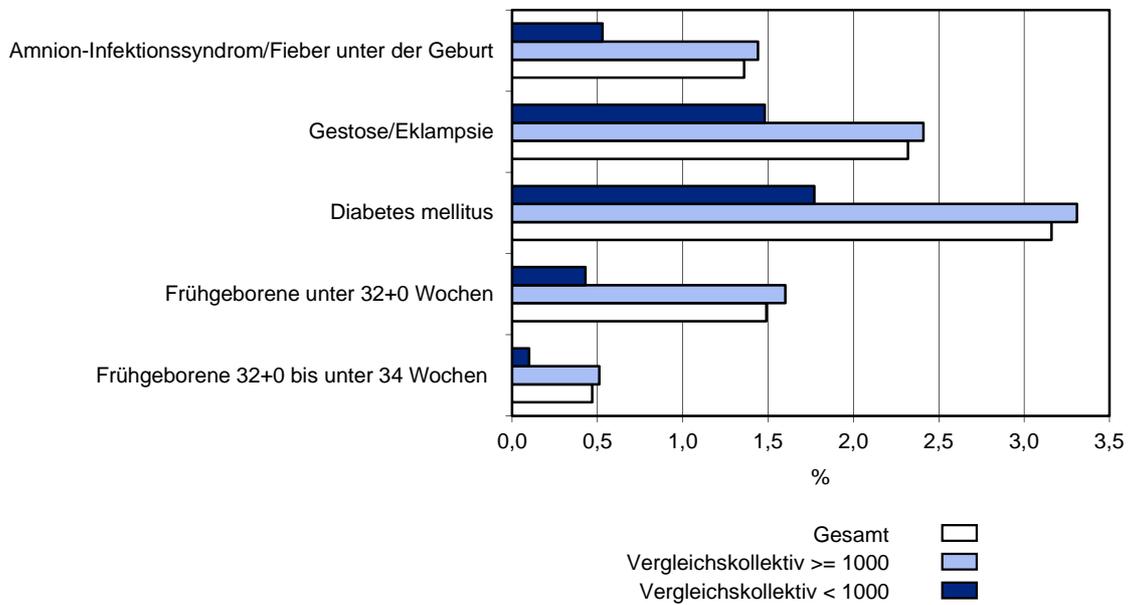
3.2.10 Risikokollektivbildung

Die Einteilung der Geburtsrisiken erfolgt nach Schlüssel 3 und nach der AWMF-Leitlinie: Antepartaler Transport von Risikoschwangeren.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Amnion-Infektionssyndrom (73) und/ oder Fieber unter der Geburt (74)	301	1,36	1,34	290	1,44	11	0,53
Gestose/Eklampsie (66)	516	2,32	2,04	485	2,41	31	1,48
Diabetes mellitus (68)	702	3,16	3,43	665	3,31	37	1,77
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Frühgeborene, Schwangerschaftsalter unter 32+0 Wochen ohne weitere Risiken	331	1,49	1,66	322	1,60	9	0,43
Frühgeborene, Schwangerschaftsalter 32+0 bis unter 34+0 Wochen mit zusätzlichen Risiken ¹	105	0,47	0,50	103	0,51	2	0,10
Zwillinge, Schwangerschaftsalter unter 34+0 Wochen	193	0,85	0,99	193	0,93	0	0,00
Drillinge, Schwangerschaftsalter unter 34+0 Wochen	30	0,13	0,13	30	0,15	0	0,00
Höhergradige Mehrlinge	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00

¹ Zusätzliche Geburtsrisiken: vorzeitiger Blasensprung (60); Gestose/Eklampsie (66); Rh-Inkompatibilität (67); Placenta praevia (70); sonstige uterine Blutungen (72); Verdacht auf Amnion-Infektionssyndrom (73)

Risikokollektivbildung



3.2.11 Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Alle nach Hause entlassenen Kinder, die mindestens 72 Stunden in der geburtshilflichen Abteilung waren	11.295	49,65	53,08	10.163	49,21	1.132	54,03
U2 durchgeführt	10.015	88,67	89,82	8.937	87,94	1.078	95,23

4. Ergebnisqualität

4.1 Geburtsmanagement

4.1.1 Fünf-Minuten-Apgar

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Reifgeborene Einlinge, Gestationsalter 37+0 bis unter 42+0 Woche aus Schädellage	19.044	100,00	100,00	17.111	100,00	1.933	100,00
Spontanentbindungen	12.135	63,72	63,96	10.883	63,60	1.252	64,77
Fünf-Minuten-Apgar < 7	79	0,65	0,57	72	0,66	7	0,56
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	388	3,20	2,80	357	3,28	31	2,48
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	11.628	95,82	96,38	10.421	95,75	1.207	96,41
Primäre Sectio caesarea	1.931	10,14	10,39	1.845	10,78	86	4,45
Fünf-Minuten-Apgar < 7	7	0,36	0,69	7	0,38	0	0,00
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	66	3,42	4,49	64	3,47	2	2,33
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	1.855	96,06	94,60	1.771	95,99	84	97,67
Sekundäre Sectio caesarea	2.800	14,70	14,41	2.490	14,55	310	16,04
Fünf-Minuten-Apgar < 7	60	2,14	1,04	57	2,29	3	0,97
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	217	7,75	8,25	200	8,03	17	5,48
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	2.517	89,89	90,52	2.227	89,44	290	93,55
Vaginal-operative Entbindungen	1.512	7,94	8,06	1.383	8,08	129	6,67
Fünf-Minuten-Apgar < 7	31	2,05	2,00	30	2,17	1	0,78
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	179	11,84	11,65	170	12,29	9	6,98
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	1.299	85,91	86,08	1.180	85,32	119	92,25

4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
pH-Wert							
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Spontanentbindungen	13.268	58,33	58,57	11.961	57,91	1.307	62,39
pH-Wert unter 7,00	15	0,11	0,09	13	0,11	2	0,15
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	259	1,95	1,97	235	1,96	24	1,84
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	2.386	17,98	18,24	2.225	18,60	161	12,32
pH-Wert 7,20 und darüber	10.463	78,86	78,55	9.357	78,23	1.106	84,62
Ohne verwertbare Angaben	145	1,09	1,16	131	1,10	14	1,07
Base Excess							
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Spontanentbindungen	13.268	58,33	58,57	11.961	57,91	1.307	62,39
Base Excess unter -10,0	763	5,75	5,42	715	5,98	48	3,67
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	4.468	33,68	32,64	4.187	35,01	281	21,50
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	5.541	41,76	42,68	4.783	39,99	758	58,00
Base Excess 0,0 und darüber	778	5,86	5,53	656	5,48	122	9,33
Ohne verwertbare Angaben (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	1.718	12,95	13,74	1.620	13,54	98	7,50
pH-Wert							
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Primäre Sectio caesarea	3.218	14,15	14,18	3.101	15,01	117	5,58
pH-Wert unter 7,00	6	0,19	0,29	6	0,19	0	0,00
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	8	0,25	0,36	8	0,26	0	0,00
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	68	2,11	2,26	66	2,13	2	1,71
pH-Wert 7,20 und darüber	3.103	96,43	96,30	2.988	96,36	115	98,29
Ohne verwertbare Angabe	33	1,03	0,79	33	1,06	0	0,00

4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut) (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Base Excess							
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Primäre Sectio caesarea	3.218	14,15	14,18	3.101	15,01	117	5,58
Base Excess unter -10,0	26	0,81	0,62	25	0,81	1	0,85
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	139	4,32	4,88	131	4,22	8	6,84
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	1.785	55,47	56,45	1.704	54,95	81	69,23
Base Excess 0,0 und darüber	908	28,22	24,39	887	28,60	21	17,95
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	360	11,19	13,65	354	11,42	6	5,13
pH-Wert							
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	3.759	16,52	16,62	3.421	16,56	338	16,13
pH-Wert unter 7,00	23	0,61	0,45	21	0,61	2	0,59
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	56	1,49	1,79	53	1,55	3	0,89
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	266	7,08	5,59	245	7,16	21	6,21
pH-Wert 7,20 und darüber	3.390	90,18	91,62	3.079	90,00	311	92,01
Ohne verwertbare Angabe	24	0,64	0,56	23	0,67	1	0,30
Base Excess							
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	3.759	16,52	16,62	3.421	16,56	338	16,13
Base Excess unter -10,0	113	3,01	2,82	101	2,95	12	3,55
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	529	14,07	12,55	462	13,50	67	19,82
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	1.937	51,53	54,26	1.738	50,80	199	58,88
Base Excess 0,0 und darüber	566	15,06	12,91	528	15,43	38	11,24
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	614	16,33	17,46	592	17,30	22	6,51

4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut) (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv \geq 1000		Vergleichskollektiv $<$ 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
pH-Wert							
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Vaginal-operative Entbindungen	1.630	7,17	7,20	1.496	7,24	134	6,40
pH-Wert unter 7,00	4	0,25	0,58	4	0,27	0	0,00
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	89	5,46	6,71	86	5,75	3	2,24
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	482	29,57	33,27	452	30,21	30	22,39
pH-Wert 7,20 und darüber	1.049	64,36	59,32	948	63,37	101	75,37
Ohne verwertbare Angabe	6	0,37	0,13	6	0,40	0	0,00
Base Excess							
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Vaginal-operative Entbindungen	1.630	7,17	7,20	1.496	7,24	134	6,40
Base Excess unter -10,0	192	11,78	12,38	180	12,03	12	8,96
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	768	47,12	46,49	723	48,33	45	33,58
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	416	25,52	25,02	355	23,73	61	45,52
Base Excess 0,0 und darüber	27	1,66	1,16	19	1,27	8	5,97
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	227	13,93	14,96	219	14,64	8	5,97

4.2 Kindliches Outcome

4.2.1 Schwangerschaftsalter (vollendete SsWo) und Geburtsgewicht (Einlinge)

Referenz für die Gewichtsperzentilen: Voigt M, Schneider KTM, Jährig K: Analyse des Geburtsgutes des Jahrgangs 1992 der Bundesrepublik Deutschland. Teil 1: Neue Perzentilwerte für die Körpermaße Neugeborener. Z Geburtsh Frauenheilk 1996; 56:550-8

	Gesamt			Vergleichskollektiv \geq 1000		Vergleichskollektiv $<$ 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Einlinge unter 37+0 Wochen ¹	1.431	6,61	6,53	1.349	6,89	82	3,93
< 10%-Perzentil	159	11,11	10,22	156	11,56	3	3,66
> 90%-Perzentil	118	8,25	8,73	110	8,15	8	9,76
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Einlinge 37+0 Wochen und darüber ¹	20.221	93,39	93,47	18.218	93,11	2.003	96,07
< 10%-Perzentil	1.769	8,75	8,81	1.598	8,77	171	8,54
> 90%-Perzentil	2.135	10,56	10,86	1.906	10,46	229	11,43

¹ Datensätze mit ungültigen Angaben zum Schwangerschaftsalter wurden nicht berücksichtigt.

4.2.2 Mortalität

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 ‰	2013 ‰	Anzahl	2014 ‰	Anzahl	2014 ‰
Alle Kinder	22.748			20.653		2.095	
Totgeborene	90	3,96	3,25	82	3,97	8	3,82
Todeszeitpunkt							
Ante partum	57	2,51	2,41	51	2,47	6	2,86
Sub partum	5	0,22	0,14	5	0,24	0	0,00
Unbekannt	28	1,23	0,70	26	1,26	2	0,95
Tod vor Klinikaufnahme	72	3,17	2,51	66	3,20	6	2,86
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	33	1,45	1,90	33	1,60	0	0,00
Perinatale Mortalität	123	5,41	5,15	115	5,57	8	3,82
Einlinge	21.652	951,82	953,51	19.567	947,42	2.085	995,23
Totgeborene	81	3,74	3,07	73	3,73	8	3,84
Todeszeitpunkt							
Ante partum	50	2,31	2,19	44	2,25	6	2,88
Sub partum	5	0,23	0,15	5	0,26	0	0,00
Unbekannt	65	3,00	2,34	59	3,02	6	2,88
Tod vor Klinikaufnahme	26	1,20	0,73	24	1,23	2	0,96
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	26	1,20	1,80	26	1,33	0	0,00
Perinatale Mortalität	107	4,94	4,87	99	5,06	8	3,84
Mehrlinge	1.096	48,18	46,49	1.086	52,58	10	4,77
Totgeborene	9	8,21	6,99	9	8,29	0	0,00
Todeszeitpunkt							
Ante partum	7	6,39	6,99	7	6,45	0	0,00
Sub partum	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Unbekannt	7	6,39	5,99	7	6,45	0	0,00
Tod vor Klinikaufnahme	2	1,82	0,00	2	1,84	0	0,00
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	7	6,39	4,00	7	6,45	0	0,00
Perinatale Mortalität	16	14,60	10,99	16	14,73	0	0,00

4.3 Mütterliches Outcome

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Mütter mit spontanen Entbindungen	13.179	59,38	59,60	11.872	59,05	1.307	62,54
Dammriss Grad I	2.834	21,50	22,88	2.585	21,77	249	19,05
Dammriss Grad II	3.442	26,12	25,37	3.131	26,37	311	23,79
Dammriss Grad III	174	1,32	1,39	162	1,36	12	0,92
Dammriss Grad IV	15	0,11	0,06	12	0,10	3	0,23
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Mütter mit vaginal-operativen Entbindungen	1.612	7,26	7,30	1.479	7,36	133	6,36
Dammriss Grad I	213	13,21	12,05	198	13,39	15	11,28
Dammriss Grad II	521	32,32	32,38	486	32,86	35	26,32
Dammriss Grad III	92	5,71	5,34	82	5,54	10	7,52
Dammriss Grad IV	10	0,62	0,65	10	0,68	0	0,00

	Gesamt		Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	2014 Anzahl	2013 Anzahl	2014 Anzahl	2014 Anzahl		
Alle Geburten	22.195	21.028	20.105	2.090		
Mütter verstorben	5	0	5	0		
Werte pro 100.000 Geburten	22,53	0,00	24,87	0,00		
Tod im Zusammenhang mit der Geburt	5	0	5	0		
Werte pro 100.000 Geburten	22,53	0,00	24,87	0,00		

4.4 Postnatale Versorgung

4.4.1 Verlegungen

	Gesamt			Vergleichskollektiv \geq 1000		Vergleichskollektiv $<$ 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Reife Einlinge, Gestationsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen	19.892	87,45	87,48	17.896	86,65	1.996	95,27
Verlegungen	1.171	5,89	5,61	981	5,48	190	9,52
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken	133	11,36	9,38	91	9,28	42	22,11
Verlegungsgrund Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P20-P29)	26	19,55	23,23	16	17,58	10	23,81
Ikterus (ICD-10-Kodes: P57-P59)	12	9,02	7,07	4	4,40	8	19,05

4.4.2 Verlegungsgründe

	Gesamt		
	ICD10	Anzahl	2014 %
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken		133	
Verlegungsgrund¹	Z38.0	27	71,05
5 häufigste	P28.5	11	28,95
Diagnosen	P58.8	6	15,79
	P21.1	5	13,16
	P59.9	3	7,89

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2014 %	ICD10	Anzahl	2014 %
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken		91			42	
Verlegungsgrund¹	Z38.0	10	50,00	Z38.0	17	94,44
5 häufigste	P28.5	5	25,00	P58.8	6	33,33
Diagnosen	P21.1	5	25,00	P28.5	6	33,33
	P59.9	3	15,00	P59.8	2	11,11
	P29.9	2	10,00	P22.8	2	11,11

¹ Mehrfachnennungen möglich

5. Basisauswertung

5.1 Übersicht

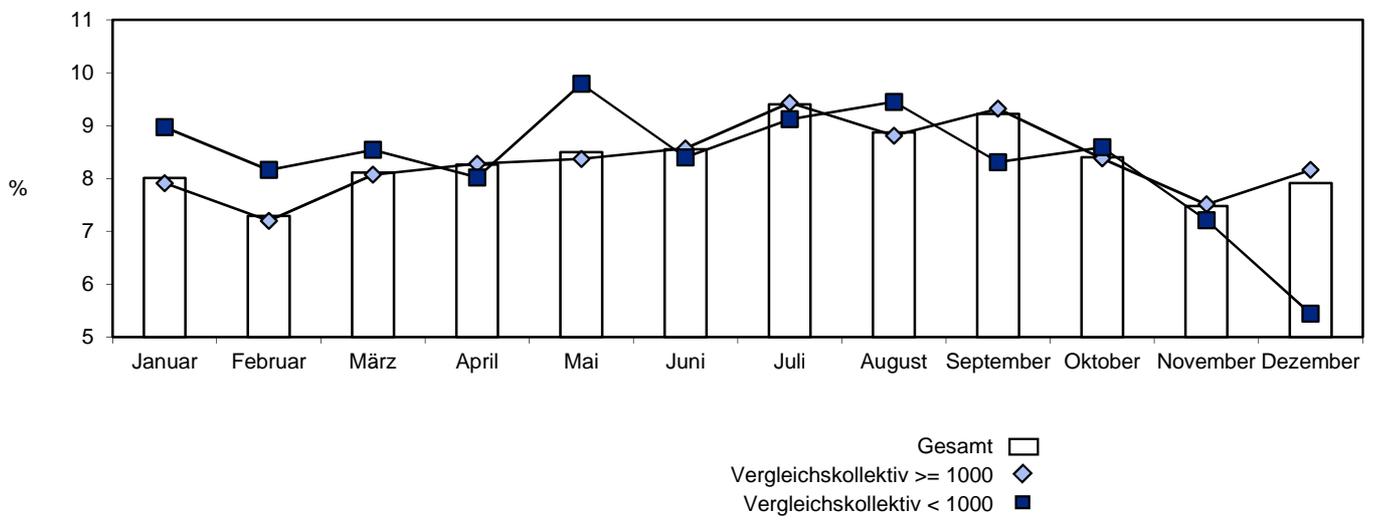
5.1.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Erstgebärende	11.849	53,39	53,44	10.954	54,48	895	42,82
Mehrgebärende	10.346	46,61	46,56	9.151	45,52	1.195	57,18
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Einlinge	21.652	95,18	95,35	19.567	94,74	2.085	99,52
Zwillinge	1.054	4,63	4,48	1.044	5,05	10	0,48
Drillinge	42	0,18	0,15	42	0,20	0	0,00
Höhergradige Mehrlinge	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00

5.1.2 Zeitliche Verteilung der Entbindungen - Monatsübersicht

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Januar	1.821	8,01	8,10	1.633	7,91	188	8,97
Februar	1.659	7,29	7,39	1.488	7,20	171	8,16
März	1.845	8,11	8,22	1.666	8,07	179	8,54
April	1.878	8,26	8,00	1.710	8,28	168	8,02
Mai	1.933	8,50	8,38	1.728	8,37	205	9,79
Juni	1.946	8,55	8,38	1.770	8,57	176	8,40
Juli	2.138	9,40	9,21	1.947	9,43	191	9,12
August	2.018	8,87	9,13	1.820	8,81	198	9,45
September	2.098	9,22	8,76	1.924	9,32	174	8,31
Oktober	1.910	8,40	8,25	1.730	8,38	180	8,59
November	1.702	7,48	8,09	1.551	7,51	151	7,21
Dezember	1.800	7,91	8,11	1.686	8,16	114	5,44

Monatsverteilung der Entbindungen



5.2 Informationen zur Schwangeren

5.2.1 Alter der Schwangeren

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Unter 18 Jahre	113	0,51	0,41	98	0,49	15	0,72
18 bis unter 30 Jahre	7.182	32,36	33,08	6.281	31,24	901	43,11
30 bis unter 35 Jahre	8.176	36,84	36,85	7.444	37,03	732	35,02
35 bis unter 40 Jahre	5.323	23,98	23,47	4.970	24,72	353	16,89
40 Jahre und darüber	1.401	6,31	6,19	1.312	6,53	89	4,26
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

5.2.2 Herkunftsland der Schwangeren

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Deutschland	17.353	78,18	77,93	15.670	77,94	1.683	80,53
Andere Länder	4.842	21,82	22,07	4.435	22,06	407	19,47
Nationalität:							
Mittel- und Nordeuropa, Nordamerika	305	6,30	6,05	298	6,72	7	1,72
Mittelmeerländer	675	13,94	12,11	637	14,36	38	9,34
Osteuropa	1.383	28,56	29,30	1.198	27,01	185	45,45
Mittlerer Osten und Nordafrika	1.034	21,35	22,69	966	21,78	68	16,71
Asien	455	9,40	8,83	384	8,66	71	17,44
Sonstige Staaten	990	20,45	21,01	952	21,47	38	9,34

5.2.3 Sozialstatus

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Mutter allein stehend ohne festen Partner	2.331	10,50	13,37	1.869	9,30	462	22,11
Berufstätigkeit während der jetzigen Schwangerschaft							
nein	7.411	33,39	32,67	6.558	32,62	853	40,81
Hausfrau	3.064	41,34	45,89	2.480	37,82	584	68,46
in Ausbildung, Studium	563	7,60	9,13	522	7,96	41	4,81
unbekannt/ohne Angabe	3.267	44,08	38,35	3.053	46,55	214	25,09
ja	10.896	49,09	54,01	10.345	51,45	551	26,36
un-/angelernte Arbeiterin, angelernte Aushilfskraft	462	4,24	5,41	426	4,12	36	6,53
Facharbeiter, einfache Beamte, ausführende Angestellte, Kleingewerbetreibende	5.827	53,48	49,42	5.516	53,32	311	56,44
mittlere bis leitende Beamte und Angestellte, Selbständige mit mittlerem und größerem Betrieb, freie Berufe, Meister	4.074	37,39	41,05	3.890	37,60	184	33,39
unbekannt/ohne Angabe	533	4,89	4,12	513	4,96	20	3,63
ohne Angabe	3.888	17,52	13,32	3.202	15,93	686	32,82

5.2.4 Vorausgegangene Schwangerschaften und Geburten

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Vorausgegangene Schwangerschaften							
0	9.326	42,02	41,83	8.599	42,77	727	34,78
1	7.117	32,07	31,84	6.450	32,08	667	31,91
2	3.174	14,30	14,71	2.815	14,00	359	17,18
3 und mehr	2.578	11,62	11,62	2.241	11,15	337	16,12
davon							
Lebendgeburten							
0	2.577	11,61	11,81	2.407	11,97	170	8,13
1	7.322	32,99	32,59	6.594	32,80	728	34,83
2	2.075	9,35	9,55	1.788	8,89	287	13,73
3	605	2,73	2,83	494	2,46	111	5,31
4	185	0,83	0,86	145	0,72	40	1,91
5 und mehr	105	0,47	0,53	78	0,39	27	1,29
Totgeburten							
0	12.711	57,27	57,48	11.362	56,51	1.349	64,55
1	146	0,66	0,61	133	0,66	13	0,62
2 und mehr	12	0,05	0,08	11	0,05	1	0,05
Aborte							
0	8.698	39,19	38,67	7.697	38,28	1.001	47,89
1	3.127	14,09	14,65	2.835	14,10	292	13,97
2 und mehr	1.044	4,70	4,85	974	4,84	70	3,35
Abbrüche							
0	10.989	49,51	49,26	9.825	48,87	1.164	55,69
1	1.463	6,59	6,99	1.320	6,57	143	6,84
2 und mehr	417	1,88	1,92	361	1,80	56	2,68

5.3 Informationen zur jetzigen Schwangerschaft

5.3.1 Anamnese

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Anzahl Zigaretten pro Tag nach Bekanntwerden der Schwangerschaft							
0 angegeben	13.988	63,02	62,08	12.435	61,85	1.553	74,31
1 bis 10	758	3,42	3,54	687	3,42	71	3,40
11 bis 20	208	0,94	0,97	190	0,95	18	0,86
21 und darüber	18	0,08	0,09	16	0,08	2	0,10
Ohne Angabe	7.223	32,54	33,32	6.777	33,71	446	21,34
Schwangere während Schwanger- schaft einem Arzt/Belegarzt der Geburtsklinik vorgestellt	16.741	75,43	77,52	15.166	75,43	1.575	75,36
Schwangerschaft im Mutterpass als Risikoschwangerschaft dokumentiert	7.112	32,04	29,14	6.703	33,34	409	19,57
Schwangere erscheint ohne Mutterpass	96	0,43	0,33	83	0,41	13	0,62
Zustand nach Konisation	426	1,92	1,73	400	1,99	26	1,24

5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Schwangerschaftsrisiken (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Schwangerschafts- risiko nach Schlüssel 2	14.321	64,52	63,04	13.148	65,40	1.173	56,12
1 familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie etc.)	2.647	11,93	9,92	2.383	11,85	264	12,63
2 frühere eigene schwere Erkrankungen	2.811	12,67	10,82	2.659	13,23	152	7,27
3 Blutungs-/Thromboseneigung	359	1,62	1,65	340	1,69	19	0,91
4 Allergie	3.893	17,54	16,31	3.669	18,25	224	10,72
5 frühere Bluttransfusionen	122	0,55	0,58	106	0,53	16	0,77
6 besondere psychische Belastung	543	2,45	2,56	493	2,45	50	2,39
7 besondere soziale Belastung	385	1,73	1,84	335	1,67	50	2,39
8 Rhesus-Inkompatibilität (bei vorangegangener Schwangerschaft)	27	0,12	0,11	23	0,11	4	0,19
9 Diabetes mellitus	214	0,96	0,67	188	0,94	26	1,24
10 Adipositas	1.267	5,71	6,42	1.158	5,76	109	5,22
11 Kleinwuchs	177	0,80	0,59	172	0,86	5	0,24
12 Skelettanomalien	139	0,63	0,67	130	0,65	9	0,43
13 Schwangere unter 18 Jahren	133	0,60	0,51	112	0,56	21	1,00
14 Schwangere über 35 Jahren	4.981	22,44	21,64	4.681	23,28	300	14,35
15 Vielgebärende (mehr als vier Kinder)	106	0,48	0,54	79	0,39	27	1,29
16 Zustand nach Sterilitäts- behandlung	737	3,32	3,39	716	3,56	21	1,00
17 Zustand nach Frühgeburt (Schwangerschaftsalter: unter 37 vollendete Wochen)	458	2,06	2,23	395	1,96	63	3,01
18 Zustand nach Geburt eines hypotrophen Kindes	70	0,32	0,16	62	0,31	8	0,38
19 Zustand nach 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	1.447	6,52	6,77	1.315	6,54	132	6,32
20 totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	322	1,45	1,33	289	1,44	33	1,58
21 Komplikationen bei voraus- gegangenen Entbindungen	972	4,38	4,00	875	4,35	97	4,64
22 Komplikationen post partum	145	0,65	0,71	132	0,66	13	0,62
23 Zustand nach Sectio caesarea	2.481	11,18	12,83	2.260	11,24	221	10,57
24 Zustand nach anderen Uterus- operationen	588	2,65	2,61	561	2,79	27	1,29
25 rasche Schwangerschaftsfolge (< 1 Jahr)	469	2,11	2,12	403	2,00	66	3,16
26 sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	1.013	4,56	3,19	928	4,62	85	4,07

5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Schwangerschaftsrisiken (Fortsetzung) (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Schwangerschafts- risiko nach Schlüssel 2	14.321	64,52	63,04	13.148	65,40	1.173	56,12
54 Zustand nach HELLP-Syndrom	12	0,05	0,05	11	0,05	1	0,05
55 Zustand nach Eklampsie	1	0,00	0,01	1	0,00	0	0,00
56 Zustand nach Hypertonie	9	0,04	0,02	9	0,04	0	0,00
Pränatal gesicherte/ vermutete Fehlbildung	129	0,58	0,63	129	0,64	0	0,00
Mindestens eine vermutete Fehlbildung	70	0,32	0,33	70	0,35	0	0,00
Mindestens eine gesicherte Fehlbildung	62	0,28	0,31	62	0,31	0	0,00
Fehlbildung vermutet, keine gesichert	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00

5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

Die drei häufigsten Fehlbildungen¹:

		Anzahl	%
Gesamt			
Q21.0	Ventrikelseptumdefekt	15 / 129	11,63
Q62.0	Angeborene Hydronephrose	8 / 129	6,20
Q90.9	Down-Syndrom, nicht näher bezeichnet	6 / 129	4,65

Vergleichskollektiv >= 1000

Q21.0	Ventrikelseptumdefekt	15 / 129	11,63
Q62.0	Angeborene Hydronephrose	8 / 129	6,20
Q90.9	Down-Syndrom, nicht näher bezeichnet	6 / 129	4,65

Vergleichskollektiv < 1000

¹ bezogen auf alle Fehlbildungsangaben bei Kindern mit Fehlbildung

5.3.2 Untersuchungen in der Schwangerschaft

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
SSW der Erst-Untersuchung							
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Unter 9+0 Wochen	8.762	39,48	39,43	7.973	39,66	789	37,75
9+0 bis unter 13+0 Wochen	10.200	45,96	46,25	9.215	45,83	985	47,13
13+0 bis unter 17+0 Wochen	1.338	6,03	6,46	1.206	6,00	132	6,32
17+0 Wochen und darüber	844	3,80	4,06	722	3,59	122	5,84
Ohne verwertbare Angabe	1.051	4,74	3,80	989	4,92	62	2,97
Mittelwert (Alter in Wochen)		9,69	9,79		9,65		10,13
Median (Alter in Wochen)		9,00	9,00		9,00		9,00
Gesamtanzahl Vorsorge-Untersuchung							
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Bis einschließlich 4 Vorsorge- untersuchungen (Unterversorgung)	396	1,78	1,85	336	1,67	60	2,87
5 bis 7 Vorsorgeuntersuchungen	1.191	5,37	5,30	1.076	5,35	115	5,50
8 bis 11 Vorsorgeuntersuchungen	9.232	41,59	42,56	8.180	40,69	1.052	50,33
12 Vorsorgeuntersuchungen und darüber (Übersorgung)	8.860	39,92	40,59	8.110	40,34	750	35,89
Ohne verwertbare Angabe	2.516	11,34	9,70	2.403	11,95	113	5,41
Mittelwert (Anzahl Vorsorgeuntersuchungen)		11,29	11,27		11,34		10,83
Median (Anzahl Vorsorgeuntersuchungen)		11,00	11,00		11,00		11,00
SSW der ersten Ultraschall-Untersuchung							
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Unter 9+0 Wochen	4.380	19,73	19,95	3.986	19,83	394	18,85
9+0 bis unter 13+0 Wochen	13.227	59,59	60,17	11.934	59,36	1.293	61,87
13+0 bis unter 17+0 Wochen	2.392	10,78	11,33	2.185	10,87	207	9,90
17+0 Wochen und darüber	1.067	4,81	5,00	924	4,60	143	6,84
Ohne verwertbare Angabe	1.129	5,09	3,54	1.076	5,35	53	2,54
Mittelwert (Alter in Wochen)		10,79	10,82		10,75		11,08
Median (Alter in Wochen)		10,00	10,00		10,00		10,00

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Gesamtzahl Ultraschall-Untersuchungen							
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Unter 3	902	4,06	3,55	810	4,03	92	4,40
3 bis unter 5	14.088	63,47	60,12	12.532	62,33	1.556	74,45
5 und darüber	4.857	21,88	27,42	4.516	22,46	341	16,32
Ohne verwertbare Angabe	2.348	10,58	8,91	2.247	11,18	101	4,83
Mittelwert (Anzahl Ultraschalluntersuchung)		4,66	4,91		4,68		4,47
Median (Anzahl Ultraschalluntersuchung)		4,00	5,00		4,00		4,00

5.3.3 Präpartale Diagnostik/Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Präpartale Diagnostik							
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Chorionzottenbiopsie	101	0,46	0,45	88	0,44	13	0,62
Amniozentese bis 22. SSW	165	0,74	1,06	155	0,77	10	0,48
Wehen-Belastungstest	69	0,31	0,29	67	0,33	2	0,10
Dopplersonographie durchgeführt	931	4,19	3,13	911	4,53	20	0,96
pathologischer Dopplerbefund	127	13,64	16,72	127	13,94	0	0,00
Präpartale Therapie							
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Zustand nach Konisation	426	1,92	1,73	400	1,99	26	1,24
Zervixverschluss-OP	42	0,19	0,25	41	0,20	1	0,05
Tokolyse intravenös	205	0,92	0,99	199	0,99	6	0,29
Dauer intravenöse Tokolyse		2,00	2,00		2,00		2,50
Mittelwert (Tage)		4,38	7,61		4,42		3,00
Tokolyse oral	413	1,86	1,92	396	1,97	17	0,81
Lungenreifebehandlung							
nein	21.145	95,27	95,52	19.083	94,92	2.062	98,66
ja, Beginn der Lungenreife-							
behandlung erfolgte in eigener Klinik	931	4,19	3,85	912	4,54	19	0,91
ja, Beginn der Lungenreife-							
behandlung erfolgte extern	119	0,54	0,63	110	0,55	9	0,43
zuletzt am							
Median (Tage vor der Entbindung)		28,00	25,00		28,00		38,00
Mittelwert (Tage vor der Entbindung)		33,36	32,54		33,14		41,14

5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Indikation für stationären Aufenthalt (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Indikation nach Schlüssel 2	5.168	23,28	22,85	4.904	24,39	264	12,63
27 behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankungen	500	2,25	2,12	481	2,39	19	0,91
28 Dauermedikation	599	2,70	1,97	576	2,86	23	1,10
29 Abusus	342	1,54	1,83	308	1,53	34	1,63
30 besondere psychische Belastung	82	0,37	0,35	80	0,40	2	0,10
31 besondere soziale Belastung	43	0,19	0,23	39	0,19	4	0,19
32 Blutungen, Schwangerschaftsalter: unter 28 vollendeten Wochen	255	1,15	1,01	239	1,19	16	0,77
33 Blutungen, Schwangerschaftsalter: 28 vollendete Wochen und mehr	55	0,25	0,31	55	0,27	0	0,00
34 Placenta praevia	104	0,47	0,40	94	0,47	10	0,48
35 Mehrlingsschwangerschaft	474	2,14	2,03	469	2,33	5	0,24
36 Hydramnion	44	0,20	0,18	44	0,22	0	0,00
37 Oligohydramnie	117	0,53	0,61	114	0,57	3	0,14
38 Terminunklarheit	113	0,51	0,72	84	0,42	29	1,39
39 Plazentainsuffizienz	253	1,14	1,10	253	1,26	0	0,00
40 Isthmozervikale Insuffizienz	230	1,04	0,94	223	1,11	7	0,33
41 vorzeitige Wehentätigkeit	462	2,08	1,97	438	2,18	24	1,15
42 Anämie	160	0,72	1,06	144	0,72	16	0,77
43 Harnwegsinfektion	48	0,22	0,20	42	0,21	6	0,29
44 indirekter Coombstest positiv	4	0,02	0,00	4	0,02	0	0,00
45 Risiko aus anderen serologischen Befunden	124	0,56	0,61	108	0,54	16	0,77
46 Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	257	1,16	1,06	246	1,22	11	0,53
47 Ausscheidung von 1000 mg Eiweiß pro Liter Urin oder mehr	49	0,22	0,20	49	0,24	0	0,00
48 mittelgradige - schwere Ödeme	52	0,23	0,21	51	0,25	1	0,05
49 Hypotonie	10	0,05	0,06	10	0,05	0	0,00
50 Gestationsdiabetes	855	3,85	3,88	827	4,11	28	1,34
51 Lageanomalie	382	1,72	1,70	364	1,81	18	0,86
52 sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	1.279	5,76	5,06	1.245	6,19	34	1,63
53 Hyperemesis	58	0,26	0,08	52	0,26	6	0,29

5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Schwangerschaftsalter							
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Unter 28+0 Wochen	125	0,56	0,66	123	0,61	2	0,10
28+0 bis unter 32+0 Wochen	188	0,85	0,93	181	0,90	7	0,33
32+0 bis unter 37+0 Wochen	1.431	6,45	6,22	1.358	6,75	73	3,49
37+0 bis unter 42+0 Wochen	20.122	90,66	90,50	18.121	90,13	2.001	95,74
42+0 Wochen und darüber	329	1,48	1,69	322	1,60	7	0,33
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Body-Mass-Index¹ (kg/m²) bei Erstuntersuchung							
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Unter 20	3.165	14,26	14,19	2.907	14,46	258	12,34
20 bis unter 25	10.904	49,13	49,56	9.945	49,47	959	45,89
25 bis unter 30	4.363	19,66	19,89	3.846	19,13	517	24,74
30 und darüber	2.414	10,88	10,80	2.094	10,42	320	15,31
Ohne verwertbare Angabe	1.349	6,08	5,56	1.313	6,53	36	1,72
Gewichtszunahme							
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Unter 5%	530	2,39	2,58	470	2,34	60	2,87
5% bis unter 15%	3.335	15,03	15,98	2.859	14,22	476	22,78
15% bis unter 20%	3.481	15,68	15,89	3.111	15,47	370	17,70
20% bis unter 30%	7.383	33,26	32,82	6.661	33,13	722	34,55
30% und darüber	3.539	15,95	15,25	3.165	15,74	374	17,89
Ohne verwertbare Angabe	3.927	17,69	17,48	3.839	19,09	88	4,21

¹ Body Mass Index (BMI) = (Körpergewicht in kg)/((Körperlänge in m) x (Körperlänge in m)); Einheit: kg/m²

5.3.5 Präpartaler stationärer Aufenthalt

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Gesamter stationärer Klinikaufenthalt während der Schwangerschaft ohne zur Geburt führender Aufenthalt in Tagen¹							
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Ohne Angabe einer stationären Verweildauer oder Angabe 0 Tage	21.484	96,80	97,00	19.512	97,05	1.972	94,35
Schwangere mit stationärem Aufenthalt	711	3,20	3,00	593	2,95	118	5,65
1 bis unter 7 Tage	478	67,23	63,71	388	65,43	90	76,27
7 bis unter 14 Tage	141	19,83	19,02	120	20,24	21	17,80
14 bis unter 21 Tage	35	4,92	6,66	31	5,23	4	3,39
21 Tage und darüber	57	8,02	10,62	54	9,11	3	2,54
Rate vorstationäre Behandlung > 0							
Median der Dauer der vorstationären Behandlung in Tagen		1,00	1,00		1,00		2,50
Erster stationärer Aufenthalt (Schwangerschaftsalter post menstruationem)							
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Ohne Angabe einer stationären Verweildauer oder Angabe 0 Tage	21.484	96,80	97,00	19.512	97,05	1.972	94,35
Schwangere mit stationärem Aufenthalt	711	3,20	3,00	593	2,95	118	5,65
Unter 21+0 Wochen	151	21,24	21,55	125	21,08	26	22,03
21+0 bis unter 28+0 Wochen	144	20,25	25,83	120	20,24	24	20,34
28+0 bis unter 32+0 Wochen	123	17,30	18,70	103	17,37	20	16,95
32+0 bis unter 37+0 Wochen	184	25,88	22,03	149	25,13	35	29,66
37+0 bis 42+0 Wochen	44	6,19	7,92	32	5,40	12	10,17
42+0 Wochen und darüber	2	0,28	0,32	1	0,17	1	0,85
Ohne verwertbare Angabe des Zeitpunkts	63	8,86	3,65	63	10,62	0	0,00

¹ Es ist nicht zu unterscheiden, ob der stationäre Aufenthalt durch die Schwangerschaft bedingt war oder durch einen nicht schwangerschaftsbezogenen Anlass.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Indikation des ersten Aufenthalts							
Stationäre Aufnahme wegen anamnestischer Risiken:							
1 familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie etc.)	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
2 frühere eigene schwere Erkrankungen	13	0,06	0,04	13	0,06	0	0,00
3 Blutungs-/Thromboseneigung	9	0,04	0,01	6	0,03	3	0,14
4 Allergie	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
5 frühere Bluttransfusionen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
6 besondere psychische Belastung	3	0,01	0,01	3	0,01	0	0,00
7 besondere soziale Belastung	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
8 Rhesus-Inkompatibilität (bei vorangegangener Schwangerschaft)	2	0,01	0,00	2	0,01	0	0,00
9 Diabetes mellitus	5	0,02	0,02	4	0,02	1	0,05
10 Adipositas	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
11 Kleinwuchs	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
12 Skelettanomalien	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
13 Schwangere unter 18 Jahren	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
14 Schwangere über 35 Jahren	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
15 Vielgebärende (mehr als vier Kinder)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
16 Zustand nach Sterilitäts- behandlung	7	0,03	0,01	7	0,03	0	0,00
17 Zustand nach Frühgeburt (Schwangerschaftsalter: unter 37 vollendete Wochen)	3	0,01	0,01	3	0,01	0	0,00
18 Zustand nach Geburt eines hypotrophen Kindes	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
19 Zustand nach 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
20 totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	2	0,01	0,00	2	0,01	0	0,00
21 Komplikationen bei voraus- gegangenen Entbindungen	4	0,02	0,00	4	0,02	0	0,00
22 Komplikationen post partum	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
23 Zustand nach Sectio caesarea	2	0,01	0,00	2	0,01	0	0,00
24 Zustand nach anderen Uterus- operationen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
25 rasche Schwangerschaftsfolge (< 1 Jahr)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
26 sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	44	0,20	0,12	39	0,19	5	0,24

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
54 Zustand nach HELLP-Syndrom	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
55 Zustand nach Eklampsie	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
56 Zustand nach Hypertonie	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Stationäre Aufnahme wegen befundeter Risiken:							
27 behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankungen	30	0,14	0,24	19	0,09	11	0,53
28 Dauermedikation	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
29 Abusus	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
30 besondere psychische Belastung	3	0,01	0,01	3	0,01	0	0,00
31 besondere soziale Belastung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
32 Blutungen, Schwangerschaftsalter: unter 28 vollendeten Wochen	49	0,22	0,21	35	0,17	14	0,67
33 Blutungen, Schwangerschaftsalter: 28 vollendete Wochen und mehr	11	0,05	0,09	10	0,05	1	0,05
34 Placenta praevia	11	0,05	0,02	7	0,03	4	0,19
35 Mehrlingsschwangerschaft	9	0,04	0,04	9	0,04	0	0,00
36 Hydramnion	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
37 Oligohydramnie	3	0,01	0,00	3	0,01	0	0,00
38 Terminunklarheit	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
39 Plazentainsuffizienz	5	0,02	0,05	5	0,02	0	0,00
40 Isthmozervikale Insuffizienz	79	0,36	0,38	77	0,38	2	0,10
41 vorzeitige Wehentätigkeit	180	0,81	0,61	151	0,75	29	1,39
42 Anämie	3	0,01	0,00	2	0,01	1	0,05
43 Harnwegsinfektion	15	0,07	0,10	8	0,04	7	0,33
44 indirekter Coombstest positiv	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
45 Risiko aus anderen serologischen Befunden	3	0,01	0,00	3	0,01	0	0,00
46 Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	32	0,14	0,09	26	0,13	6	0,29
47 Ausscheidung von 1000 mg Eiweiß pro Liter Urin oder mehr	3	0,01	0,01	3	0,01	0	0,00
48 mittelgradige - schwere Ödeme	3	0,01	0,01	1	0,00	2	0,10
49 Hypotonie	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
50 Gestationsdiabetes	4	0,02	0,01	4	0,02	0	0,00
51 Lageanomalie	1	0,00	0,01	1	0,00	0	0,00
52 sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	154	0,69	0,73	128	0,64	26	1,24
53 Hyperemesis	31	0,14	0,10	23	0,11	8	0,38

5.4 Entbindung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Entbindung in der Klinik bei geplanter Klinikgeburt	22.114	99,64	99,18	20.034	99,65	2.080	99,52
Entbindung in der Klinik bei weitergeleiteter Haus-/Praxis-/Geburtshausgeburt, ursprünglich nicht als stationäre Entbindung geplant	66	0,30	0,74	58	0,29	8	0,38
Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme	15	0,07	0,08	13	0,06	2	0,10

5.4.1 Aufnahmediagnosen

	Gesamt		2014
	ICD10	Anzahl	%
Alle Geburten		22.195	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	6.732	31,38
	O80.0	3.532	16,46
	O42.0	1.422	6,63
	O47.1	1.312	6,11
	O26.9	926	4,32
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O42.0	926	10,82
	O09.6 - O80.0	836	9,77
	O09.6 - O62.4	655	7,65
	O09.6 - O47.1	652	7,62
	O09.6 - O34.2	464	5,42
	O09.6 - O48	319	3,73
	E66.90 - O09.6	309	3,61
	O09.6 - O62.2	285	3,33
	O09.7 - O48	242	2,83
	O09.6 - O82	223	2,61
	O09.6 - O41.0	206	2,41
	O09.6 - O42.9	203	2,37
	O09.6 - O24.4	145	1,69
	E66.91 - O09.6	118	1,38
	O09.6 - O32.1	109	1,27
Kombinierte		8.560	38,57
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		13.635	61,43

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.1 Aufnahmediagnosen (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2014 %	ICD10	Anzahl	2014 %
Alle Geburten		20.105			2.090	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	5.691	29,34	O09.6	1.041	50,53
	O80.0	3.182	16,41	O80.0	350	16,99
	O42.0	1.347	6,94	E66.90	103	5,00
	O47.1	1.312	6,76	O48	100	4,85
	O26.9	924	4,76	O42.0	75	3,64
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	828	11,20	O09.6 - O62.4	288	24,68
	O09.6 - O42.0	808	10,93	O09.6 - O42.0	118	10,11
	O09.6 - O47.1	648	8,77	E66.90 - O09.6	89	7,63
	O09.6 - O34.2	390	5,28	O09.6 - O48	77	6,60
	O09.6 - O62.4	367	4,96	O09.6 - O34.2	74	6,34
	O09.6 - O62.2	273	3,69	O09.6 - O42.9	65	5,57
	O09.6 - O48	242	3,27	O09.6 - Z38.0	43	3,68
	E66.90 - O09.6	220	2,98	E66.91 - O09.6	39	3,34
	O09.6 - O82	214	2,89	O09.7 - O48	38	3,26
	O09.7 - O48	204	2,76	E66.92 - O09.6	27	2,31
	O09.6 - O41.0	181	2,45	O09.6 - O41.0	25	2,14
	O09.6 - O42.9	138	1,87	O09.6 - O24.4	21	1,80
	O09.6 - O24.4	124	1,68	O09.6 - O26.88	15	1,29
	O09.7 - O80.0	106	1,43	O09.6 - O62.2	12	1,03
	O09.6 - O32.1	100	1,35	O09.6 - O36.5	11	0,94
Kombinierte Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		7.393	36,77		1.167	55,84
		12.712	63,23		923	44,16

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG

	Gesamt		2014
	ICD10	Anzahl	%
Alle Geburten		22.195	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	6.597	31,91
	O80.0	3.386	16,38
	O42.0	1.378	6,66
	O47.1	1.259	6,09
	O26.9	854	4,13
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O42.0	912	10,90
	O09.6 - O80.0	802	9,58
	O09.6 - O62.4	651	7,78
	O09.6 - O47.1	635	7,59
	O09.6 - O34.2	457	5,46
	O09.6 - O48	314	3,75
	E66.90 - O09.6	305	3,64
	O09.6 - O62.2	285	3,41
	O09.7 - O48	235	2,81
	O09.6 - O82	218	2,60
	O09.6 - O41.0	206	2,46
	O09.6 - O42.9	200	2,39
	O09.6 - O24.4	144	1,72
	E66.91 - O09.6	115	1,37
	O09.6 - O32.1	108	1,29
Kombinierte		8.370	39,15
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		13.007	60,85

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2014 %	ICD10	Anzahl	2014 %
Alle Geburten		20.105			2.090	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	5.564	29,80	O09.6	1.033	51,55
	O80.0	3.063	16,40	O80.0	323	16,12
	O42.0	1.306	6,99	E66.90	101	5,04
	O47.1	1.259	6,74	O48	94	4,69
	O26.9	852	4,56	O09.7	75	3,74
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	794	11,00	O09.6 - O62.4	284	24,59
	O09.6 - O42.0	794	11,00	O09.6 - O42.0	118	10,22
	O09.6 - O47.1	631	8,75	E66.90 - O09.6	87	7,53
	O09.6 - O34.2	383	5,31	O09.6 - O48	77	6,67
	O09.6 - O62.4	367	5,09	O09.6 - O34.2	74	6,41
	O09.6 - O62.2	273	3,78	O09.6 - O42.9	65	5,63
	O09.6 - O48	237	3,28	O09.6 - Z38.0	43	3,72
	E66.90 - O09.6	218	3,02	E66.91 - O09.6	39	3,38
	O09.6 - O82	209	2,90	O09.7 - O48	38	3,29
	O09.7 - O48	197	2,73	E66.92 - O09.6	27	2,34
	O09.6 - O41.0	181	2,51	O09.6 - O41.0	25	2,16
	O09.6 - O42.9	135	1,87	O09.6 - O24.4	21	1,82
	O09.6 - O24.4	123	1,70	O09.6 - O26.88	15	1,30
	O09.6 - O32.1	99	1,37	O09.6 - O62.2	12	1,04
	O09.7 - O80.0	98	1,36	O09.6 - O36.5	11	0,95
Kombinierte		7.215	37,30		1.155	56,78
Nicht kombinierte						
Aufnahmediagnosen		12.128	62,70		879	43,22

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.3 Subpartale Diagnostik

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
pH-Wert							
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Mikroblutuntersuchung	2.238	9,84	9,26	2.078	10,06	160	7,64
pH-Wert unter 7,00	1	0,04	0,05	1	0,05	0	0,00
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	15	0,67	0,60	14	0,67	1	0,63
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	113	5,05	5,56	111	5,34	2	1,25
pH-Wert 7,20 und darüber	2.028	90,62	90,68	1.876	90,28	152	95,00
Ohne verwertbare Angabe	81	3,62	3,11	76	3,66	5	3,13
Einlinge mit pathologischem CTG ¹	4.587	20,16	21,02	4.163	20,16	424	20,24
Mikroblutuntersuchung	1.596	34,79	31,72	1.498	35,98	98	23,11
Einlinge mit pathologischem CTG ¹ und sekundärer Sectio caesarea	1.610	7,08	7,24	1.432	6,93	178	8,50
Mikroblutuntersuchung	593	36,83	32,91	555	38,76	38	21,35
Base Excess							
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Mikroblutuntersuchung	2.238	9,84	9,26	2.078	10,06	160	7,64
Base Excess unter -10,0	36	1,61	2,56	27	1,30	9	5,63
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	302	13,49	12,53	284	13,67	18	11,25
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	966	43,16	42,51	908	43,70	58	36,25
Base Excess 0,0 und darüber	190	8,49	7,82	171	8,23	19	11,88
Ohne verwertbare Angabe (aktueller nicht-standardisierter Base Excess)	744	33,24	34,59	688	33,11	56	35,00
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Geburts-CTG							
CTG-Kontrolle intern und/oder extern	20.547	92,57	92,13	18.580	92,41	1.967	94,11
Intermittierend	7.794	37,93	39,67	7.324	39,42	470	23,89
Kontinuierlich bis zur Geburt	10.253	49,90	48,86	8.930	48,06	1.323	67,26
Kontinuierlich bis zur Desinfektion	3.282	15,97	15,67	3.092	16,64	190	9,66
Nicht durchgeführt	1.624	7,32	7,79	1.503	7,48	121	5,79
Ohne verwertbare Angabe	24	0,11	0,07	22	0,11	2	0,10

¹ Hingewiesen wird auf die Abhängigkeit der Relevanz des pathologischen CTGs als Indikation für die Mikroblutuntersuchung von verschiedenen Phasen des Geburtsverlaufs sowie auf die unscharfe Definition des pathologischen CTGs. Als „pathologisches CTG“ wurde gezählt, wenn im Datenfeld 71 „Geburtsrisiko“ und/oder im Datenfeld 135 „Indikationen zur operativen Entbindung“ der Kode 77 „Pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne“ aus dem Schlüssel 3 des Datensatzes angegeben wurde.

Befunde

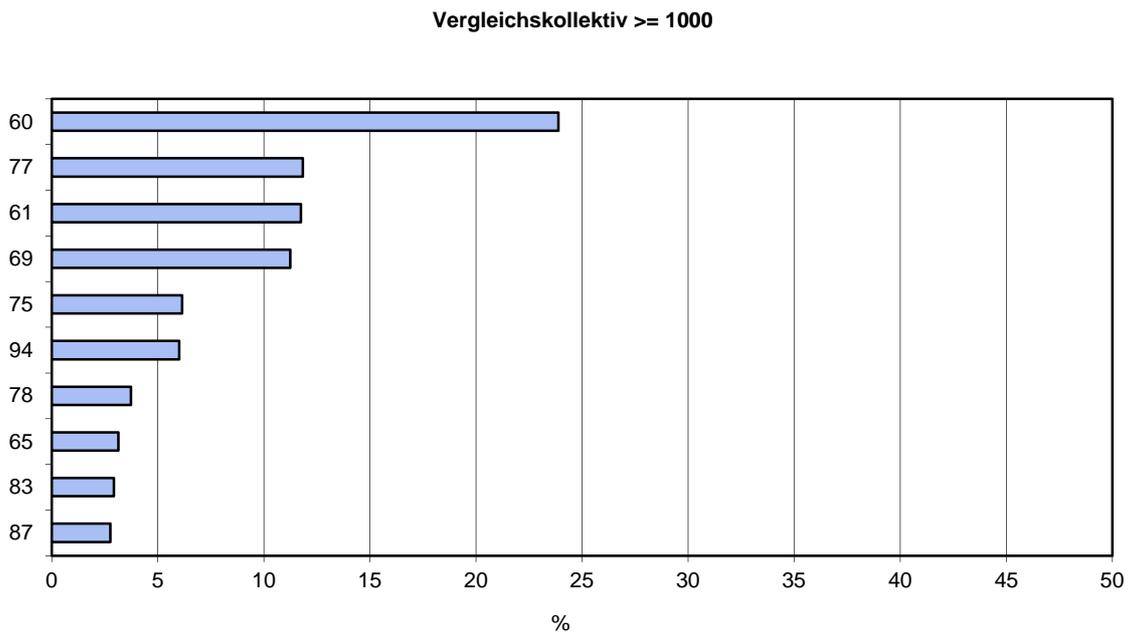
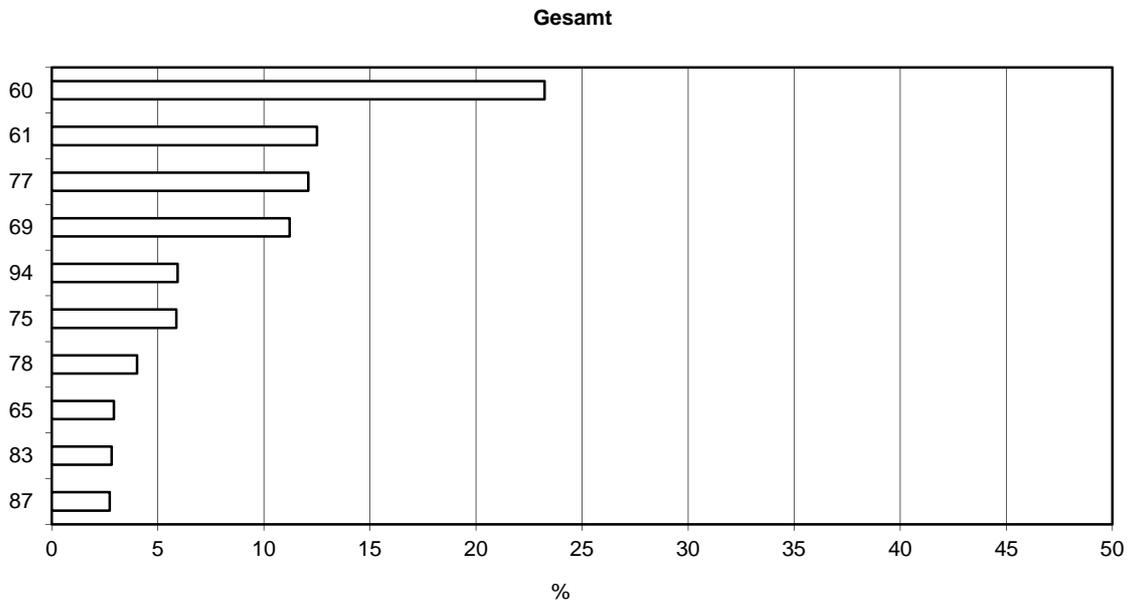
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Muttermundweite bei Aufnahme							
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Vaginale Entbindung	14.805	66,70	66,97	13.365	66,48	1.440	68,90
0 bis unter 3 cm	8.241	55,66	54,76	7.507	56,17	734	50,97
3 bis unter 6 cm	3.909	26,40	26,25	3.527	26,39	382	26,53
6 cm und darüber	1.646	11,12	11,63	1.469	10,99	177	12,29
Ohne verwertbare Angabe	1.009	6,82	7,36	862	6,45	147	10,21
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Blasensprung vor Wehenbeginn							
Alle Geburten	5.935	26,09	25,13	5.473	26,50	462	22,05
Zeitintervall vom Blasensprung bis Geburt:							
Unter 12 Stunden	2.567	43,25	42,24	2.446	44,69	121	26,19
12 bis unter 24 Stunden	1.136	19,14	17,18	1.070	19,55	66	14,29
24 bis unter 48 Stunden	611	10,29	11,25	573	10,47	38	8,23
48 Stunden und darüber	274	4,62	4,47	265	4,84	9	1,95
Zeitpunkt nicht bekannt	187	3,15	4,84	182	3,33	5	1,08
Ohne verwertbare Angabe	1.160	19,55	20,01	937	17,12	223	48,27
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Zeitpunkt der ersten Antibiotikagabe nach vorzeitigem Blasensprung (bezogen auf alle Geburten mit vorzeitigem Blasensprung)							
Keine Gabe von Antibiotika	2.632	45,11	43,37	2.411	44,87	221	47,84
Innerhalb von 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung	2.771	47,49	44,51	2.555	47,55	216	46,75
Später als 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung	115	1,97	2,05	104	1,94	11	2,38
Zeitspanne von vorzeitigem Blasensprung bis Antibiotikagabe nicht bestimmbar	376	6,44	11,26	362	6,74	14	3,03
Beginn der Antibiotikagabe							
Beginn der Antibiotikagabe erfolgte in eigener Klinik	2.892	89,42	81,50	2.665	89,04	227	94,19
Beginn der Antibiotikagabe erfolgte extern	25	0,77	0,82	23	0,77	2	0,83
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Lage des Kindes							
regelrechte Schädellage	20.298	89,23	88,63	18.333	88,77	1.965	93,79
regelwidrige Schädellage	1.029	4,52	5,02	968	4,69	61	2,91
Beckenendlage	1.262	5,55	5,57	1.201	5,82	61	2,91
Querlage	134	0,59	0,69	129	0,62	5	0,24

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Geburtsrisiken (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
60 vorzeitiger Blasensprung	4.279	19,28	18,87	4.015	19,97	264	12,63
61 Überschreitung des Termins	2.534	11,42	9,80	2.190	10,89	344	16,46
62 Fehlbildung	112	0,50	0,45	111	0,55	1	0,05
63 Frühgeburt	459	2,07	2,35	445	2,21	14	0,67
64 Mehrlingsschwangerschaft	539	2,43	2,33	534	2,66	5	0,24
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	725	3,27	3,75	711	3,54	14	0,67
66 Gestose/Eklampsie	516	2,32	2,04	485	2,41	31	1,48
67 Rh-Inkompatibilität	21	0,09	0,12	21	0,10	0	0,00
68 Diabetes mellitus	702	3,16	3,43	665	3,31	37	1,77
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	2.837	12,78	11,45	2.606	12,96	231	11,05
70 Placenta praevia	95	0,43	0,46	91	0,45	4	0,19
71 vorzeitige Plazentalösung	123	0,55	0,50	109	0,54	14	0,67
72 sonstige uterine Blutungen	150	0,68	0,56	144	0,72	6	0,29
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	259	1,17	1,19	249	1,24	10	0,48
74 Fieber unter der Geburt	71	0,32	0,27	70	0,35	1	0,05
75 mütterliche Erkrankung	1.480	6,67	6,08	1.418	7,05	62	2,97
76 mangelnde Kooperation der Mutter	40	0,18	0,30	40	0,20	0	0,00
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herzöne	4.559	20,54	21,40	4.162	20,70	397	19,00
78 grünes Fruchtwasser	1.824	8,22	8,20	1.580	7,86	244	11,67
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	108	0,49	0,43	107	0,53	1	0,05
80 Nabelschnurvorfal	18	0,08	0,10	18	0,09	0	0,00
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	1.516	6,83	8,82	1.213	6,03	303	14,50
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	956	4,31	5,10	855	4,25	101	4,83
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Austreibungsperiode	1.875	8,45	6,49	1.785	8,88	90	4,31
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	617	2,78	3,34	536	2,67	81	3,88

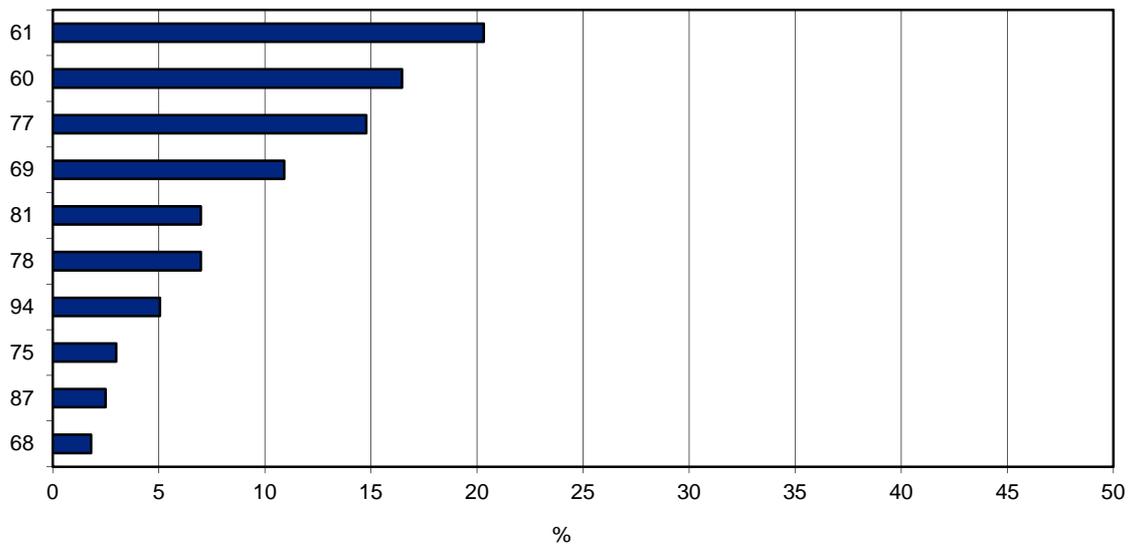
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Geburtsrisiken (Fortsetzung) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	77	0,35	0,23	71	0,35	6	0,29
86 Querlage/Schräglage	130	0,59	0,67	125	0,62	5	0,24
87 Beckenendlage	1.172	5,28	5,30	1.111	5,53	61	2,92
88 hintere Hinterhauptslage	471	2,12	2,42	442	2,20	29	1,39
89 Vorderhauptslage	83	0,37	0,33	81	0,40	2	0,10
90 Gesichtslage/Stirnlage	31	0,14	0,10	30	0,15	1	0,05
91 tiefer Querstand	10	0,05	0,13	10	0,05	0	0,00
92 hoher Geradstand	157	0,71	0,69	150	0,75	7	0,33
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	276	1,24	1,45	254	1,26	22	1,05
95 HELLP-Syndrom	102	0,46	0,39	92	0,46	10	0,48
96 intrauteriner Fruchttod	55	0,25	0,22	49	0,24	6	0,29
97 pathologischer Dopplerbefund	115	0,52	0,28	115	0,57	0	0,00
98 Schulterdystokie	113	0,51	0,52	107	0,53	6	0,29
94 Sonstige	3.419	15,40	12,97	3.094	15,39	325	15,55

Geburtsrisiken, Darstellung der 10 häufigsten Nennungen

bezogen auf alle Nennungen, daher abweichend von der obigen Tabelle, die sich auf alle Geburten bezieht



Vergleichskollektiv < 1000



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Geburtsdauer ab Beginn regelmäßiger Wehen							
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Erstgebärende	12.185	53,57	53,61	11.287	54,65	898	42,86
1 bis unter 3 Stunden	460	3,78	3,14	449	3,98	11	1,22
3 bis unter 6 Stunden	1.496	12,28	11,35	1.448	12,83	48	5,35
6 bis unter 12 Stunden	3.230	26,51	26,80	3.121	27,65	109	12,14
12 bis unter 18 Stunden	1.217	9,99	9,88	1.167	10,34	50	5,57
18 Stunden und darüber	341	2,80	3,08	327	2,90	14	1,56
Ohne verwertbare Angabe	5.441	44,65	45,74	4.775	42,31	666	74,16
Mehrgebärende	10.563	46,43	46,39	9.366	45,35	1.197	57,14
1 bis unter 3 Stunden	1.386	13,12	12,48	1.338	14,29	48	4,01
3 bis unter 6 Stunden	2.342	22,17	22,04	2.209	23,59	133	11,11
6 bis unter 12 Stunden	1.472	13,94	14,15	1.378	14,71	94	7,85
12 bis unter 18 Stunden	187	1,77	1,84	172	1,84	15	1,25
18 Stunden und darüber	60	0,57	0,65	59	0,63	1	0,08
Ohne verwertbare Angabe	5.116	48,43	48,83	4.210	44,95	906	75,69
Vaginale Entbindungen	14.928	65,62	65,89	13.487	65,30	1.441	68,78
1 bis unter 3 Stunden	1.649	11,05	10,10	1.593	11,81	56	3,89
3 bis unter 6 Stunden	3.647	24,43	23,22	3.480	25,80	167	11,59
6 bis unter 12 Stunden	4.193	28,09	27,77	4.018	29,79	175	12,14
12 bis unter 18 Stunden	1.121	7,51	7,34	1.070	7,93	51	3,54
18 Stunden und darüber	286	1,92	2,18	276	2,05	10	0,69
Ohne verwertbare Angabe	4.032	27,01	29,40	3.050	22,61	982	68,15
aktive Pressperiode							
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Vaginale Entbindungen	14.928	65,62	65,89	13.487	65,30	1.441	68,78
1 bis unter 10 Minuten	2.371	15,88	16,19	2.182	16,18	189	13,12
10 bis unter 20 Minuten	3.706	24,83	24,58	3.329	24,68	377	26,16
20 bis unter 30 Minuten	1.608	10,77	11,35	1.536	11,39	72	5,00
30 Minuten und darüber	1.487	9,96	8,08	1.427	10,58	60	4,16
Ohne verwertbare Angabe	5.756	38,56	39,81	5.013	37,17	743	51,56

5.4.4 Subpartale Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
medikamentöse Zervixreifung	1.659	7,47	7,31	1.489	7,41	170	8,13
Geburtseinleitung	5.356	24,13	25,19	4.772	23,74	584	27,94
Medikamentös	4.976	92,91	92,43	4.396	92,12	580	99,32
Amniotomie	701	13,09	12,85	689	14,44	12	2,05
Indikation zur Geburtseinleitung ohne medikamentöse Zervixreifung (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Einleitungen gesamt	5.356	24,13	25,19	4.772	23,74	584	27,94
60 vorzeitiger Blasensprung	1.250	23,34	24,01	1.116	23,39	134	22,95
61 Überschreitung des Termins	1.589	29,67	33,09	1.349	28,27	240	41,10
62 Fehlbildung	20	0,37	0,32	20	0,42	0	0,00
63 Frühgeburt	17	0,32	0,76	12	0,25	5	0,86
64 Mehrlingsschwangerschaft	81	1,51	1,21	79	1,66	2	0,34
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	400	7,47	9,02	390	8,17	10	1,71
66 Gestose/Eklampsie	229	4,28	3,83	208	4,36	21	3,60
67 Rh-Inkompatibilität	1	0,02	0,04	1	0,02	0	0,00
68 Diabetes mellitus	296	5,53	6,08	276	5,78	20	3,42
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	30	0,56	0,34	28	0,59	2	0,34

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000		
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %	
Indikation zur Geburtseinleitung (Fortsetzung)								
ohne medikamentöse Zervixreifung (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)								
70	Placenta praevia	2	0,04	0,02	2	0,04	0	0,00
71	vorzeitige Plazentalösung	1	0,02	0,00	1	0,02	0	0,00
72	sonstige uterine Blutungen	12	0,22	0,19	12	0,25	0	0,00
73	Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	9	0,17	0,19	8	0,17	1	0,17
74	Fieber unter der Geburt	0	0,00	0,02	0	0,00	0	0,00
75	mütterliche Erkrankung	233	4,35	3,57	203	4,25	30	5,14
76	mangelnde Kooperation der Mutter	3	0,06	0,15	3	0,06	0	0,00
77	pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herzöne	199	3,72	4,55	156	3,27	43	7,36
78	grünes Fruchtwasser	34	0,63	0,66	22	0,46	12	2,05
79	Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	3	0,06	0,04	3	0,06	0	0,00
80	Nabelschnurvorfal	1	0,02	0,00	1	0,02	0	0,00
81	Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	2	0,04	0,04	2	0,04	0	0,00
82	protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	35	0,65	0,89	31	0,65	4	0,68
83	protrahierte Geburt/Geburts- stillstand in der Austreibungs- periode	5	0,09	0,02	5	0,10	0	0,00
84	absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	101	1,89	2,47	88	1,84	13	2,23
85	drohende/erfolgte Uterusruptur	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
86	Querlage/Schräglage	1	0,02	0,04	1	0,02	0	0,00
87	Beckenendlage	5	0,09	0,00	4	0,08	1	0,17
88	hintere Hinterhauptslage	1	0,02	0,00	1	0,02	0	0,00
89	Vorderhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
90	Gesichtslage/Stirnslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
91	tiefer Querstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
92	hoher Geradstand	0	0,00	0,02	0	0,00	0	0,00
93	sonstige regelwidrige Schädellagen	0	0,00	0,02	0	0,00	0	0,00
95	HELLP-Syndrom	16	0,30	0,30	14	0,29	2	0,34
96	intrauteriner Fruchttod	36	0,67	0,45	31	0,65	5	0,86
97	pathologischer Dopplerbefund	17	0,32	0,19	17	0,36	0	0,00
98	Schulterdystokie	0	0,00	0,02	0	0,00	0	0,00
94	Sonstige	1.210	22,59	17,67	1.123	23,53	87	14,90

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Wehenmittel sub partu	6.846	30,84	33,56	6.285	31,26	561	26,84
Tokolyse sub partu	2.171	9,78	9,97	2.104	10,47	67	3,21
Analgetika	7.577	34,14	32,20	7.250	36,06	327	15,65
Anästhesien							
Allgemeinanästhesie	1.281	5,77	5,84	1.156	5,75	125	5,98
Pudendusnästhesie	43	0,19	0,17	41	0,20	2	0,10
sonstige Anästhesie	4.247	19,13	18,81	3.783	18,82	464	22,20
Epi-/Periduralanästhesie							
durch Geburtshelfer	517	2,33	2,51	391	1,94	126	6,03
durch Anästhesisten	6.772	30,51	32,67	6.419	31,93	353	16,89
Spinalanästhesie							
durch Geburtshelfer	106	0,48	0,52	100	0,50	6	0,29
durch Anästhesisten	4.277	19,27	19,48	3.816	18,98	461	22,06
Analgetika	7.577	34,14	32,20	7.250	36,06	327	15,65
Akupunktur	390	1,76	1,46	372	1,85	18	0,86
alternative Analgesien	863	3,89	3,32	858	4,27	5	0,24

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Entbindungsmodus							
Schädellage	21.327	93,75	93,65	19.301	93,45	2.026	96,71
Schädellage, Spontangeburt	13.139	61,61	61,92	11.838	61,33	1.301	64,22
Schädellage, Primäre Sectio caesarea	2.451	11,49	11,57	2.362	12,24	89	4,39
Schädellage, Sekundäre Sectio caesarea	3.354	15,73	15,67	3.026	15,68	328	16,19
Schädellage, Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	753	3,53	3,14	579	3,00	174	8,59
Primäre Sectio caesarea	3.218	14,15	14,18	3.101	15,01	117	5,58
Sekundäre Sectio caesarea	3.759	16,52	16,62	3.421	16,56	338	16,13
Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	843	3,71	3,30	644	3,12	199	9,50
Vakuumentbindung	1.584	6,96	6,99	1.455	7,04	129	6,16
Forzepsentbindung	45	0,20	0,21	40	0,19	5	0,24
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Beckenendlage	1.262	5,55	5,57	1.201	5,82	61	2,91
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	126	9,98	9,67	122	10,16	4	6,56
Assistierte Entbindung	18	1,43	1,42	18	1,50	0	0,00
Extraktion bei BEL (inklusive Armlösung)	11	0,87	0,75	11	0,92	0	0,00
Vaginal-operativ	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Primäre Sectio caesarea	681	53,96	53,92	654	54,45	27	44,26
Sekundäre Sectio caesarea	354	28,05	29,08	344	28,64	10	16,39
Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	71	5,63	5,08	51	4,25	20	32,79

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Entbindungsposition							
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Vaginale Entbindungen	14.928	65,62	65,89	13.487	65,30	1.441	68,78
Kreißbett	12.100	81,06	74,02	10.941	81,12	1.159	80,43
Hocker	958	6,42	6,69	924	6,85	34	2,36
Wassergeburt	322	2,16	1,96	274	2,03	48	3,33
Andere	673	4,51	5,16	601	4,46	72	5,00

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Vaginale Entbindungen	14.928	65,62	65,89	13.487	65,30	1.441	68,78
Keine Episiotomie	13.115	87,86	86,63	11.838	87,77	1.277	88,62
Episiotomie	1.813	12,14	13,37	1.649	12,23	164	11,38
Median	506	27,91	27,83	480	29,11	26	15,85
Mediolateral	1.306	72,04	72,11	1.168	70,83	138	84,15
Sonstige	1	0,06	0,05	1	0,06	0	0,00

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Hebammen und Ärzte							
Hebamme	22.700	99,79	99,63	20.617	99,83	2.083	99,43
Klinik-Hebamme	21.873	96,15	95,52	19.845	96,09	2.028	96,80
Externe Hebamme	827	3,64	4,11	772	3,74	55	2,63
Facharzt Gynäkologie/Geburtshilfe	11.969	52,62	57,66	10.737	51,99	1.232	58,81
Assistent in Facharzt-Weiterbildung	14.971	65,81	68,00	14.035	67,96	936	44,68
Pädiater vor Kindsgeburt eingetroffen	7.602	33,42	34,39	7.233	35,02	369	17,61
Pädiater nach Kindsgeburt eingetroffen	2.318	10,19	9,12	2.162	10,47	156	7,45

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Indikation zur operativen Entbindung (Sectio caesarea) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Sectio caesarea gesamt	7.820	34,38	34,11	7.166	34,70	654	31,22
60 vorzeitiger Blasensprung	453	5,79	5,54	438	6,11	15	2,29
61 Überschreitung des Termins	167	2,14	1,62	153	2,14	14	2,14
62 Fehlbildung	48	0,61	0,53	47	0,66	1	0,15
63 Frühgeburt	209	2,67	3,25	205	2,86	4	0,61
64 Mehrlingsschwangerschaft	640	8,18	8,14	636	8,88	4	0,61
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	216	2,76	2,90	214	2,99	2	0,31
66 Gestose/Eklampsie	223	2,85	2,27	213	2,97	10	1,53
67 Rh-Inkompatibilität	4	0,05	0,03	4	0,06	0	0,00
68 Diabetes mellitus	119	1,52	1,76	108	1,51	11	1,68
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	1.767	22,60	20,92	1.650	23,03	117	17,89
70 Placenta praevia	89	1,14	1,23	84	1,17	5	0,76
71 vorzeitige Plazentalösung	97	1,24	1,18	88	1,23	9	1,38
72 sonstige uterine Blutungen	67	0,86	0,57	61	0,85	6	0,92
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	206	2,63	2,25	197	2,75	9	1,38
74 Fieber unter der Geburt	38	0,49	0,39	37	0,52	1	0,15
75 mütterliche Erkrankung	309	3,95	3,74	299	4,17	10	1,53
76 mangelnde Kooperation der Mutter	15	0,19	0,23	14	0,20	1	0,15
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	1.745	22,31	24,31	1.512	21,10	233	35,63
78 grünes Fruchtwasser	202	2,58	2,78	172	2,40	30	4,59
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	68	0,87	0,87	68	0,95	0	0,00
80 Nabelschnurvorfall	12	0,15	0,19	12	0,17	0	0,00
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	45	0,58	0,53	40	0,56	5	0,76
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	756	9,67	10,89	667	9,31	89	13,61
83 protrahierte Geburt/Geburts- stillstand in der Austreibungs- periode	538	6,88	6,51	504	7,03	34	5,20
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	481	6,15	7,16	418	5,83	63	9,63

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Indikation zur operativen Entbindung (Sectio caesarea) (Fortsetzung) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	60	0,77	0,54	53	0,74	7	1,07
86 Querlage/Schräglage	82	1,05	1,32	77	1,07	5	0,76
87 Beckenendlage	869	11,11	11,10	818	11,42	51	7,80
88 hintere Hinterhauptslage	47	0,60	0,65	45	0,63	2	0,31
89 Vorderhauptslage	14	0,18	0,30	14	0,20	0	0,00
90 Gesichtslage/Stirnlage	14	0,18	0,22	14	0,20	0	0,00
91 tiefer Querstand	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
92 hoher Geradstand	147	1,88	1,96	139	1,94	8	1,22
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	135	1,73	1,74	127	1,77	8	1,22
94 Sonstige	1.451	18,55	17,44	1.337	18,66	114	17,43

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Indikation zur operativen Entbindung (vaginal-operative Entbindungen) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Vaginal-operative Entbindungen gesamt	1.630	7,17	7,20	1.496	7,24	134	6,40
60 vorzeitiger Blasensprung	78	4,79	6,06	74	4,95	4	2,99
61 Überschreitung des Termins	60	3,68	2,51	55	3,68	5	3,73
62 Fehlbildung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
63 Frühgeburt	2	0,12	0,26	2	0,13	0	0,00
64 Mehrlingsschwangerschaft	5	0,31	0,00	5	0,33	0	0,00
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	5	0,31	0,64	5	0,33	0	0,00
66 Gestose/Eklampsie	11	0,67	0,58	11	0,74	0	0,00
67 Rh-Inkompatibilität	1	0,06	0,19	1	0,07	0	0,00
68 Diabetes mellitus	9	0,55	0,64	9	0,60	0	0,00
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	14	0,86	0,77	14	0,94	0	0,00

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Indikation zur operativen Entbindung (vaginal-operative Entbindungen) (Fortsetzung) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
70 Placenta praevia	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
71 vorzeitige Plazentalösung	1	0,06	0,13	1	0,07	0	0,00
72 sonstige uterine Blutungen	7	0,43	0,13	7	0,47	0	0,00
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	9	0,55	0,84	9	0,60	0	0,00
74 Fieber unter der Geburt	9	0,55	0,58	9	0,60	0	0,00
75 mütterliche Erkrankung	16	0,98	0,97	15	1,00	1	0,75
76 mangelnde Kooperation der Mutter	17	1,04	1,10	17	1,14	0	0,00
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herzöne	1.018	62,45	65,44	947	63,30	71	52,99
78 grünes Fruchtwasser	63	3,87	3,42	54	3,61	9	6,72
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	30	1,84	1,10	30	2,01	0	0,00
80 Nabelschnurvorfall	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	12	0,74	1,35	9	0,60	3	2,24
82 protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	43	2,64	4,00	37	2,47	6	4,48
83 protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	727	44,60	43,52	685	45,79	42	31,34
84 absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	13	0,80	0,39	13	0,87	0	0,00
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
86 Querlage/Schräglage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
87 Beckenendlage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
88 hintere Hinterhauptslage	28	1,72	2,13	25	1,67	3	2,24
89 Vorderhauptslage	13	0,80	0,64	13	0,87	0	0,00
90 Gesichtslage/Stirnslage	1	0,06	0,00	1	0,07	0	0,00
91 tiefer Querstand	0	0,00	0,13	0	0,00	0	0,00
92 hoher Geradstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	20	1,23	1,42	19	1,27	1	0,75
94 Sonstige	210	12,88	12,51	170	11,36	40	29,85

5.5 Kind

5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind

	Gesamt		2014
	ICD10	Anzahl	%
Alle Kinder		22.748	
Fünf häufigste ICD ¹	Z38.0	12.811	85,34
	P07.3	782	5,21
	Z38.3	255	1,70
	P21.1	192	1,28
	P07.2	192	1,28
15 häufigste Kombinationen	P21.1 - Z38.0	169	20,94
	P08.2 - Z38.0	79	9,79
	P07.3 - Z38.0	71	8,80
	P07.12 - Z38.0	65	8,05
	P07.12 - P07.3	45	5,58
	P08.1 - Z38.0	24	2,97
	P05.0 - Z38.0	21	2,60
	P07.12 - Z38.3	20	2,48
	P07.2 - Z38.0	18	2,23
	P59.9 - Z38.0	17	2,11
	P05.1 - Z38.0	16	1,98
	P21.0 - Z38.0	15	1,86
	P08.0 - Z38.0	14	1,73
	O09.5 - Z38.0	13	1,61
	P07.3 - Z38.3	12	1,49
Kombinierte Nicht kombinierte Geburtsdiagnosen		807	3,55
		21.941	96,45

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle gültigen Geburtsdiagnosen als Grundgesamtheit.

5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2014 %	ICD10	Anzahl	2014 %
Alle Kinder		20.653			2.095	
Fünf häufigste ICD ¹	Z38.0	12.245	85,35	Z38.0	566	85,24
	P07.3	778	5,42	Z37.0	36	5,42
	Z38.3	254	1,77	O80.0	32	4,82
	P21.1	192	1,34	O82	6	0,90
	P07.2	192	1,34	P07.3	4	0,60
15 häufigste Kombinationen	P21.1 - Z38.0	169	21,18	P07.3 - Z38.0	3	33,33
	P08.2 - Z38.0	79	9,90	P05.0 - Z38.3	2	22,22
	P07.3 - Z38.0	68	8,52	Z37.0 - Z38.0	1	11,11
	P07.12 - Z38.0	65	8,15	P21.9 - Z38.0	1	11,11
	P07.12 - P07.3	45	5,64	O80.0 - P22.8	1	11,11
	P08.1 - Z38.0	24	3,01	O09.4 - P07.3	1	11,11
	P05.0 - Z38.0	21	2,63			
	P07.12 - Z38.3	20	2,51			
	P07.2 - Z38.0	18	2,26			
	P59.9 - Z38.0	17	2,13			
	P05.1 - Z38.0	16	2,01			
	P21.0 - Z38.0	15	1,88			
	P08.0 - Z38.0	14	1,75			
	O09.5 - Z38.0	13	1,63			
	P07.3 - Z38.3	12	1,50			
Kombinierte		798	3,86		9	0,43
Nicht kombinierte Geburtsdiagnosen		19.855	96,14		2.086	99,57

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle gültigen Geburtsdiagnosen als Grundgesamtheit.

5.5.2 Kind

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
männlich	11.608	51,03	50,78	10.548	51,07	1.060	50,60
weiblich	11.139	48,97	49,22	10.104	48,92	1.035	49,40
Gewicht des Kindes							
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Unter 500 g	28	0,12	0,13	27	0,13	1	0,05
500 g bis unter 750 g	74	0,33	0,26	73	0,35	1	0,05
750 g bis unter 1000 g	69	0,30	0,45	68	0,33	1	0,05
1000 g bis unter 1500 g	195	0,86	0,98	191	0,92	4	0,19
1500 g bis unter 2000 g	373	1,64	1,64	363	1,76	10	0,48
2000 g bis unter 2500 g	1.020	4,48	4,42	968	4,69	52	2,48
2500 g bis unter 3000 g	3.572	15,70	14,87	3.269	15,83	303	14,46
3000 g bis unter 3500 g	8.177	35,95	36,14	7.413	35,89	764	36,47
3500 g bis unter 4000 g	6.849	30,11	30,60	6.143	29,74	706	33,70
4000 g bis unter 4500 g	2.130	9,36	9,25	1.900	9,20	230	10,98
4500 g und darüber	261	1,15	1,26	238	1,15	23	1,10
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Länge des Kindes							
Lebendgeborene Kinder	22.658	99,60	99,67	20.571	99,60	2.087	99,62
Unter 40 cm	184	0,81	0,80	182	0,88	2	0,10
40 bis unter 45 cm	382	1,69	1,62	365	1,77	17	0,81
45 bis unter 50 cm	4.103	18,11	17,62	3.754	18,25	349	16,72
50 bis unter 55 cm	14.901	65,76	66,38	13.423	65,25	1.478	70,82
55 cm und darüber	2.692	11,88	11,42	2.459	11,95	233	11,16
Ohne verwertbare Angabe	396	1,75	2,17	388	1,89	8	0,38
Kopfumfang							
Lebendgeborene Kinder	22.658	99,60	99,67	20.571	99,60	2.087	99,62
Unter 31 cm	441	1,95	1,94	428	2,08	13	0,62
31 bis unter 33 cm	1.352	5,97	5,73	1.241	6,03	111	5,32
33 bis unter 35 cm	7.847	34,63	34,42	7.064	34,34	783	37,52
35 bis unter 37 cm	10.328	45,58	45,58	9.340	45,40	988	47,34
37 cm und darüber	2.262	9,98	9,95	2.080	10,11	182	8,72
Ohne verwertbare Angabe	428	1,89	2,39	418	2,03	10	0,48

5.5.2 Kind (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle lebendgeborenen Kinder	22.658	99,60	99,67	20.571	99,60	2.087	99,62
APGAR nach 1 min							
0 Punkte	12	0,05	0,10	12	0,06	0	0,00
1 - 3 Punkte	237	1,05	0,91	223	1,08	14	0,67
4 - 6 Punkte	836	3,69	3,96	779	3,79	57	2,73
7 - 9 Punkte	18.845	83,17	84,21	17.075	83,01	1.770	84,81
10 Punkte	2.650	11,70	10,53	2.409	11,71	241	11,55
Ohne verwertbare Angabe	78	0,34	0,29	73	0,35	5	0,24
APGAR nach 5 min							
0 Punkte	10	0,04	0,06	10	0,05	0	0,00
1 - 3 Punkte	53	0,23	0,21	51	0,25	2	0,10
4 - 6 Punkte	204	0,90	0,88	194	0,94	10	0,48
7 - 9 Punkte	4.635	20,46	21,43	4.285	20,83	350	16,77
10 Punkte	17.680	78,03	77,14	15.960	77,58	1.720	82,41
Ohne verwertbare Angabe	76	0,34	0,29	71	0,35	5	0,24
APGAR nach 10 min							
0 Punkte	24	0,11	0,08	24	0,12	0	0,00
1 - 3 Punkte	31	0,14	0,13	29	0,14	2	0,10
4 - 6 Punkte	40	0,18	0,14	37	0,18	3	0,14
7 - 9 Punkte	2.223	9,81	9,87	2.070	10,06	153	7,33
10 Punkte	20.258	89,41	89,46	18.333	89,12	1.925	92,24
Ohne verwertbare Angabe	82	0,36	0,31	78	0,38	4	0,19

5.5.2 Kind (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Blutgasanalyse Nabelschnurarterie							
pH-Wert Blutgasanalyse Nabelschnurarterie							
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Lebendgeborene	22.658	99,60	99,67	20.571	99,60	2.087	99,62
pH-Wert unter 7,00	51	0,23	0,22	45	0,22	6	0,29
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	420	1,85	2,05	388	1,89	32	1,53
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	3.240	14,30	14,54	3.014	14,65	226	10,83
pH-Wert 7,20 und darüber	18.822	83,07	82,61	17.008	82,68	1.814	86,92
Ohne verwertbare Angabe	125	0,55	0,58	116	0,56	9	0,43
Base Excess Blutgasanalyse Nabelschnurarterie							
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Lebendgeborene	22.658	99,60	99,67	20.571	99,60	2.087	99,62
Base Excess unter -10,0	1.115	4,92	4,72	1.033	5,02	82	3,93
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	5.978	26,38	25,62	5.553	26,99	425	20,36
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	10.126	44,69	45,59	8.902	43,27	1.224	58,65
Base Excess 0,0 und darüber	2.343	10,34	9,14	2.131	10,36	212	10,16
Ohne verwertbare Angabe (aktueller nicht-standardisierter Base Excess)	3.096	13,66	14,94	2.952	14,35	144	6,90
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
Lebendgeborene	22.658	99,60	99,67	20.571	99,60	2.087	99,62
Pulsoxymetrie	750	3,31	2,87	717	3,49	33	1,58

5.5.3 Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Lebendgeborene	22.658	99,60	99,67	20.571	99,60	2.087	99,62
Reanimation (Maskenbeatmung, Intubation, Pufferung, Volumensubstitution)	453	2,00	1,88	431	2,10	22	1,05
Maskenbeatmung	387	1,71	1,51	368	1,79	19	0,91
Intubation	72	0,32	0,28	68	0,33	4	0,19
Pufferung	54	0,24	0,16	53	0,26	1	0,05
Volumensubstitution	139	0,61	0,62	136	0,66	3	0,14
O ₂ -Anreicherung	461	2,03	1,93	442	2,15	19	0,91

5.5.4 Diagnostik kindliche Morbidität

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Lebendgeborene	22.658	99,60	99,67	20.571	99,60	2.087	99,62
Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)							
Alle nach Hause entlassenen Kinder, die mindestens 72 Stunden in einer geburtshilflichen Abteilung waren	11.295	49,85	53,25	10.163	49,40	1.132	54,24
U2 durchgeführt	10.015	88,67	89,82	8.937	87,94	1.078	95,23
Fehlbildung vorhanden bei U2	44	0,44	0,32	42	0,47	2	0,19
Fehlbildung pränatal diagnostiziert	26	0,26	0,14	26	0,29	0	0,00

5.5.5 Kindliche Morbidität

	Gesamt		2014
	ICD10	Anzahl	%
Alle Kinder		22.748	
Fünf häufigste ICD ¹	P07.3	170	15,95
	P07.12	128	12,01
	P05.1	116	10,88
	P08.1	86	8,07
	O80	57	5,35
15 häufigste Kombinationen	P07.12 - P07.3	102	30,63
	P07.11 - P07.3	16	4,80
	P05.1 - P07.12	10	3,00
	P07.3 - P28.8	8	2,40
	P05.9 - P07.12	7	2,10
	P07.3 - P22.9	6	1,80
	P07.10 - P07.3	6	1,80
	P07.02 - P07.3	6	1,80
	P05.9 - P07.3	6	1,80
	P07.3 - P22.0	5	1,50
	P07.02 - P07.2	5	1,50
	P08.1 - P70.4	4	1,20
	P07.01 - P07.2	4	1,20
	P05.9 - P07.11	4	1,20
	Q35.5 - Q36.0	3	0,90

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle Morbiditätsdiagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.5.5 Kindliche Morbidität (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2014 %	ICD10	Anzahl	2014 %
Alle Kinder		20.653			2.095	
Fünf häufigste ICD ¹	P07.3	169	15,93	Q74.9	1	20,00
	P07.12	128	12,06	Q68.1	1	20,00
	P05.1	116	10,93	Q37.9	1	20,00
	P08.1	86	8,11	P13.4	1	20,00
	O80	57	5,37	P07.3	1	20,00
15 häufigste Kombinationen	P07.12 - P07.3	102	30,63			
	P07.11 - P07.3	16	4,80			
	P05.1 - P07.12	10	3,00			
	P07.3 - P28.8	8	2,40			
	P05.9 - P07.12	7	2,10			
	P07.3 - P22.9	6	1,80			
	P07.10 - P07.3	6	1,80			
	P07.02 - P07.3	6	1,80			
	P05.9 - P07.3	6	1,80			
	P07.3 - P22.0	5	1,50			
	P07.02 - P07.2	5	1,50			
	P08.1 - P70.4	4	1,20			
	P07.01 - P07.2	4	1,20			
	P05.9 - P07.11	4	1,20			
	Q35.5 - Q36.0	3	0,90			

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle Morbiditätsdiagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.5.6 Verlegung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Zeitraum von der Geburt bis zur Verlegung							
Alle Kinder	22.748	100,00	100,00	20.653	100,00	2.095	100,00
In die Kinderklinik verlegte Kinder	2.642	11,61	11,49	2.390	11,57	252	12,03
0 bis unter 1 Stunde	1.028	39,09	45,17	984	41,38	44	17,46
1 bis unter 2 Stunden	472	17,95	18,64	441	18,54	31	12,30
2 bis unter 4 Stunden	215	8,17	6,35	183	7,70	32	12,70
4 bis unter 24 Stunden	267	10,15	8,09	228	9,59	39	15,48
24 Stunden und darüber	648	24,64	21,75	542	22,79	106	42,06
Ohne verwertbare Angabe	12	0,45	0,04	12	0,50	0	0,00

5.5.7 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen

	Gesamt		2014
	ICD10	Anzahl	%
In die Kinderklinik verlegte Kinder		2.642	
Verlegung			
15 häufigste Diagnosen	P07.3	661	25,03
	Z38.0	594	22,49
	P07.12	500	18,93
	Z38.3	65	2,46
	P28.5	64	2,42
	P07.11	62	2,35
	P39.8	60	2,27
	P07.10	45	1,70
	P21.1	44	1,67
	P28.9	38	1,44
	P39.9	36	1,36
	P02.7	36	1,36
	P07.02	34	1,29
	P07.2	28	1,06
	P07.01	28	1,06
Alle nach Hause entlassenen Kinder		19.924	
Entlassung			
5 häufigste Diagnosen	Z38.0	17.538	90,38
	P07.3	464	2,39
	Z38.3	311	1,60
	P21.1	192	0,99
	P07.12	119	0,61

5.5.7 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2014 %	ICD10	Anzahl	2014 %
In die Kinderklinik verlegte Kinder		2.390			252	
Verlegung						
15 häufigste Diagnosen	P07.3	631	26,41	Z38.0	82	32,54
	Z38.0	512	21,43	P07.3	30	11,90
	P07.12	477	19,97	P07.12	23	9,13
	Z38.3	62	2,60	P28.5	17	6,75
	P07.11	61	2,55	P28.8	11	4,37
	P39.8	54	2,26	P02.7	10	3,97
	P28.5	47	1,97	P05.0	9	3,57
	P07.10	45	1,88	P39.8	6	2,38
	P21.1	42	1,76	P58.8	5	1,98
	P39.9	35	1,47	P22.8	4	1,59
	P28.9	35	1,47	P05.1	4	1,59
	P07.02	33	1,38	O36.5	4	1,59
	P07.01	28	1,17	Z38.3	3	1,19
	P07.2	27	1,13	P59.8	3	1,19
	P02.7	26	1,09	P29.1	3	1,19
Alle nach Hause entlassenen Kinder		18.081			1.843	
Entlassung						
5 häufigste Diagnosen	Z38.0	16.101	89,84	Z38.0	1.437	96,90
	P07.3	443	2,47	P07.3	21	1,42
	Z38.3	308	1,72	Z38.3	3	0,20
	P21.1	192	1,07	P92.9	2	0,13
	P07.12	117	0,65	P59.8	2	0,13

5.5.8 Kindliche Mortalität

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 ‰	2013 ‰	Anzahl	2014 ‰	Anzahl	2014 ‰
Alle Kinder	22.748			20.653		2.095	
Perinatale Mortalität	123	5,41	5,15	115	5,57	8	3,82
Totgeborene	90	3,96	3,25	82	3,97	8	3,82
Todeszeitpunkt:							
Tod ante partum	57	2,51	2,41	51	2,47	6	2,86
Tod sub partu	5	0,22	0,14	5	0,24	0	0,00
Todeszeitpunkt unbekannt	28	1,23	0,70	26	1,26	2	0,95
Tod vor Klinikaufnahme	72	3,17	2,51	66	3,20	6	2,86
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	33	1,45	1,90	33	1,60	0	0,00
Alle Kinder	22.748			20.653		2.095	
Todeszeitpunkt nach Geburt ¹							
Unter 6 Stunden	23	1,01	1,39	23	1,11	0	0,00
6 bis unter 12 Stunden	2	0,09	0,00	2	0,10	0	0,00
12 bis unter 24 Stunden	2	0,09	0,19	2	0,10	0	0,00
24 bis unter 48 Stunden	1	0,04	0,14	1	0,05	0	0,00
48 Stunden und darüber	3	0,13	0,09	3	0,15	0	0,00
Ohne verwertbare Angabe	3	0,13	0,09	3	0,15	0	0,00

¹ Die Angaben beziehen sich auf den Abstand Todeszeit – Geburtszeit, unabhängig davon, ob das Kind innerhalb der ersten 7 Lebenstage gestorben ist.

5.5.9 Todesursachen

15 häufigste Nennungen in der geburtshilflichen Abteilung

	Gesamt		
	ICD10	Anzahl	2014 %
Alle verstorbenen lebendgeborenen Kinder (Entlassungs- grund = Tod)		116	
Todesursache	P07.2	13	41,94
15 häufigste	P07.3	3	9,68
Diagnosen	P07.01	2	6,45
	P07.00	2	6,45
	O36.4	2	6,45
	Q89.9	1	3,23
	Q07.9	1	3,23
	P95	1	3,23
	P28.5	1	3,23
	P22.0	1	3,23
	P02.1	1	3,23
	O68.1	1	3,23
	O41.1	1	3,23
	O09.3	1	3,23

5.5.9 Todesursachen (Fortsetzung)

15 häufigste Nennungen in der geburtshilflichen Abteilung

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2014 %	ICD10	Anzahl	2014 %
Alle verstorbenen lebendgeborenen Kinder (Entlassungsgrund = Tod)		108			8	
Todesursache	P07.2	13	41,94			
15 häufigste Diagnosen	P07.3	3	9,68			
	P07.01	2	6,45			
	P07.00	2	6,45			
	O36.4	2	6,45			
	Q89.9	1	3,23			
	Q07.9	1	3,23			
	P95	1	3,23			
	P28.5	1	3,23			
	P22.0	1	3,23			
	P02.1	1	3,23			
	O68.1	1	3,23			
	O41.1	1	3,23			
	O09.3	1	3,23			

5.6 Mutter

5.6.1 Komplikationen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Komplikationen bei der Mutter¹	13.411	60,42	59,74	12.148	60,42	1.263	60,43
Mütter mit vaginaler Entbindung	14.805	66,70	66,97	13.365	66,48	1.440	68,90
Geburtskomplikationen	7.571	51,14	51,34	6.927	51,83	644	44,72
Dammriss Grad I	3.051	20,61	21,69	2.787	20,85	264	18,33
Dammriss Grad II	3.965	26,78	26,11	3.619	27,08	346	24,03
Dammriss Grad III	266	1,80	1,82	244	1,83	22	1,53
Dammriss Grad IV	25	0,17	0,12	22	0,16	3	0,21
Plazentalösungsstörung	538	3,63	3,22	512	3,83	26	1,81
Andere Weichteilverletzungen	5.412	36,56	33,26	4.986	37,31	426	29,58
Zervixriss	54	0,36	0,42	45	0,34	9	0,63
Scheidenriss	4.002	27,03	23,09	3.771	28,22	231	16,04
Labien-/Klitorisriss	2.067	13,96	14,73	1.831	13,70	236	16,39
parakolpisches Hämatom	11	0,07	0,05	11	0,08	0	0,00
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Wochenbettkomplikationen							
Blutung > 1000 ml	509	2,29	2,49	479	2,38	30	1,44
revisionsbedürftige Wundheilungsstörungen des Geburtskanals durch Eröffnung und/oder Sekundärnaht	21	0,09	0,05	21	0,10	0	0,00
Revisionsbedürftige Wundheilungsstörungen bei Spontangeburt	7	0,05	0,03	7	0,06	0	0,00
vaginal-operativer Entbindung	4	0,25	0,13	4	0,27	0	0,00
Sectio caesarea	15	0,19	0,05	15	0,21	0	0,00
Hysterektomie/Laparotomie	15	0,07	0,07	15	0,07	0	0,00
Eklampsie	12	0,05	0,08	10	0,05	2	0,10
Sepsis	10	0,05	0,01	10	0,05	0	0,00
Fieber im Wochenbett (> 38° C > 2 Tage)	36	0,16	0,07	34	0,17	2	0,10
Anämie (Hb < 10g/dl)	5.208	23,46	24,28	4.628	23,02	580	27,75

¹ Mehrfachnennungen sind möglich.

5.6.1 Komplikationen (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
allgemeine behandlungs- bedürftige Komplikationen¹	484	2,18	2,33	425	2,11	59	2,82
Pneumonie	5	0,02	0,05	5	0,02	0	0,00
kardiovaskuläre Komplikationen	23	0,10	0,04	23	0,11	0	0,00
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	27	0,12	0,21	22	0,11	5	0,24
Lungenembolie	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
Harnwegsinfektion	22	0,10	0,06	21	0,10	1	0,05
Wundinfektion/Abszessbildung	9	0,04	0,01	8	0,04	1	0,05
Wundhämatom/Nachblutung	49	0,22	0,23	46	0,23	3	0,14
sonstige Komplikation	364	1,64	1,79	312	1,55	52	2,49

5.6.2 Verweildauer, Mütter

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
Präpartale Verweildauer							
0 Tage	12.952	58,36	58,35	11.711	58,25	1.241	59,38
1 Tag	6.781	30,55	30,16	6.150	30,59	631	30,19
> 1 Tag	2.462	11,09	11,49	2.244	11,16	218	10,43
Postpartale Verweildauer							
(Mütter und Kinder mit Entlassungsgrund 01: Behandlung regulär beendet)							
0 Tage	768	3,87	4,06	690	3,84	78	4,24
1 - 2 Tage	7.027	35,45	34,25	6.402	35,59	625	33,99
3 - 6 Tage	11.729	59,16	59,89	10.603	58,95	1.126	61,23
7 - 13 Tage	277	1,40	1,72	269	1,50	8	0,44
14 - 21 Tage	16	0,08	0,06	15	0,08	1	0,05
22 Tage und darüber	8	0,04	0,02	7	0,04	1	0,05
Gesamtverweildauer							
0 Tage	549	2,47	2,55	485	2,41	64	3,06
1 - 2 Tage	4.597	20,71	20,49	4.101	20,40	496	23,73
3 - 6 Tage	15.586	70,22	69,93	14.134	70,30	1.452	69,47
7 - 13 Tage	1.193	5,38	5,66	1.122	5,58	71	3,40
14 - 21 Tage	136	0,61	0,61	132	0,66	4	0,19
22 Tage und darüber	134	0,60	0,76	131	0,65	3	0,14
Rate nachstationäre Behandlung							
Anzahl Mütter mit nachstationären Behandlungstagen	3			3		0	
Median (Tage)		1,00	2,00		1,00		

¹ Mehrfachnennungen sind möglich.

5.6.3 Entlassungsart, Mütter

Entlassungsgrund ¹	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	22.195	100,00	100,00	20.105	100,00	2.090	100,00
01: regulär beendet	21.975	99,01	99,00	19.911	99,04	2.064	98,76
02: nachstationäre Behandlung vorgesehen	64	0,29	0,26	61	0,30	3	0,14
03: aus sonstigen Gründen	24	0,11	0,18	17	0,08	7	0,33
04: gegen ärztlichen Rat	82	0,37	0,44	76	0,38	6	0,29
05: Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	2	0,01	0,00	2	0,01	0	0,00
06: Verlegung	31	0,14	0,08	23	0,11	8	0,38
07: Tod	5	0,02	0,00	5	0,02	0	0,00
08: Verlegung nach §14	4	0,02	0,01	3	0,01	1	0,05
09: in Rehabilitationseinrichtung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
10: in Pflegeeinrichtung	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
11: in Hospiz	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
13: externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
14: aus sonstigen Gründen, mit nachstationärer Behandlung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
15: gegen ärztlichen Rat	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
17: interne Verlegung (Wechsel BpflV/KHG)	5	0,02	0,02	5	0,02	0	0,00
22: Fallabschluss	2	0,01	0,00	1	0,00	1	0,05
25: Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ²	0	0,00	-	0	0,00	0	0,00

¹ vollständige Bezeichnung für gekürzte Entlassungsgründe:

- | | |
|---|--|
| 01 Behandlung regulär beendet | 14 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre
Behandlung vorgesehen |
| 02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung
vorgesehen | 15 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre
Behandlung vorgesehen |
| 03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet | 17 interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-
Fallpauschalen, nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach
§17b Abs. 1 Satz 15 KHG |
| 04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet | 22 Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-
und teilstationärer Behandlung |
| 06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus | 25 Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der
Abrechnung - PEPP, §4 PEPPV 2013) |
| 08 Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen
einer Zusammenarbeit (§14 Abs. 5 Satz 2 BpflV) | |
| 09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung | |
| 10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung | |
| 11 Entlassung in ein Hospiz | |

² neuer Schlüsselwert in 2014

Geburtshilfe

Risikoadjustierung mit dem logistischen Geburtshilfe-Score

Da die Koeffizienten der Risikoadjustierungsmodelle auf der Grundlage von Daten des Erfassungsjahres 2013 aktualisiert wurden, können die Vorjahresergebnisse von der Auswertung 2013 abweichen.

Nähere Erläuterungen zur Risikoadjustierung im Verfahrensjahr 2014 finden Sie unter www.sqg.de.

Leseanleitung

0. Aufbau der Auswertung

Die Auswertung setzt sich zusammen aus der Auswertung definierter Qualitätsindikatoren, die eine Bewertung der Qualität der Gesamtversorgung sowie der einzelnen Krankenhäuser erlaubt, einer Übersicht, je eines Auswertungsteils zur Prozess- und Ergebnisqualität sowie einer Basisauswertung, die eine Zusammenfassung der erhobenen Qualitätssicherungsdaten gibt.

1. Qualitätsindikatoren

Einen Überblick über die wesentlichen Ergebnisse der Qualitätsindikatoren bietet die Übersichtsseite, auf der alle Gesamtergebnisse mit ihren Referenzbereichen zusammenfassend dargestellt sind.

Nachfolgend werden dann die Ergebnisse zu den einzelnen Qualitätsindikatoren ausführlich dargestellt. Dazu wird im Titel zunächst die Bezeichnung des Qualitätsindikators genannt und anschließend das angestrebte Qualitätsziel sowie die betrachtete Grundgesamtheit dieses Qualitätsindikators beschrieben. Unter Indikator-ID ist die Bezeichnung des einzelnen Qualitätsindikators mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer aufgeführt. Damit sind alle Qualitätsindikatoren, für die auch eine grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse erfolgt, eindeutig identifizierbar.

Sofern ein Referenzbereich für einen Qualitätsindikator definiert ist (vgl. 1.2), wird dieser hier aufgeführt.

In der Tabelle sind dann die Ergebnisse zu dem Qualitätsindikator dargestellt. Die Zeilen- bzw. Spaltenbeschriftungen erklären, was die Kennzahlen in der Tabelle darstellen (z. B. welches Ereignis gezählt wird oder wie die Grundgesamtheit weiter eingeschränkt ist).

Sowohl in der Beschreibung der Grundgesamtheit als auch in den Zeilen- und Spaltenbeschriftungen ist dabei ein "oder" als logisches d. h. inklusives "oder" zu verstehen im Sinne von "und/oder".

Die Berechnung des Vertrauensbereichs (vgl. 1.1) sowie die grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse (vgl. 1.5) erfolgt nur für die farblich hervorgehobenen Kennzahlen des Qualitätsindikators.

Nähere Informationen zu den verwendeten Scores und den veränderten Regressionsgewichten für 2014 erhalten Sie bei der AQUA - Institut für angewandte Forschung im Gesundheitswesen GmbH (www.sqg.de).

1.1 Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich das Ergebnis eines Krankenhauses bei der Messung eines Qualitätsindikators unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. Die Berechnung erfolgt in der Regel mittels Wilson Intervall.

In dieser Auswertung wird eine Wahrscheinlichkeit von 95% festgelegt.

Beispiel:

Qualitätsindikator:	Postoperative Wundinfektion
Kennzahl zum Qualitätsindikator:	Anteil von Patienten mit postoperativer Wundinfektion an allen Patienten
Krankenhauswert:	10,00%
Vertrauensbereich:	8,20% - 12,00%

D. h. berücksichtigt man alle zufälligen Effekte, überdeckt das Intervall 8,20% - 12,00% den wahren Wert für die postoperative Wundinfektionsrate im Mittel mit einer Wahrscheinlichkeit von 95%.

Die Größe des Vertrauensbereiches hängt von folgenden Parametern ab:

1. der Sicherheitswahrscheinlichkeit (95%)
2. der Anzahl der Fälle in der Grundgesamtheit (z. B. Anzahl der operierten Patienten)
3. der Anzahl der Ereignisse (z. B. Anzahl der Patienten mit postoperativer Wundinfektion)

1.2 Referenzbereiche

Der Referenzbereich gibt den Bereich eines Qualitätsindikators für gute Qualität an (so genannter Unauffälligkeitsbereich).

Zurzeit sind nicht für alle Qualitätsindikatoren Referenzbereiche definiert.

Anstelle des Referenzbereichs wird hier "Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert." platziert, um zu verdeutlichen, dass für spätere Auswertungen hier ein Referenzbereich nachgetragen werden kann. Auf der Übersichtsseite und in der Ergebnistabelle zum einzelnen Qualitätsindikator findet sich entsprechend der Eintrag "nicht definiert".

1.2.1 Ziel- und Toleranzbereiche

Referenzbereiche werden danach unterschieden, auf welcher wissenschaftlichen Basis die Festlegung erfolgt.

Dazu unterscheidet man in "Zielbereiche" und "Toleranzbereiche":

Zielbereich:

Für einige Qualitätsindikatoren kann aufgrund wissenschaftlicher Untersuchungen definiert werden, welches Ergebnis als gute Qualität anzusehen ist, ob es also im Zielbereich liegt. Für diese Indikatoren wird ein fester Wert als Referenzbereich festgelegt. Dies gilt beispielsweise für die Bestimmung der Hormonempfindlichkeit der Krebszellen bei Brustkrebs. Diese Untersuchung soll möglichst immer durchgeführt werden. Wissenschaftliche Untersuchungen und praktische Erfahrungen zeigen, dass ein Ergebnis von 95% (Anteil der behandelten Patienten, bei denen diese Bestimmung durchgeführt wurde) von allen Krankenhäusern erreicht werden kann.

Toleranzbereich:

Für einige Qualitätsindikatoren gibt es keine eindeutige feste Grenze. So kann man die Häufigkeit von Komplikationen, die nach Operationen auftreten können, als Indikatoren für Ergebnisqualität verwenden. Da diese Komplikationen aber auch bei bester Behandlung nicht hundertprozentig vermeidbar sind, kann man zwar das Ziel formulieren, dass die Komplikationen möglichst selten auftreten sollen, man kann aber keine sichere Grenze festlegen, die erreichbar gute Qualität kennzeichnet. Bei diesen Qualitätsindikatoren lässt sich folglich kein Referenzbereich angeben, der erreichbar gute Qualität klar beschreibt. Mit Hilfe von Vergleichsergebnissen können aber besonders auffällige Ergebnisse erkannt werden. Häufig werden in diesen Fällen Perzentil-Referenzbereiche verwendet.

Ergebnisse, die innerhalb dieses Referenzbereiches liegen, können toleriert werden. Ergebnisse, die außerhalb des Toleranzbereichs liegen, müssen genauer analysiert werden.

1.2.2 Fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche

Darüberhinaus werden fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche unterschieden:

a) Referenzbereiche, die durch einen festen Wert definiert sind (**fixer Referenzbereich**)

Beispiel:

Es wird festgelegt, dass eine Rate von 15% Wundinfektionen noch nicht als auffällig gelten soll. Damit ist ein Referenzbereich von $\leq 15,00\%$ definiert, d. h. die Krankenhäuser mit Wundinfektionsraten $> 15,00\%$ gelten als auffällig.

b) Referenzbereiche, die durch die Verteilung der Krankenhausergebnisse festgelegt sind (**Perzentil-Referenzbereich**)

Beispiel:

Es wird festgelegt, dass die 10% der Krankenhäuser mit den höchsten Wundinfektionsraten als auffällig gelten sollen. Damit ist ein Referenzbereich (= Unauffälligkeitsbereich) von $\leq 90\%$ -Perzentil definiert.

Die Berechnung des Perzentils beruht dabei auf den Ergebnissen der Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in der betrachteten Grundgesamtheit auf der Basis des Bundesdatenpools 2014.

Im Fall a) ist der Referenzbereich fix und die Anzahl der auffälligen Krankenhäuser kann je nach Verteilung schwanken. Wohingegen im Fall b) der Anteil der auffälligen Krankenhäuser festgelegt ist, aber der tatsächliche Referenzbereich je nach Verteilung anders ausfällt.

Ein Spezialfall von a) ergibt sich bei so genannten "Sentinel Event"-Qualitätsindikatoren. Hier stellt bereits ein einziger Fall, der die Merkmale des entsprechenden Qualitätsindikators besitzt, eine Auffälligkeit dar. Technisch bedeutet dies, dass der Referenzbereich hier mit einem Wert von 0% gleichzusetzen ist. Für solche Qualitätsindikatoren wird in der Auswertung als Referenzbereich "Sentinel Event" aufgeführt.

1.2.3 Bestimmung von Auffälligkeiten

Die Ergebnisse eines Krankenhauses gelten als auffällig, wenn sie außerhalb des Referenzbereiches liegen.

Beispiele:

Referenzbereich: $\leq 2,50\%$
 5 von 200 = $2,50\% \leq 2,50\%$ (unauffällig)
 10 von 399 = $2,51\%$ (gerundet) $> 2,50\%$ (auffällig)

Hinweis:

Auch wenn das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis scheinbar im Referenzbereich liegt, kann der exakte Wert außerhalb des Referenzbereichs liegen und das Ergebnis damit auffällig sein:

Bei einem Referenzbereich von $\leq 2,50\%$
 ergeben 13 Wundinfektionen bei 519 Fällen eine Infektionsrate von $2,50481696\%$ (gerundet $2,50\%$).
 Diese ist größer als $2,50\%$ und damit auffällig.

Auch der umgekehrte Fall ist möglich:

Bei einem Referenzbereich von $< 4,70\%$
 ergeben 7 Schlaganfälle bei 149 Fällen einen Anteil von $4,69798658\%$ (gerundet $4,70\%$).
 Dieser ist kleiner als $4,70\%$ und damit unauffällig.

Das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis liegt scheinbar außerhalb des Referenzbereichs, der exakte Wert liegt aber innerhalb.

1.3 Verteilung der Krankenhausergebnisse in tabellarischer Darstellung

Bei jedem Qualitätsindikator wird die Verteilung der Krankenhausergebnisse in folgenden Tabellen dargestellt: Anzahl der Krankenhäuser in der jeweiligen Grundgesamtheit, die Spannweite der Ergebnisse sowie die Perzentile (P10, P25, P75, P90), Mittelwert und Median.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 25										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	64,30	67,60	83,30	92,30	94,00	96,40	100,00	100,00	100,00	100,00
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 63										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	42,90	70,00	100,00	90,60	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

1.4 Vorjahresdaten

Parallel zu den Ergebnissen des Jahres 2014 sind in der Auswertung auch die Ergebnisse für das Jahr 2013 dargestellt. Diese befinden sich in der Tabelle "Vorjahresdaten" und beinhalten die Kennzahlen zum Qualitätsindikator sowie den dazugehörigen Vertrauensbereich, gerechnet mit den Daten des Vorjahres. Diese Art der Darstellung ermöglicht den Vergleich der Ergebnisse im Zeitverlauf.

Gerechnet wird mit den Rechenregeln des BQS-Instituts und des AQUA-Instituts © 2015. Zu Abweichungen der Ergebnisse zwischen der Tabelle „Vorjahresdaten“ und der Auswertung 2013 kommt es deshalb in den Fällen, wo die Rechenregeln des Qualitätsindikators für 2014 überarbeitet worden sind.

Bei eingeschränkter Vergleichbarkeit wird das in einer Fußnote unter der Tabelle "Vorjahresdaten" erläutert.

Bei Leistungsbereichen, die im Auswertungsjahr 2014 erstmalig ausgewertet werden, entfällt die Darstellung von Vorjahresergebnissen.

1.5 Grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse

Für die farblich hinterlegte(n) Kennzahl(en) eines Qualitätsindikators werden die Ergebnisse der Krankenhäuser grafisch dargestellt.

Krankenhäuser, die in der betrachteten Grundgesamtheit keinen Fall dokumentiert haben, werden grafisch nicht dargestellt. Es wird nur die Anzahl dieser Krankenhäuser aufgeführt.

Die Krankenhäuser, die mindestens 20 Fälle in der betrachteten Grundgesamtheit der Kennzahl dokumentiert haben, werden sowohl im Benchmarkdiagramm (vgl. 1.5.1) als auch im Box-and-Whisker-Plot (vgl. 1.5.2) dargestellt. Dabei erscheinen Krankenhäuser, die mit ihren Ergebnissen außerhalb eines definierten Referenzbereiches liegen, im Benchmarkdiagramm vor einem farbigen Hintergrund.

Die Verteilung der Ergebnisse von Krankenhäusern mit weniger als 20 dokumentierten Fällen in der Grundgesamtheit ist in einem weiteren Benchmarkdiagramm abgebildet. Die Darstellung eines Referenzbereiches erfolgt hier nicht.

Bei einem Vergleich der beiden Benchmarkdiagramme ist zu beachten, dass die y-Achsen oft nicht gleich skaliert sind.

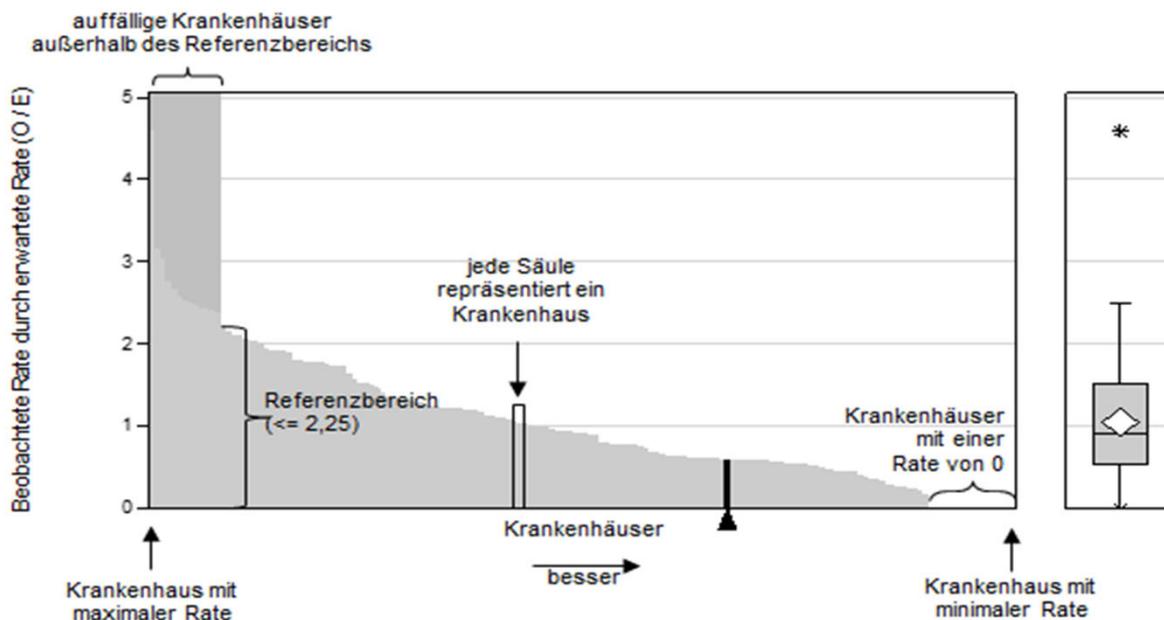
Was unter einem "Fall" zu verstehen ist, ist jeweils abhängig von der Definition der Grundgesamtheit des Qualitätsindikators. So kann damit neben einem "Patienten" z. B. auch eine "Operation" oder eine "Intervention" gemeint sein.

1.5.1 Benchmarkdiagramm

Für jedes Krankenhaus wird der zugehörige Wert der Kennzahl des Qualitätsindikators durch eine Säule dargestellt. Die Säulen werden so angeordnet, dass Krankenhäuser mit guter Qualität immer rechts stehen.

Beispiel:

Qualitätsindikator: Postoperative Komplikationen
 Kennzahl zum Qualitätsindikator: Anteil von Patienten mit postoperativen Komplikationen an allen Patienten



1.5.2 Box-and-Whisker-Plot

Im **Box-and-Whisker-Plot** werden Daten anhand von Perzentilen zusammenfassend dargestellt. Die Box (Schachtel) wird begrenzt durch das 25%- und das 75%-Perzentil, sie umfasst demnach die mittleren 50% der Verteilung. Die Whiskers (die Box ausdehnenden, dünnen "Schnurrhaar-Linien") verbinden die Box mit dem 5%-Perzentil bzw. dem 95%-Perzentil. Minimum und Maximum werden durch einen Stern gekennzeichnet. Die Grundgesamtheit für den Box-and-Whisker-Plot wird von den Krankenhäusern mit ≥ 20 Fällen gebildet.

Der **Median** teilt die Anzahl der Beobachtungen (hier teilnehmende Krankenhäuser) in zwei Hälften. Ein Viertel der Verteilung liegt zwischen dem Median und der oberen Begrenzung der Box, ein Viertel liegt zwischen dem Median und der unteren Begrenzung der Box. Der Median wird von extremen Werten (Ausreißern) praktisch kaum beeinflusst. Deshalb kann der Median bei schiefen, unsymmetrischen Verteilungen besser interpretiert werden als der arithmetische Mittelwert, der zusätzlich als weiß gefüllte Raute eingetragen ist.

2. Übersicht

Die Übersicht listet ausgewählte Fragestellungen in komprimierter Form auf, um einen ersten Überblick wichtiger Themen zu ermöglichen. Detaillierte Darstellungen gleicher oder verwandter Themen sind in der Basisauswertung zu finden.

3. Prozessqualität

Für die Darstellung der Prozessqualität wurden Parameter ausgewählt, bei denen Aktivitäten der geburtshilflichen Versorgung (z. B. Untersuchungen und Operationen) gemessen werden.

4. Ergebnisqualität

Für die Darstellung der Ergebnisqualität wurden Parameter ausgewählt, bei denen Ergebnisse der geburtshilflichen Versorgung bezogen auf Mutter und Kind gemessen werden.

5. Basisauswertung

In der Basisauswertung werden sämtliche Items des entsprechenden Datensatzes deskriptiv ausgewertet. In einigen Fällen gibt es zur Basisauswertung ergänzende Auswertungen, die weitergehende Aspekte des betreffenden Leistungsbereichs beleuchten sollen.

6. Fehlende Werte und Mehrfachnennungen

Es kann vorkommen, dass Prozentangaben in der Summe kleiner oder größer sind als 100%.

Für den Fall, dass die Summe kleiner als 100% ist, sind fehlende Angaben verantwortlich, d. h. für die an 100% fehlenden Fälle wurden keine oder ungültige Angaben gemacht.

Prozentsummen von über 100% lassen sich dadurch erklären, dass Mehrfachnennungen möglich waren.

7. Darstellung Median/Mittelwert

Median- und Mittelwerte, die in den ergänzenden Basisinformationen zu einem Leistungsbereich ausgewiesen werden, sind kursiv dargestellt, um sie eindeutig als solche auszuweisen. Entsprechend sind für diese Werte ggf. vorhandene Tabellenüberschriften wie z. B. „%“ irrelevant.

8. Wechsel der Grundgesamtheit

Allgemein ist bei der Interpretation von statistischen Kennzahlen darauf zu achten, welche Bezugsgröße für die Berechnung gewählt wurde. So ergeben sich z. B. unterschiedliche Auslegungen eines prozentualen Anteils, wenn einmal das Patientenkollektiv und ein anderes mal die Operationen die Bezugsgröße bilden.

Eine Einschränkung der Grundgesamtheit wird häufig dadurch angezeigt, dass die entsprechende Zeilenbeschriftung in der Tabelle etwas nach rechts eingerückt ist.

Systematik des Layouts und der Bezüge in den Tabellen

	Anzahl	%
Bezug 1	1.000	100
Bezug 1.1	200	20
Bezug 1.1.1	80	40
Bezug 1.2	300	30
Sonstige	500	50

Beispiel 1 Kindliche Mortalität (Beispielzahlen)

	Anzahl	%
Perinatale Mortalität		
Alle Kinder	100.000	100,00
Perinatale Mortalität	500	5,00
Totgeborene	400	4,00
Todeszeitpunkt:		
Ante partum	250	2,50
Sub partu	50	0,50
Unbekannt	100	1,00
Tod vor Klinikaufnahme	50	0,50
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	100	1,00

Bezug

Überschrift, daher keine Zahlenangaben

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Überschrift, daher keine Zahlenangaben

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Beispiel 2 (verschachtelter Bezug)
Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g
 (Beispielzahlen)

	Anzahl	%
Alle Kinder	100.000	100,00
Kinder unter 1500 g	1.000	1,00
Spontangeburt	160	16,00
Primäre Sectio caesarea	480	48,00
Sekundäre Sectio caesarea	280	28,00
Vaginal-operativ	80	8,00

Bezug

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g

9. Interpretation der Ergebnisse

Statistiken geben keinen direkten Hinweis auf gute oder schlechte Qualität, sondern bedürfen fachkundiger Interpretation und ggf. weitergehender Analysen.

10. Glossar

Anteil

Eine Rate beschreibt den prozentualen Anteil einer Merkmalsausprägung unter allen betrachteten Merkmalsträgern (Grundgesamtheit).

Beziehungszahl

Siehe Verhältniszahl

Indikator-ID

Eine Indikator-ID mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer ermöglicht eine eindeutige Identifikation eines Qualitätsindikators, für die die Krankenhausergebnisse grafisch dargestellt werden. Z. B. steht die Bezeichnung 2014/16n1-GE BH/50046 für das Ergebnis des Qualitätsindikators „Antibiotikagabe bei vorzeitigem Blasensprung“ im Leistungsbereich Geburtshilfe (16/1) im Auswertungsjahr 2014.

Diese Angabe zur Kennzahl-Nummer (z. B. 50046 ermöglicht eine schnelle Suche in der Qualitätsindikatorendatenbank.

Konfidenzintervall

Siehe Vertrauensbereich

Median der Krankenhausergebnisse

Der Median ist derjenige Wert, für den 50% der Krankenhausergebnisse kleiner und 50% der Krankenhausergebnisse größer sind. Der Median ist ein Maß, das den Mittelpunkt der Verteilung beschreibt.

Perzentil der Krankenhausergebnisse

Für das x%-Perzentil der Krankenhausergebnisse gilt, dass x% der Krankenhausergebnisse kleiner oder gleich dem x%-Perzentil sind. Haben beispielsweise 25% der untersuchten Krankenhäuser eine Wundinfektionsrate von 1,50% oder kleiner, so entspricht hier der Wert von 1,50% dem 25%-Perzentil.

Qualitätsindikator / Qualitätsindikatorengruppe

Ein Qualitätsindikator dient der Bewertung, ob ein Qualitätsziel erreicht wird. Ein Indikator ist kein direktes Maß der Qualität. Es ist ein Werkzeug, das zur Leistungsbewertung dient und das die Aufmerksamkeit auf Problembereiche lenken kann, die einer intensiven Überprüfung innerhalb einer Organisation bedürfen. Die definierten Qualitätsindikatoren sind in der Tabelle farblich hervorgehoben und werden zusammen mit ihrem Vertrauensbereich und - sofern definiert - ihrem Referenzbereich angegeben. Die Verteilung der Krankenhausergebnisse wird für diese Qualitätsindikatoren als Benchmarkdiagramm dargestellt. Liegen mehrere Qualitätsindikatoren zu gleichen oder ähnlich definierten Qualitätszielen vor, werden diese in Qualitätsindikatorengruppen zusammengefasst.

Rate

Siehe Anteil

Spannweite der Krankenhausergebnisse

Die Spannweite gibt den minimalen und maximalen Wert der Krankenhausergebnisse an. Die Spannweite ist ein Maß für die Streuung der Verteilung.

Statistische Maßzahlen

Das Gesamtergebnis sowie die Verteilung der Krankenhausergebnisse werden durch statistische Maßzahlen beschrieben.

Verhältniszahl

Der Quotient zweier sachlich in Verbindung stehender Merkmale heißt Beziehungszahl. Dabei ist nicht wie bei einer Rate der Zähler eine Untermenge des Nenners. Im Weiteren wird die Bezeichnung „Verhältniszahl“ verwendet.

Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich der wahre Wert eines Ergebnisses unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. In dieser Auswertung ist diese Sicherheitswahrscheinlichkeit mit 95% festgelegt.